



Vorlesungsverzeichnis  
**Wintersemester 2023/24**

Das Vorlesungsverzeichnis des Wintersemesters 2023/24 ist ausschließlich in digitaler Form abrufbar:  
<https://www.kunstakademie-muenster.de/infos-fuer-studierende/vorlesungsverzeichnisse/>

Das Vorlesungsverzeichnis für das Sommersemester 2024 erscheint im Februar 2024.

Herausgeberin: Die Rektorin der Kunstakademie Münster  
Redaktion: Annette Lauke  
Satz: Rebecca Durante  
Stand: 27. November 2023



# Inhalt

## Allgemeine Informationen

Termine .....	4
Öffnungszeiten/Gebühren .....	7
Studiengänge .....	8–12
Abkürzungen .....	13
Kontakte .....	102–130
Auslandsbeziehungen .....	131–132
Ehrungen .....	133
Organigramm .....	134

## Veranstaltungen

### **Künstlerisches Studium:**

Werkstattkurse .....	15–48
Kunst- und Gestaltungspraxis .....	49–61

### **Wissenschaftliches Studium:**

Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft .....	62–78
Theorie und Didaktik der Kunst / weiteres wissensch. Fach .....	79–101

---

## TERMINPLAN WINTERSEMESTER 2023/24

Semesterzeitraum:	01. Oktober 2023–31. März 2024
Vorlesungsbeginn:	09. Oktober 2023
Vorlesungsende:	02. Februar 2024
Vorlesungsfreie Zeit:	27. Dezember 2023–05. Januar 2024 05. Februar–31. März 2024
Feiertage:	Tag der Deutschen Einheit: 03. Oktober 2023 Allerheiligen: 01. November 2023
Rundgang:	31.01. – 04.02.2024

## VORSCHAU SOMMERSEMESTER 2024

Semesterzeitraum:	01. April–30. September 2024
Vorlesungsbeginn:	08. April 2024
Vorlesungsende:	19. Juli 2024
Feiertag:	Karfreitag: 29. März 2024 Ostermontag: 01. April 2024 Tag der Arbeit: 01. Mai 2024 Christi Himmelfahrt: 09. Mai 2024 Pfingstmontag: 20. Mai 2024 Fronleichnam: 30. Mai 2024

---

## Fristen Prüfungsverwaltung

<b>Studiengang/Abschlussprüfung:</b>	<b>Prüfungszeitraum:</b>	<b>Anmeldefrist:</b>
<b>Freie Kunst</b> Examensausstellung	SoSe 2024 (April 2024 – Juli 2024)	01. – 31. Oktober 2023
<b>Bachelor</b> Bachelorarbeit wissenschaftlich/künstlerisch	NEU: 6 Monate Bearbeitungszeit (gilt für Bachelorarbeiten mit Anmeldung ab Mai 2022)	jederzeit
<b>Master of Education</b> Masterarbeit wissenschaftlich	6 Monate Bearbeitungszeit	jederzeit
Masterarbeit künstlerisch	SoSe 2024 (April 2024 – Juli 2024)	01. – 31. Oktober 2023
Künstlerische Studienprüfung (KSP)	immer in der Vorlesungszeit	jederzeit
<b>Kunstgeschichte</b> Wissenschaftliche Modulabschlussprüfung (MAP) – mündlich oder schriftlich	Prüfungsblock erste Maihälfte 2024	15. Januar – 02. Februar 2024
<b>Theorie und Didaktik der Kunst</b> Wissenschaftliche Modulabschlussprüfung (MAP) – mündlich oder schriftlich	Prüfungsblock Mitte April 2024	15. Januar – 02. Februar 2024

## Rückmeldung zum Sommersemester 2024

Zahlungsfrist Sozialbeitrag	02. Februar 2024
Beurlaubung/Klassenwechsel/ Wechsel/Hinzunahme Studiengang	02. Februar 2024

## Einschreibefristen zum Sommersemester 2024

Freie Kunst	31. März 2024
Bachelor-Studiengänge	31. März 2024
Master-Studiengänge	ca. Anfang/Mitte April 2024 (genaue Frist wird später veröffentlicht) = Beginn Praxissemester im September 2024
Master-Studiengänge (Späteinschreibung)	15. Mai 2024 = Beginn Praxissemester im Februar 2025

**Bewerbungsfristen Stipendien/Auslandsaufenthalt**

Erasmus+ Auslandsstudien und -praktika (EU) und Studienaufenthalt an Partnerhochschulen (Nicht-EU)	<b>01. November 2023</b> für das Wintersemester 2024/25 <b>01. Mai 2024</b> für das Sommersemester 2025
Studienabschluss-Stipendien des DAADs für internationale Studierende	<b>30. September 2023</b> für Abschlussprüfungen im Wintersemester 2023/24 <b>31. März 2024</b> für Abschlussprüfungen im Sommersemester 2024
Stipendienaufenthalt in der Cité International des Arts Paris	Nominierungs- und Bewerbungsfristen werden im Wintersemester 2023/24 veröffentlicht
Stipendienaufenthalt in der Ateliergemeinschaft Schulstraße Münster	Nominierungs- und Bewerbungsfristen werden im Wintersemester 2023/24 veröffentlicht
Stipendien aus Qualitätsverbesserungsmitteln für die Salzburger Sommerakademie	Nominierungs- und Bewerbungsfristen werden im Wintersemester 2023/24 veröffentlicht
Gotland-Stipendium des LWL (Landschaftsverband Westfalen-Lippe)	Nominierungs- und Bewerbungsfristen werden im Wintersemester 2023/24 veröffentlicht
Reisestipendien aus Qualitätsverbesserungsmitteln der Hochschule	<b>15. November 2023:</b> Nominierung durch die Klassenleitung <b>01. Dezember 2023:</b> Bewerbungsfrist für Studierende

## ÖFFNUNGSZEITEN

<b>Akademiegebäude</b>	montags bis freitags, 8:00–20:00 Uhr zugangsberechtigte Studierende (Nachtzugang/24h/7Tage-Zugang)
------------------------	---

### **Bibliothek für Architektur, Design und Kunst**

(gemeinsame Bibliothek der Fachhochschule/Fachbereiche Architektur, Design und der Kunstakademie Münster) Leonardo-Campus 10

<b>E-Mail</b>	bbleo@fh-muenster.de
---------------	----------------------

<b>Vorlesungszeit</b>	Bitte informieren Sie sich über: <a href="https://www.fh-muenster.de/bibliothek/index.php">https://www.fh-muenster.de/bibliothek/index.php</a>
-----------------------	---

<b>Vorlesungsfreie Zeit</b>	Bitte informieren Sie sich über: <a href="https://www.fh-muenster.de/bibliothek/index.php">https://www.fh-muenster.de/bibliothek/index.php</a>
-----------------------------	---

### **Kunsthistorisches Bildarchiv**

(mit Nutzung Bilddatenbank Prometheus und Hilfe PowerPoint-Präsentationen; Einführung Bilddatenbank Artstor und Prometheus)

<b>Vorlesungszeit</b>	Di–Do, 15:00–18:00 Uhr
-----------------------	------------------------

## GEBÜHREN

### **Beiträge**

Sozialbeitrag (inkl. Regional- und NRW-Ticket)	325,00 € pro Semester
---	-----------------------

### **Hochschulgebühren**

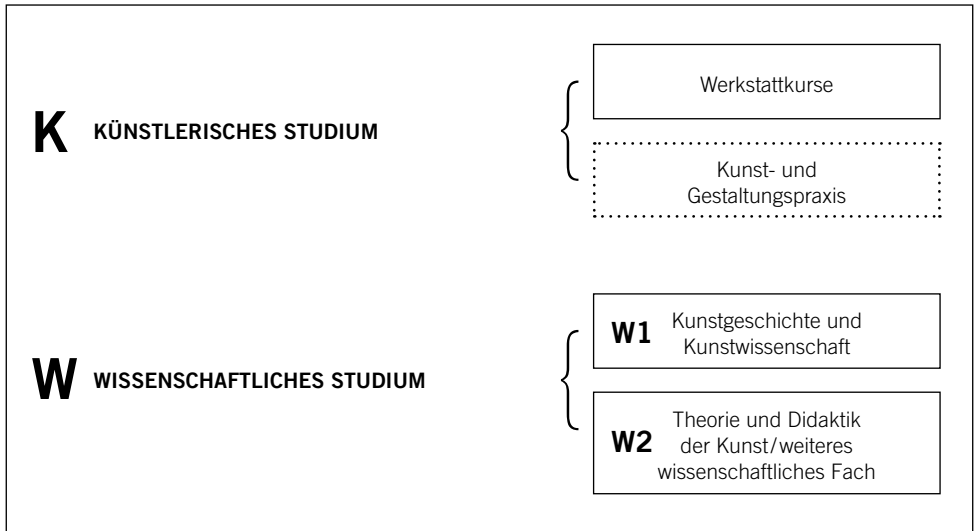
Ausfertigung der Zweitschrift eines Prüfungszeugnisses oder einer Urkunde über die Verleihung eines akademischen Grades oder eines Gasthörerscheins oder einer sonstigen Urkunde	15,00 €
--	---------

Verspätet beantragte Einschreibung, Rückmeldung oder Beurlaubung oder eine verspätete Zahlung von Beiträgen bzw. Gebühren	25,00 €
---	---------

### **Bibliotheksgebühren/Überschreitung der Leihfristen**

01.–10. Kalendertag	2,00 €
11.–20. Kalendertag	5,00 €
21.–30. Kalendertag	10,00 €
31.–40. Kalendertag	20,00 €

## SYSTEMATIK DES VORLESUNGSVERZEICHNISSES



————— Wahlpflichtveranstaltungen  
..... Optionale Veranstaltungen



## Freie Kunst

Der künstlerische Abschluss ist ein berufsqualifizierender Abschluss des Studiums der Freien Kunst. Durch den Abschluss wird gewährleistet, dass die Studierenden die Studienziele erreicht und ihre künstlerischen Anlagen so entwickelt haben, dass sowohl in persönlicher Kunsttätigkeit als auch in der Ausübung eines künstlerischen Berufs eigenständige Beiträge zur Bildenden Kunst geschaffen werden können. Das Studium der Freien Kunst an der Kunstakademie Münster dient der Förderung der künstlerischen Begabung, der kunstwissenschaftlichen Kenntnisse und der künstlerisch-technischen Fertigkeiten der Studierenden und der Bildung einer künstlerischen Persönlichkeit. Im Zentrum des Studiums steht das künstlerische Arbeiten in einer Künstler\*innenklasse (Atelierstudium). Die kunstwissenschaftliche Lehre und praktische, künstlerisch-technische Angebote sind weitere Bestandteile des Studiengangs.

## Lehrämter (Bachelor/Master)

Das Studium hat zum Ziel, Studierende zu einem persönlichen künstlerischen Schaffen zu führen, ihnen ein adäquates Verständnis von Kunst und ihrer Geschichte zu vermitteln und sie zu eigenständigem kunstpädagogischen Denken und Handeln zu befähigen, damit sie das Fach Kunst selbstständig unterrichten und den damit verbundenen künstlerischen Anforderungen entsprechen können.

Dazu bedarf es erstens der Förderung künstlerischer Erfahrung, der Heranführung zu eigenem künstlerischen Ausdrucksvermögen und der Entwicklung einer persönlichen Gestaltungsweise unter Leitung qualifizierter Künstler\*innen im Rahmen eines individuell ausgerichteten Atelierstudiums.

Dazu bedarf es zweitens des Erwerbs kunstwissenschaftlicher Kenntnisse und Fähigkeiten in inhaltlicher und methodischer Hinsicht sowie der Möglichkeit zur Reflexion eigener und fremder künstlerischer Arbeit im kunsthistorischen Zusammenhang unter Anleitung und Vermittlung durch Künstler\*innen und Wissenschaftler\*innen.

Dazu bedarf es drittens der Aneignung von kunstdidaktisch-kunstpädagogischen Voraussetzungen zur Vermittlung kunstgeschichtlicher Hintergründe, zur Weckung künstlerischer Rezeptionsbereitschaft und zur Anregung eigener schöpferischer Arbeit bei Schüler\*innen. Der Erwerb dieser Voraussetzungen geschieht zum einen Teil im Rahmen des künstlerischen Atelierbetriebs, zum anderen Teil im Rahmen wissenschaftlicher Veranstaltungen.

Siehe auch: Einführung und allgemeine Informationen zu den Lehramtsstudiengängen mit Bachelorabschluss in den schulformspezifischen Modulhandbüchern.

## Promotion

Die Kunstakademie Münster verleiht aufgrund einer wissenschaftlichen Abhandlung (Dissertation) und einer mündlichen wissenschaftlichen Prüfung (Disputation) den Grad einer/eines Doktor\*in der Philosophie (Dr. phil.). Die Dissertation muss thematisch einem Fachgebiet angehören, das an der Kunstakademie Münster im Bereich der kunstbezogenen Wissenschaften hauptamtlich vertreten wird.

## VERMITTLUNGSFORMEN

### Atelierstudium (Klassen)

Das künstlerische Studium vollzieht sich im Atelierbetrieb in einer sogenannten künstlerischen Klasse. Dies ist eine von einer international angesehenen Künstlerpersönlichkeit im Rahmen einer Professur geleitete Ateliergemeinschaft. Die künstlerische Lehre vollzieht sich individuell in persönlicher Auseinandersetzung zwischen Künstlerlehrer\*in und den Studierenden. Dies schließt Gruppenveranstaltungen wie gemeinsame Arbeitsbesprechungen, Klassenkolloquien oder klassenübergreifende Veranstaltungen ein. Aufgrund der Vielfalt künstlerischer Aufgaben und der individuellen Begleitung bleibt die Wahl der Vermittlungsformen den Künstlerlehrer\*innen überlassen.

### Exkursionen

Ein- oder mehrtägige Exkursionen ins In- und Ausland, beispielsweise zu Museen und Ausstellungen, dienen der Auseinandersetzung mit Kunst und kunstrelevanten Zusammenhängen außerhalb der Hochschule. Sie können mit praktisch-experimentellen Übungen, Projekten oder Seminaren verbunden sein. Sie können sowohl im Rahmen des Atelierstudiums im Klassenverbund organisiert sein als auch im Rahmen eines wissenschaftlichen Seminars angeboten werden.

### Klassenkolloquien

Die sogenannten Klassenkolloquien sind obligatorischer Bestandteil des künstlerischen Studiums und dienen dem gemeinsamen Austausch zwischen Studierenden und den künstlerischen Leitungen einer Klasse über Stand und Ergebnisse individueller künstlerischer Arbeitsprozesse sowie diesbezüglich relevanten Themen und Gemeinschaftsprojekten. Die regelmäßige Teilnahme kann Voraussetzung für den Erwerb von Leistungsnachweisen des künstlerischen Studiums sein.

### Kolloquien (in wissenschaftlichen Studienbereichen)

Kolloquien sind im Allgemeinen Sonderveranstaltungen mit einer begrenzten Zahl von Teilnehmenden, in denen keine Teilnahme- und Leistungsnachweise erworben werden. Sie lassen sich ihrer jeweiligen Zielsetzung entsprechend nach Prüfungs- bzw. Examenskolloquien und Forschungs- bzw. Doktorandenkolloquien unterscheiden, können in Einzelfällen aber auch noch andere Anlässe haben. Sie dienen dem vertieften Austausch zwischen wissenschaftlichen Lehrenden und fortgeschrittenen Studierenden im Rahmen von Prüfungsvorbereitungen, Promotionsstudien, wissenschaftlich-künstlerischen Vorhaben sowie zur vertiefenden Behandlung und Weiterentwicklung aktueller Themen.

## **Praxisphasen des Lehramtsstudiums**

Bei Praxisphasen im Rahmen der Lehramtsstudiengänge handelt es sich um die Erkundung, Beobachtung und Durchführung von Tätigkeiten im Bereich von Kunstunterricht, Kunstdidaktik oder Kunstvermittlung vornehmlich im Schulunterricht, aber auch im außerschulischen Bereich.

Die Vor- und/oder Nachbereitung findet in begleitenden Seminaren statt.

Für Studierende des Lehramts sind im Bachelorstudium das Orientierungs- und das Berufsfeldpraktikum im Rahmen bildungswissenschaftlicher Module obligatorisch. Das Masterstudium enthält ein obligatorisches Praxissemester (2. oder 3. Semester des Masterstudiums) mit einem fünfmonatigen, durch Seminare begleiteten schulpraktischen Teil.

## **Seminare**

Seminare sind (wissenschaftliche) Lehrveranstaltungen im Umfang von zwei Semesterwochenstunden. Die Teilnehmerzahl kann begrenzt sein. Sie können der Einführung in grundlegende Fragestellungen, Inhalte und Methoden relevanter Fachgebiete oder der vertiefenden und exemplarischen Auseinandersetzung mit besonderen, thematischen und konzeptuellen Schwerpunkten dienen.

Sie verlangen in angemessenem Umfang selbstständige und eigenverantwortliche wissenschaftliche Arbeit der Studierenden. In Seminaren können Teilnahme- und Leistungsscheine (Lehramtsstudiengänge) und Teilnahme- und Leistungsnachweise (Studiengang Freie Kunst) erworben werden.

## **Vorlesungen**

Vorlesungen sind (wissenschaftliche) Lehrveranstaltungen im Umfang von zwei Semesterwochenstunden mit einer prinzipiell unbegrenzten Anzahl von Teilnehmenden. Sie haben allgemein orientierenden oder vertiefenden Charakter in Bezug auf Gegenstand, Methodik und Geschichte des jeweiligen Fachgebiets. In Vorlesungen können Teilnahme- und Leistungsscheine erworben werden.

## **Werkstattkurse**

In den Werkstätten der Kunstakademie werden durch die künstlerisch-technischen Lehrenden Kurse angeboten. Die Anzahl der Teilnehmenden ist entsprechend der Kapazität der zur Verfügung stehenden Einrichtungen begrenzt. Die Kurse dienen der Einführung und dem Erwerb grundlegender Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich von Materialien, Medien und Verfahren. Über die erfolgreiche Teilnahme wird eine Bescheinigung ausgestellt.

## **Workshops, Kurse oder Übungen der Kunst- und Gestaltungspraxis**

Künstlerische Workshops, Kurse oder Übungen sind Lehrveranstaltungen mit einer begrenzten Anzahl von Teilnehmenden. Sie dienen dem Erwerb, der Festigung oder vertieften Auseinandersetzung mit bestimmten künstlerisch relevanten Fertigkeiten und Techniken. Sie werden im Allgemeinen als Teil des künstlerischen Studiums betrachtet. Über die erfolgreiche Teilnahme wird eine Bescheinigung ausgestellt.

## MODULABSCHLUSSPRÜFUNGEN (MAP) PRÜFUNGSORDNUNG NACH LABG 2009/2016

Organisation durch die Prüfungsverwaltung der Kunstakademie, Wiebke Lammert

Auch bei Fragen zu Prüfungsvoraussetzungen wenden Sie sich an Wiebke Lammert.

### Anmeldung zur Modulabschlussprüfung (MAP)

	<b>Prüfungszeitraum:</b>	<b>Anmeldefrist:</b>
<b>Kunstgeschichte</b> Wissenschaftliche Modulabschlussprüfung (MAP) – mündlich oder schriftlich	Prüfungsblock erste Maihälfte 2024	15. Januar – 02. Februar 2024
<b>Theorie und Didaktik der Kunst</b> Wissenschaftliche Modulabschlussprüfung (MAP) – mündlich oder schriftlich	Prüfungsblock Mitte April 2024	15. Januar – 02. Februar 2024

### Prüfungsberechtigte

#### Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft (W1)

- Prof. Dr. Gerd Blum
- Prof. Dr. Erich Franz
- Prof. Dr. Georg Imdahl
- Prof. Dr. Ferdinand Ullrich
- ggf. Vertretungsprofessuren

#### Theorie und Didaktik der Kunst (W2)

- Prof. Dr. Nina Gerlach (Ästhetik/Kunstwissenschaften)
- Stefan Hölscher (Kunstdidaktik/Schwerpunkt Gym)
- Dipl.-Kult. Antje Dalbakermeyer (Kunstdidaktik/Schwerpunkt G)
- Prof. Dr. Jessica Ullrich, Vertretung für Prof. Dr. Nina Gerlach (Ästhetik/Kunstwissenschaften)
- Prof. Dr. Gesa Krebber (Kunstdidaktik/Ästhetische Bildung)
- Dr. des. Simon Vagts (Ästhetik/Kunstwissenschaften)

#### Künstlerisches Studium (K)

- Alle künstlerischen Professor\*innen

<b>AStA</b>	Allgemeiner Studierendenausschuss
<b>FK</b>	Freie Kunst
<b>G</b>	Grundschulen
<b>GymGe</b>	Gymnasien, Gesamtschulen
<b>HRSGe</b>	Haupt-, Real-, und Sekundarschulen sowie entsprechende Jahrgänge der Gesamtschulen
<b>Ko</b>	Kolloquium
<b>LN</b>	Leistungsnachweis (Freie Kunst)
<b>LS</b>	Leistungsschein (Lehramtsstudiengänge)
<b>MaF</b>	Modul andere Fächer
<b>S</b>	Seminar
<b>s. t.</b>	sine tempore; pünktlicher Beginn der Veranstaltung (Bei allen Zeitangaben ohne besondere Kennzeichnung gilt c. t., d. h. Beginn eine Viertelstunde später als angegeben.)
<b>StO</b>	Studienordnung
<b>StuPa</b>	Studierendenparlament
<b>SWS</b>	Semesterwochenstunden
<b>TN</b>	Teilnahmenachweis (Freie Kunst)
<b>TS</b>	Teilnahmeschein (Lehramtsstudiengänge)
<b>Ü</b>	Übung
<b>V</b>	Vorlesung
<b>WK</b>	Werkstattkurs

Schulformbezogene Bachelor-/Master-Studiengänge nach LABG 2009  
(Nähere Angaben zur Kennzeichnung entnehmen Sie bitte den Studienplänen.)

<b>ÄB</b>	Theoretische Grundlagen Ästhetischer Bildung (Anerkennung im Rahmen des Moduls TEB an der Universität Münster)
<b>E</b>	Entwicklungsphase (3. bis. 6. Semester der Bachelorphase)
<b>K</b>	Bereich künstlerisches Studium
<b>O</b>	Orientierungsphase (1. und 2. Semester der Bachelorphase)
<b>V</b>	Vertiefungsphase (Masterphase)
<b>W1</b>	Bereich Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft
<b>W2</b>	Bereich Theorie und Didaktik der Kunst



# Veranstaltungen

## **Künstlerisches Studium:**

- Werkstattkurse
- Kunst- und Gestaltungspraxis

## **Wissenschaftliches Studium:**

- Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft
- Theorie und Didaktik der Kunst  
(weiteres wissenschaftliches Fach)

# Künstlerisches Studium

## Werkstattkurse

Digitales Anmeldeverfahren und neue Anmeldefristen für die Einschreibung in die Werkstattkurse zum Wintersemester 2023/24:

**Der Anmeldezeitraum für die Kurse ist wie folgt:**

**Montag, 25.09.2023, 12:00 Uhr bis**

**Mittwoch, 27.09.2023, 12:00 Uhr**

Zur Kursanmeldung WiSe 2023/24 findet die Anmeldungen zu den Werkstattkursen digital über das Portal „LearnWeb“ statt.

Es besteht die Möglichkeit sich für bis zu 4 Kurse anzumelden. Bei der Wahl von weniger als 4 Kursen muss in den restlichen Positionen aus technischen Gründen ein Platzhalterkurs angegeben werden „*Kein Kurs 2 - 4*“.

Im LearnWeb-Verteilverfahren wird den Teilnehmenden maximal ein Platz pro Semester in einem Werkstattkurs zugewiesen.

Studierende im Meisterschülerjahr haben keinen Anspruch auf einen Kursplatz und können daher am Learnweb-Verteilverfahren nicht teilnehmen. Als Nachrückende für frei gebliebene Plätze können sie sich ab dem 28.09. (s. u.) direkt an die Werkstattleitungen wenden.

Nach dem Anmeldezeitraum findet eine automatische Verteilung auf der Grundlage von Priorisierungen statt. Über das Ergebnis der Auswertungen werden die Teilnehmenden per E-Mail informiert und eine Verteilliste wird über LearnWeb einsehbar sein.

**Auswertung der Kursvergabe: Donnerstag, 28.09.2023**

Ab 12:00 Uhr wird die Verteilliste der Kursplätze über folgenden Link auf der LearnWeb-Seite für alle Teilnehmenden veröffentlicht.

<https://sso.uni-muenster.de/LearnWeb/learnweb2/course/view.php?id=71065>

**EINSCHREIBESCHLÜSSEL für die Kurse: kakw2423**

*Falls sich der Kurs nicht über den Link öffnen lässt, dann kann im Learnweb auch einfach nach „**KAKWWISE2023**“ gesucht werden.*

Eine Liste noch vakanter Plätze nach dem Anmeldeverfahren wird Donnerstag, 28.09.2023 im Laufe des Tages auf der LearnWeb-Seite veröffentlicht:

<https://sso.uni-muenster.de/LearnWeb/learnweb2/mod/page/view.php?id=3025887&forceview=1>

Die noch freien Plätze können in direktem Kontakt mit der Werkstattleitung vergeben werden.

Für vergebene Kursplätze, die von Teilnehmenden nicht wahrgenommen werden, gibt es die Möglichkeit sich in eine Nachrückerliste einzutragen. Der Eintrag in die Nachrückerliste kann nach Abschluss der Kursvergabe direkt in Absprache mit der jeweiligen Werkstattleitung erfolgen.

## VERPFLICHTENDE WERKSTATTKURSE

### Freie Kunst:

- 1 Werkstattkurs im Orientierungsbereich als Voraussetzung für den Wechsel in eine künstlerische Klasse nach (bestandener O-Bereichsprüfung);
- 3 weitere Werkstattkurse als Voraussetzung für die Zulassung zum künstlerischen Examen.

### Lehrämter nach LABG 2009/2016 (Bachelor):

- 1 Werkstattkurs im Orientierungsbereich als Voraussetzung für den Wechsel in eine künstlerische Klasse nach (bestandener O-Bereichsprüfung);
- bis zu 3 weitere Werkstattkurse (je nach Lehramtsgang, siehe Modulhandbuch) als Voraussetzung für die Zulassung zum künstlerischen Abschluss.

### AUSNAHMEREGLUNG FÜR ALLE STUDIENGÄNGE:

Ein verpflichtender Werkstattschein kann durch einen Schein aus dem Bereich Kunst- und Gestaltungspraxis ersetzt werden, wenn er aus den Semestern Wintersemester 2021/22 oder Sommersemester 2022 stammt.

### ARBEITSSICHERHEIT IN DEN WERKSTÄTTEN

Die Einhaltung der vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Verordnungen bezüglich der Arbeitssicherheit dient hauptsächlich der Unfallvermeidung und dem Gesundheitsschutz der Studierenden.

Ein Hauptbestandteil des Arbeitsschutzes ist die Unterweisung in den sicheren Umgang mit den entsprechenden Maschinen, Geräten, Werkzeugen und Gefahrstoffen. Diese Unterweisung muss einmal jährlich wiederholt und dokumentiert werden.

Die Studierenden haben nur mit einer nachweislich durchgeführten und aktuellen Unterweisung die Berechtigung in den Werkstätten zu arbeiten.

Unterweisungen sind generell in allen Werkstattkursen enthalten, darüber hinaus bieten die Werkstattleitungen weitere Möglichkeiten zum Erwerb einer aktuellen Unterweisung.

Eine persönliche Schutzausrüstung (Handschuhe, Schutzbrille usw.), soweit nicht vorhanden, wird durch die Werkstätten gestellt.

Aufgrund der unterschiedlichen Anforderungen in den einzelnen Werkstätten wird der Arbeitsschutz jeweils spezifisch geregelt.

### /// Werkstatt für bildhauerische Techniken Keramik und Formbau

**Unterweisung:** Montags, 11:00 Uhr nach vorheriger Anmeldung unter: [stieger@kunstakademie-muenster.de](mailto:stieger@kunstakademie-muenster.de)

**Sicherheitsschuhe:** sind verpflichtend, können aber auch ausgeliehen werden.

### /// Werkstatt für Sieb- und Digitaldruck

**Unterweisung:** Montags, 10:00 Uhr nach vorheriger Anmeldung unter: [haubner@kunstakademie-muenster.de](mailto:haubner@kunstakademie-muenster.de)

**Sicherheitsschuhe:** Für die digitalen Arbeitsplätze ist festes Schuhwerk vorgeschrieben, für alle anderen Bereiche und handwerklichen Tätigkeiten sind Sicherheitsschuhe verpflichtend.



### /// Werkstatt für bildhauerische Techniken Kunststoff, Formenbau und 3D-Druck

**Unterweisung:** Montags, 10:00 Uhr nach vorheriger Anmeldung unter:  
sandmann@kunstakademie-muenster.de

**Sicherheitsschuhe:** Für die digitalen Arbeitsplätze ist festes Schuhwerk vorgeschrieben, für alle anderen Bereiche und handwerklichen Tätigkeiten sind Sicherheitsschuhe verpflichtend.

### /// Werkstatt für bildhauerische Techniken Holz

**Jahresunterweisungen:** Montags, 11:00 Uhr. Nur bei vorheriger Terminvereinbarung oder vor Beginn eines Projekts.

**Sicherheitsschuhe:** Das Tragen von Sicherheitsschuhen ist Pflicht in der Holzwerkstatt.

### /// Werkstatt für Druckgrafik/Radierung

**Unterweisungen:** Jeweils zu Beginn eines Kurses, als jährliche Wiederholung oder Projektbezogen nach Absprache.

**Sicherheitsschuhe:** sind verpflichtend und können in der Werkstatt ausgeliehen werden.

### /// Werkstatt für Maltechnik

**Unterweisung:** Vor Nutzung der Maltechnik ist eine Sicherheitsunterweisung verpflichtend. Diese muss jährlich wiederholt werden.

Zu Beginn des Sommersemesters werden die Malereiklassen im Klassenverband eingeladen, sich dieser zu unterziehen. Alle weiteren Studierenden müssen Einzeltermine vereinbaren.

### /// Metallwerkstatt

**Unterweisung:** Bei Beginn des Werkstattkurses oder nach Absprache mit dem Werkstattleiter.

**Sicherheitsschuhe** und passende **Kleidung** sind verpflichtend. Weitere Schutzausrüstung (Schutzbrillen, Schweißhelme, Handschuhe, Gehörschutz etc.) werden gestellt.

### /// Werkstatt für Fotografie

**Unterweisungen:** Die Sicherheitseinweisungen finden zu Beginn der Kurse, sowie vor individuellen Projektvorhaben, statt. Nach einer erstmaligen Unterweisung findet jährlich eine Wiederholungsunterweisung statt. Für alle Arbeitsvorhaben in der Fotowerkstatt müssen daher Termine vorab per Mail vereinbart werden. Anmeldungen bitte an: krischke@kunstakademie-muenster.de

**Arbeitssicherheit:** Das Tragen von Sicherheitsschuhen ist in der Fotowerkstatt nicht verpflichtend, wird aber empfohlen. Es müssen feste, geschlossene Schuhe getragen werden. Persönliche Schutzausrüstung (Handschuhe, Schutzbrillen usw.) wird für die Studierenden bereitgestellt.

## Bildhauerische Techniken Holz

### Einführung in die Holzbearbeitung

Introduction to woodworking

#### Stefan Riegelmeier

Zeit: mittwochs, 9:00–13:00 Uhr  
Beginn: 18.10.2023  
Raum: Holzwerkstatt, Raum 083  
Anmeldezeitraum: Mo., 25.09.2023, 12:00 Uhr – Mi., 27.09.2023, 12:00 Uhr

Kursname: **Einführung in die Holzbearbeitung**  
Anmeldung: Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 15

E-Mailkontakt: riegelmeier@kunstakademie-muenster.de  
Format: Werkstattkurs  
Teilnehmerzahl: max. 5  
Werkstattschein: ja  
Wahlbereich: traditionelle Medien und Verfahren

#### Einführung in die Holzbearbeitung

Grundwissen vom Holzaufbau, handwerkliche Fertigkeiten, Holzverbindungen und die Einführung in die maschinelle Bearbeitung. Fertigung kleiner Objekte.

**Bildhauerische Techniken Keramik und Formenbau****Grundlagen der Keramik**

Basic ceramics

**Verena Stieger**

Zeit: mittwochs, 9:30–13:00 Uhr  
Beginn: 25.10.2023  
Raum: Keramikwerkstatt, Raum 078  
Anmeldezeitraum: Mo., 25.09.2023, 12:00 Uhr – Mi., 27.09.2023, 12:00 Uhr

Kursname: **Grundlagen der Keramik**  
Anmeldung: Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 15

E-Mailkontakt: stieger@kunstakademie-muenster.de  
Format: Werkstattkurs  
Teilnehmerzahl: max. 7  
Werkstattschein: ja  
Wahlbereich: traditionelle Medien und Verfahren

Einführung in die grundlegenden Aufbautechniken, Eigenschaften der zu verarbeitenden Tonmassen, Glasurenlehre, sowie Trocknungs- und Brennprozesse.

## Bildhauerische Techniken Keramik und Formenbau

### Workshop Bronze

Workshop bronze

**Verena Stieger, Christoph Herchenbach**

Zeit:	jeweils, 8:00 – 17:30 Uhr
Beginn:	Do., 26.10.2023, 9:30 Uhr
Raum:	Keramikwerkstatt, Raum 078
Anmeldezeitraum:	Mo., 25.09.2023, 12:00 Uhr – Mi., 27.09.2023, 12:00 Uhr
Anmeldung:	per E-Mail
Anmeldeadresse:	herchenbach@kunstakademie-muenster.de
Format:	Werkstattkurs
Teilnehmerzahl:	max. 7
Werkstattschein:	nein
Wahlbereich:	traditionelle Medien und Verfahren

Zunächst wird ein erstes Treffen (Donnerstag, 26.10.2023 um 9:30 Uhr) der Ablauf zur Erstellung einer Bronzeplastik vorgestellt. Wir besprechen die einzelnen Schritte des Wachsaußschmelzverfahrens: das Modellieren mit Wachs, die Erstellung einer Negativ-Form mit einer Gips-Schamotte-Mischung, das Ausgießen mit Bronze und das Bearbeiten der Bronzeplastik.

Der weiterführende Kurs wird komplett an vier Tagen in der Bronze gießerei in Gescher stattfinden:  
<https://www.petit-edelbrock-gescher.de>

#### **Termine sind:**

Mo., 06. und Di., 07.11.2023  
Mo., 04. und Di., 05.12.2023

Wir werden verschiedene Bronzegüsse miterleben und in den denkmal geschützten Werkstätten unsere eigenen Plastiken erstellen, so dass wir alle Schritte selber durchführen und zusätzlich den Profis über die Schultern schauen können.

1. Treffen Do., 26.10.2023, 9:30 Uhr s.t. Keramikwerkstatt
2. Blockveranstaltung: Mo., 06. und Di., 07.11.2023
3. Blockveranstaltung: Mo., 04. und Di., 05.12.2023

**Bildhauerische Techniken Kunststoff und Formenbau****Einführung in den Bereich 3D-Druck**

Introduction to 3D printing

**Klaus Sandmann**

Zeit: mittwochs, 9:30–13:00 Uhr  
Beginn: 18.10.2023  
Raum: Kunststoffwerkstatt, Raum 082  
Anmeldezeitraum: Mo., 25.09.2023, 12:00 Uhr – Mi., 27.09.2023, 12:00 Uhr

Kursname: **Einführung in den Bereich 3D-Druck**  
Anmeldung: Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 15

E-Mailkontakt: sandmann@kunstakademie-muenster.de  
Format: Werkstattkurs  
Teilnehmerzahl: max. 4  
Werkstattschein: ja  
Wahlbereich: neue Medien und Verfahren

Funktion der vorhandenen 3D Drucker und der CNC Fräse:

- Welche Daten sind für die Maschinen nutzbar?
- Mit welcher Art von Programmen lassen sich Objekte herstellen?
- Grundfunktionen der Programme SpaceClaim und Blender
- Funktion der Slicer Programmen ideaMaker
- Drucken von Objekten auf den vorhandenen 3D-Druckern
- Scannen mit dem vorhandenen 3D-Scanner

## Bildhauerische Techniken Metall

### Einführung in die Metallbearbeitung

Introduction to metalwork

#### Christoph Herchenbach

Zeit: mittwochs, 09:00–13:00 Uhr s. t.  
 Beginn: 18.10.2023  
 Raum: Metallwerkstatt, Raum 080  
 Anmeldezeitraum: Mo., 25.09.2023, 12:00 Uhr – Mi., 27.09.2023, 12:00 Uhr

Kursname: **Einführung in die Metallbearbeitung**  
 Anmeldung: Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 15

E-Mailkontakt: herchenbach@kunstakademie-muenster.de  
 Format: Werkstattkurs  
 Teilnehmerzahl: max. 5  
 Werkstattschein: ja  
 Wahlbereich: traditionelle Medien und Verfahren

Einführung in die Metallbearbeitung: Unterweisung in die Werkstatt, Handfertigkeiten (bohren, sägen, feilen, schweißen usw.)

Introduction in metalworking: workshop instructions, hand crafts (drilling, sawing, filing, welding etc.)

Im Metallwerkstattkurs werden viele handwerkliche und maschinelle Techniken erklärt, demonstriert und dann selbst ausgeübt, die in der Metallbearbeitung nützlich oder nötig sind. Es wird vermittelt, wie und was alles mit Schweißapparat, Standbohrmaschine und Feile aus Blechen und Stangenprofilen gefertigt werden kann.

In the metal workshop course, many manual and mechanical techniques are explained, demonstrated and then practiced by the students themselves, which are useful or necessary in metalworking. It is taught how and what all can be made from sheet metal and bar profiles with welding apparatus, stand drill and file.

**Digitale Kunst/Computer****Digitale Welt – Einführung in die Grundlagen des Computers**

Digital world – introduction to the basics of the computer

**Peter Schumbrutzki**

Zeit: donnerstags, 09:00 – 13:00 Uhr, 14-tägig  
 Beginn: 12.10.2023  
 Raum: Studio digitale Kunst, Raum 014  
 Anmeldezeitraum: Mo., 25.09.2023, 12:00 Uhr – Mi., 27.09.2023, 12:00 Uhr

Kursname:	<b>Digitale Welt - Einführung in die Grundlagen des Computers</b>
Anmeldung:	nicht möglich

E-Mailkontakt: –  
 Format: Seminar  
 Teilnehmerzahl: max. 8  
 Werkstattschein: ja  
 Wahlbereich: neue Medien und Verfahren

**Fällt leider aus**

Schwerpunkt: Kreative Anwendungen. Grundlage für die Arbeit am Computer ist ein reflektierendes Verstehen. Wer, wie, weshalb, warum? In diesem Seminar werden die technischen Grundlagen vermittelt, die für das künstlerische Arbeiten am Computer notwendig sind. Photoshop, InDesign, Audio und Videotools werden besprochen.

Dabei wird ein Überblick in verschiedene Softwares gegeben. Verschiedene Programmebenen werden vorgestellt und miteinander verknüpft. Dabei werden wir einen Film drehen und wichtige Softwares im Tun kennenlernen.  
 Von der Idee bis zum Produkt.

Für das Seminar werden keine Vorkenntnisse benötigt.

**Digitale Kunst/Computer**  
**Filmseminar: Slow Cinema**  
 Film seminar: Slow Cinema

**Fällt leider aus**

**Peter Schumbrutzki**

Zeit: mittwochs, 18:00–20:30 Uhr  
 Beginn: 18.10.2023  
 Raum: Hörsaal  
 Anmeldezeitraum: Mo., 25.09.2023, 12:00 Uhr – Mi., 27.09.2023, 12:00 Uhr

Kursname: **Filmseminar: Slow Cinema**  
 Anmeldung: nicht möglich

E-Mailkontakt: –  
 Format: Seminar  
 Teilnehmerzahl: max. 20  
 Werkstattschein: ja  
 Wahlbereich: neue Medien und Verfahren

Suche in der Zeit  
 Fragen im Dazwischen

Slow Cinema, so könnte man sagen, sei von Beginn an eine Bewegung der Peripherie gegen die Zentren der Traumfabriken gewesen: vielleicht sehr persönliche Gesten gegen die Action – und Effektgewitter der digital aufgerüsteten Blockbuster, Genauigkeit der Beobachtung gegen Gefühlsmanagement der Bildindustrie. Die Zeit als metaphorischen Faktor, Zeitdehnung und -verlangsamung zu erkennen und den dramaturgischen Gehalt in der Filmgestaltung zu analysieren. Diese Konzepte werden wir bei verschiedenen Autor\*innen diskutieren. Was ist die Realzeit? Wie wird die Welt durch die Kamera aufgezeichnet?

Slow Cinema hat zum Beispiel weder stilistische Vorgaben noch technische wie »Dogma«, es ist eine Haltung der Regie, eine cineastische Philosophie. Warum folgen wir einer Erzählung in der Zeit? Wo ist das zeitliche Ich im Film verortet? Wie werden Zeitsprünge im Film wahrgenommen? Warum werden Handlungen in Filmen verkürzt dargestellt oder nur angedeutet?

Das Seminar ist keine filmwissenschaftliche Veranstaltung, sondern dient der Schärfung der eigenen ästhetischen Anschauung.

Jeder Film wird von einer Einführung und einem Nachgespräch begleitet.



**Digitale Kunst/Computer**  
**Kurzfilm und Expanded Cinema**  
 Short Film and Expanded Cinema

**Fällt leider aus**

**Peter Schumbrutzki**

Termine: Mittwoch, 22.11.2023, 18:00–20:30 Uhr  
 Donnerstag, 23.11.2023, 10:15–13:45 Uhr  
 Donnerstag, 30.11.2023, 10:15–13:45 Uhr  
 Beginn: Mi., 22.11.2023, 18:00–20:30 Uhr  
 Raum: Studio digitale Kunst, Raum 014  
 Anmeldezeitraum: Mo., 25.09.2023, 12:00 Uhr – Mi., 27.09.2023, 12:00 Uhr

Kursname: **Kurzfilm und Expanded Cinema**  
 Anmeldung: nicht möglich

E-Mailkontakt: –  
 Format: Blockseminar  
 Teilnehmerzahl: max. 10  
 Werkstattschein: nein  
 Wahlbereich: neue Medien und Verfahren

In diesem Seminar werden wir uns zwei Tage lang mit kurzen Formaten im Bereich von Filmen und dem sogenannten „Expanded Cinema“ beschäftigen. Dabei werden sowohl die narrativen und dramatischen Bezüge erörtert werden, als auch der Versuch unternommen, genreübergreifende Merkmale herauszuarbeiten.

Diese Veranstaltung dient zur Vorbereitung des Besuchs der Oberhausener Kurzfilmtage 2024.

Die Veranstaltung wird an zwei Donnerstagen stattfinden sowie einer Präsentation von Kurzfilmen im Rahmen des Filmseminars.

Vorkenntnisse sind nicht nötig, wünschenswert ist Interesse am Film.

## Digitale Kunst/Computer

**Schlicht, schnell, schnell = Improvisation?**

Simple, fast, quick = Improvisation?

**Fällt leider aus**

**Peter Schumbrutzki**

Zeit: montags, 10:00–14:00 Uhr  
 Beginn: 16.10.2023  
 Raum: Seminarraum 2  
 Anmeldezeitraum: Mo., 25.09.2023, 12:00 Uhr – Mi., 27.09.2023, 12:00 Uhr

Kursname: **Schlicht, schnell, schnell = Improvisation?**  
 Anmeldung: nicht möglich

E-Mailkontakt: –  
 Format: Seminar  
 Teilnehmerzahl: max. 8  
 Werkstattschein: ja  
 Wahlbereich: neue Medien und Verfahren

## Zwischen Komposition und Improvisation

Schlicht, schnell, schlecht und besonders schnell. Heutzutage bildet die Geschwindigkeit vor allem eine wirtschaftliche Voraussetzung in der Kunst- und in der Medienwelt, einen sogenannten heimlichen Faktor. Diese Vorgabe wollen wir uns gestalterisch zunutze machen. Sie wird dabei als Einführung unserer Idee zu verstehen sein. Gestalterisch wollen wir das Verhältnis zwischen Komposition und Improvisation ausdeuten.

Vor der Audiorealisation wählen wir gemeinsam Geschichten aus, die wir von Woche zu Woche auditiv in kleinen Teams gestalten werden. Dabei werden Autor\*innentexten und -ideen der Vorzug gegeben, die für diesen Anlass geschrieben wurden. Anschließend lernen wir im Studio, in der Küche, auf dem Markt, in der Hochschule schnell zu denken und sofort Entscheidungen zu treffen, wobei wir uns erlauben, nicht immer perfekt zu sein.

Ein gewollter gestalteter "Mangel" kann das Gehirn anregen, fehlende Informationen zu ergänzen und aus eigener Kraft auditives Material in Hörbilder zu verwandeln.

Im Anschluss an die Aufnahmen schneiden wir die spielerischen Szenen, um die Ergebnisse unserer Dramaturgie zeitnah hören zu können.

Regelmäßig werden wir die Audioarbeiten der Teilnehmer\*innen diskutieren.

Wir streben einen Besuch der Ausstellung Renaissance 3.0 im ZKM in Karlsruhe an.

Bitte eine kurze Soundidee/Skizze oder ein fertiges Projekt zur E-Mail-Vorstellung einreichen.

## Digitale Kunst/Computer

### Schreiben im Kunstkontext

Writing in the context of art

**Fällt leider aus**

**Marlen Hobrack und Peter Schumbrutzki**

Zeit: Do. / Fr., 20.10. und 21.10.2023 und  
Do. / Fr., 17.11. und 18.11.2023, jeweils 10:00–16:00 Uhr  
Beginn: 20.10.2023  
Raum: Seminarraum 2  
Anmeldezeitraum: Mo., 25.09.2023, 12:00 Uhr – Mi., 27.09.2023, 12:00 Uhr

Kursname: **Schreiben im Kunstkontext**  
Anmeldung: nicht möglich

E-Mailkontakt: –  
Format: Blockseminar  
Teilnehmerzahl: max. 8  
Werkstattdschein: ja  
Wahlbereich: neue Medien und Verfahren

Lyrik und Text, Essay? Ein Workshop.

Schreiben an der Kunstakademie? Dieses Seminar widmet sich in der Hauptsache den Texten der Teilnehmenden. Wir betrachten die einzelnen Texte auf ihre jeweiligen Absichten, Möglichkeiten und Wirkungen hin und verständigen uns über Aufbau, Struktur, Ton, Duktus. Zusätzlich setzt das Seminar einen Schwerpunkt auf Aspekte von Mündlichkeit und Schriftlichkeit. Dabei werden verschiedene Textformen fokussiert. Notizen, tägliche Gesänge, Drehbuchfragmente, Hörspieltexte. Der Schwerpunkt der Befragung wird in der Lyrik liegen.

Verstehen wir unsere Gedichte und kurzen Texte als schriftliche oder mündliche Äußerungen? Slam-Poetry? Als Anreden, gehaltene Reden, Monologe, laut geführte Selbstgespräche, Gesänge? Was ist ein schriftliches Skizzenbuch? Unterscheidet sich das Schreiben von Künstler\*innen von anderen Autor\*innen? Wie verstehen wir unsere Briefe, Botschaften, Notizen selbst? Was suchen wir damit? Wollen wir jemanden damit ansprechen oder ist dafür keine Öffentlichkeit nötig? Bleibt der Text definitiv nur auf Papier/Display oder landet er im Ausguss?

Wir werden uns aus diesem Spektrum an Möglichkeiten unterschiedliche Texte ansehen und sowohl unsere eigenen, als auch die Texte anderer Autor\*innen und die oft unbewusst eingenommenen Schreibhaltungen diskutieren.

Dieses Seminar wird als Workshop von Mittwochabend bis Samstag stattfinden.

Der Termin wird noch bekannt geben.

## Digitale Kunst/Computer

### Plakat-, Flyer- und Magazingestaltung in Adobe InDesign

Poster, flyer and magazine design in Adobe InDesign

#### Vera Lohmann

Termine: Fr, 03.11., 09:30 – 16:30 Uhr, Sa, 04.11., 10:00 – 17:00 Uhr  
 Fr, 01.12., 09:30 – 16:30 Uhr, Sa, 02.12., 10:00 – 17:00 Uhr  
 Fr, 08.12., 09:30 – 16:30 Uhr, Sa, 09.12., 10:00 – 17:00 Uhr  
 Beginn: 03.11.2023  
 Raum: Studio für Digitale Kunst, Raum 014  
 Anmeldezeitraum: Mo., 25.09.2023, 12:00 Uhr – Mi., 27.09.2023, 12:00 Uhr

Kursname: **Plakat-, Flyer- und Magazingestaltung in Adobe InDesign**  
 Anmeldung: Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 15

E-Mailkontakt: vlohmann@kunstakademie-muenster.de  
 Format: Blockseminar  
 Teilnehmerzahl: max. 8  
 Werkstattschein: ja  
 Wahlbereich: neue Medien und Verfahren

Das Gestalten und Drucken von Plakat-, Flyer- und Magazinen aus dem Programm Adobe InDesign – mit Anbindung an den Druckbereich der Kunsthochschule

„Adobe InDesign“ ist ein sehr wirkungsvolles Programm für die Gestaltung von Plakaten, Flyern, Magazinen und Büchern. Mittels Typografie, Farbe, Fotografie und Zeichnung lassen sich in dem Layoutprogramm „Adobe InDesign“ vielfältige „Drucksachen“ gestalten. Doch wie werden die vielen Ideen, zum Beispiel auf dem Risograph ausgedruckt? Wie bereite ich mein Buch-Dokument für das Binden vor?

Ziel des Kurses ist es, den Studierenden grundlegende Kenntnisse in die Gestaltung von Flyern, Plakaten und Magazinen zu geben und die vielfältigen gestalterischen Ausdrucksweisen zu entdecken, um selbstständig an kreativen Lösungen arbeiten zu können. Zusätzlich werden wir eng mit der Druckwerkstatt zusammenarbeiten, um die vielen Ideen vor Ort umzusetzen.

Designprinzipien, Layout und die vielfältigen Aspekte von Typografie werden schwerpunktmäßig behandelt. Die Studierenden (m/w/d) werden erste Druckerzeugnisse wie z. B. Flyer, Plakate oder Broschüren gestalten und umsetzen. Die sinnvolle Interaktion mit weiteren Gestaltungsprogrammen wird ebenfalls Thema des Kurses sein.

Die Studierenden benötigen keine Vorkenntnisse in den Programmen Adobe InDesign, Adobe Illustrator und Adobe Photoshop.

Die Lerneinheiten finden zum Teil in Blocks (Freitag/Samstag) statt:

Angedacht ist, den Freitagvormittag für das Drucken in der Druckwerkstatt zu nutzen, um den Risograph / weitere Drucker in der Druckwerkstatt kennenzulernen.

Im ersten Block und zweiten Block (Freitag/Samstag) werden wir uns intensiv mit der Gestaltung und den Adobe-Programmen auseinandersetzen.

Der dritte Block (2 x Freitag) konzentriert sich weiterhin auf das Drucken in der Werkstatt.

Korrekturen können, je nach Wunsch, in der Gruppe oder einzeln besprochen werden.

## Digitale Kunst/Computer

### Sprechstunde

Office Hours

**Peter Schumbrutzki**

Zeit: dienstags, 10:00–12:00 Uhr / donnerstags, 10:00–12:00 Uhr  
nach Vereinbarung  
Beginn: 12.10.2023  
Raum: online/Raum 115  
Anmeldung: ab 12.10.2023  
Anmeldeadresse: –  
Format: Beratung  
Teilnehmerzahl: –  
Werkstattschein: nein  
Wahlbereich: neue Medien und Verfahren

**Fällt leider aus**

In der offenen Sprechstunde in Form eines Online-Meetings können Sie Ihre Fragen rund um die Gestaltung digitaler Inhalte im Bereich Print, Layout, Film und Sound stellen und erhalten eine individuelle Kurzberatung zu Ihren Projekten und Ihren Fragen. Diese Beratungen finden per Zoom-Konferenzen statt. Wir planen mit Ihnen die nächsten Schritte und beraten Sie zu weiteren Unterstützungsmöglichkeiten.

Termine nur nach Vereinbarung.

## Druckgrafik

### Grundkurs Radierung

Intaglia Printmaking

#### Jenny Gonsior

Zeit: donnerstags, 10:00–14:00 Uhr  
Beginn: 12.10.2023  
Raum: Radierwerkstatt, Raum 074  
Anmeldezeitraum: Mo., 25.09.2023, 12:00 Uhr – Mi., 27.09.2023, 12:00 Uhr

Kursname: **Grundkurs Radierung**  
Anmeldung: Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 15

E-Mailkontakt: gonsiorj@kunstakademie-muenster.de  
Format: Werkstattkurs  
Teilnehmerzahl: max. 6  
Werkstattschein: ja  
Wahlbereich: traditionelle Medien und Verfahren

Im Rahmen eines Einführungskurses werden grundlegende Techniken und Kenntnisse vermittelt, die Voraussetzung für eigenständiges Arbeiten und Experimentieren in der Radierwerkstatt sind.

## Film/Video/Neue Medien

### Filmdesign - Ästhetik & Bildsprache

Film Design - Aesthetics & Imagery

#### Matthias Bolliger

Zeit: jeweils 09:00–17:00 Uhr  
 Beginn: 26.10.2023  
 Blocktermine: Do, 26. / Fr. 27.10.2023, Do. 02. – Fr. 03.11.2023 und Fr. 10.11.2023  
 Raum: online  
 Anmeldezeitraum: Mo., 25.09.2023, 12:00 Uhr – Mi., 27.09.2023, 12:00 Uhr

Kursname: **Filmdesign - Ästhetik & Bildsprache**  
 Anmeldung: Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 15

E-Mailkontakt: mail@matthias-bolliger.de  
 Format: Werkstattkurs  
 Teilnehmerzahl: max. 8  
 Werkstattschein: ja  
 Wahlbereich: neue Medien und Verfahren

Bilder wirken rational aber auch emotional auf unser Gehirn. In diesem Seminar untersuchen wir gemeinsam mit dem DoP/Chef-Kameramann Matthias Bolliger ([www.matthias-bolliger.de](http://www.matthias-bolliger.de)), welchen Einfluss kreative Gestaltung auf die Bildwirkung und -rezeption bei filmischen Arbeiten haben. Der Aufbau eines Kriterienkatalogs (Looktool-Box) legt die Basis zur Definition unterschiedlicher Formen und Qualitäten von Licht, Farben, Kadrage, Bildausschnitt, Perspektive, gestalterisch-technischen Methoden der Bildbeeinflussung und deren Bezug zur inhaltlichen Ausrichtung. Ästhetische Strukturen werden anhand umfangreicher Filmausschnitte mit dem Praxis-Dozenten vertieft. Die Filmausschnitte werden als hochqualitative Vimeo-links über den Dozenten bereitgestellt, ebenso wie eine Seminar-Dokumentation als PDF-Sammelmappe.

Während vormittags theoretische Inhalte vermittelt werden, erfolgen nachmittags einerseits die praktische Anwendung durch Kameraübungen, andererseits können (eigene) Arbeiten besprochen werden.

Der Dozent und DoP (Director of Photography) Matthias Bolliger arbeitet seit seinem Filmstudium im Bereich "Kamera/Bildregie" in Zürich, Berlin und Hamburg als lichtsetzender Kameramann für szenische und dokumentarische Produktionen sowie im Image-/ Werbefilmbereich. Neben seiner praktischen Arbeit unterrichtet Matthias Bolliger u. a. an der Hamburg Media School (HMS), der Filmakademie Baden-Württemberg sowie an der Internationalen Filmschule Köln (IFS) und schreibt als Fachautor für die Zeitschrift "Film- & TV Kamera". Er ist Mitglied der Deutschen Filmakademie.

#### Block-Termine:

26.10.23 - 27.10.23, 09.00 – 17:00 Uhr  
 02.11.23 - 03.11.23, 09.00 – 17:00 Uhr  
 10.11.23, 09.00 – 17:00 Uhr

## Film/Video/Neue Medien

### Digitales Gestalten: Adobe Creative Cloud (PS, AI, ID)

Digital Design: Adobe Creative Cloud (PS, AI, ID)

#### Sven Brencher

Zeit: Mi – Fr, 09:00–17:00 Uhr  
 Beginn: 10.01.2024  
 Blocktermin: 10.01. – 12.01.2024  
 Raum: Studio für Digitale Kunst, Raum 014  
 Anmeldezeitraum: Mo., 25.09.2023, 12:00 Uhr – Mi., 27.09.2023, 12:00 Uhr

Kursname: **Digitales Gestalten: Adobe Creative Cloud (PS, AI, ID)**  
 Anmeldung: Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 15

E-Mailkontakt: spengler@kunstakademie-muenster.de  
 Format: Werkstattkurs  
 Teilnehmerzahl: max. 10  
 Werkstattschein: ja  
 Wahlbereich: neue Medien und Verfahren

An drei Tagen (10.01. - 12.01.2024) führt Sven Brencher in die Grundlagen der Adobe Programme Photoshop, Illustrator und InDesign ein. Dabei vermittelt er den Umgang mit der jeweiligen Arbeitsoberfläche und den Gestaltungswerkzeugen und geht auf grundlegendes technisches Knowhow ein, das für die jeweiligen Programme essentiell ist. Studierende haben die Möglichkeit, das Erlernte in praktischen Beispielen nachzuvollziehen, oder auch eigene Fragestellungen im Seminar gemeinsam zu bearbeiten.

Sven Brencher ist Adobe Certified Instructor für Photoshop, Premiere Pro, After Effects, InDesign, Illustrator und Acrobat.



**Film/Video/Neue Medien****Filmton: Dialoge, Mischung und Atmosphäre**

Film sound: dialogues, mix and atmosphere

**Jan Enste**

Zeit: täglich 09:30–16:00 Uhr  
 Beginn: 15.11.2023  
 Blocktermine: Mi, 15. – Fr. 17.11.2023 und Do. 23. – Fr. 24.11.2023  
 Raum: Filmstudio, Raum 013  
 Anmeldezeitraum: Mo., 25.09.2023, 12:00 Uhr – Mi., 27.09.2023, 12:00 Uhr

Kursname: **Filmton: Dialoge, Mischung und Atmosphäre**  
 Anmeldung: Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 15

E-Mailkontakt: spengler@kunstakademie-muenster.de  
 Format: Werkstattkurs  
 Teilnehmerzahl: max. 5  
 Werkstattschein: ja  
 Wahlbereich: neue Medien und Verfahren

Das Seminar beleuchtet theoretisch und praktisch die Rolle des Filmtons im Gesamtkontext einer Filmproduktion. Schwerpunkte bilden hierbei vor allem die Aufnahme und Mischung von Sprache, Geräuschen und Hintergrundatmosphären. Welche Mikrofon- und Aufnahmetechnik wird dazu am Filmset eingesetzt? Wann entscheidet man sich für Mono-, Stereo- oder Surroundaufnahmen? Wie wird Filmton eigentlich synchronisiert? Und wie läuft die Postproduktion im Ton ab? All diese Fragen werden im Seminar sehr praxisnah beantwortet.

Eine Wiederholung bzw. Weiterführung des Seminars ist für das SS 2024 geplant. Dabei sollen die technischen Kenntnisse und Fertigkeiten in einem realen Filmprojekt, innerhalb des großen Filmgestaltungsseminars zur praktischen Anwendung kommen.

**Block-Termine:**

Mi. 15.11.23 – Fr. 17.11.23, 09:30–16:00 Uhr  
 Do. 23.11.23 – Fr. 24.11.23, 09:30–16:00 Uhr

## Film/Video/Neue Medien

### 3D-Modellieren für Augmented Reality und Virtual Reality

3D Modeling for Augmented Reality and Virtual Reality

#### Jan Philipp Huss

Zeit: mittwochs, 12:00–16:00 Uhr  
 Beginn: 18.10.2023  
 Raum: Studio für Digitale Kunst, Raum 014  
 Anmeldezeitraum: Mo., 25.09.2023, 12:00 Uhr – Mi., 27.09.2023, 12:00 Uhr

Kursname: **3D-Modellieren für Augmented Reality und Virtual Reality**  
 Anmeldung: Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 15

E-Mailkontakt: hussj@kunstakademie-muenster.de  
 Format: Werkstattkurs  
 Teilnehmerzahl: max. 8  
 Werkstattschein: ja  
 Wahlbereich: neue Medien und Verfahren

#### 3D-Modellieren für Augmented Reality und Virtual Reality Anwendungen

Mit der Software Maxon Cinema 4D können 3D-Objekte sehr intuitiv modelliert und animiert werden. In diesem Kurs liegt das Zusammenspiel mit AR- und VR-Anwendungen wie z. B. Unreal Engine und Unity im Fokus. Wir werden zunächst mit Cinema4D 3D Modelle erstellen und diese anschließend in eine AR-/VR-Anwendung importieren, um eine einfache Augmented Reality Szene zu erstellen. Der Kurs gibt außerdem einen umfassenden Einblick in die Software und einen Einstieg in die Arbeit mit 3D-Software. Neueinsteiger\*innen und Fortgeschrittene haben die Möglichkeit, ihre Projekte im Kurs zu realisieren und Hilfestellung zu bekommen.

#### Inhalt:

- Einführung in die Benutzeroberfläche von Cinema 4D
- Polygonale Objekte modellieren
- Materialien erzeugen und zuweisen
- Lichtsetzung
- Einsatz von Kameras und Animation
- Cinema 4D-Dateien für AR-/VR-Anwendungen exportieren
- Erstellen einer einfachen Augmented Reality Szene

Eigene künstlerische Vorhaben mit Cinema 4D sind ausdrücklich erwünscht und werden mit Rat und Tat begleitet.

**Film/Video/Neue Medien****Einführung in das Tonstudio / Sprach- und Musikaufnahme**

Introduction to the audio studio / speech and musicrecording

**Bernward Müller**

Zeit: nach Absprache, donnerstags Nachmittag oder freitags tagsüber  
 Beginn: 12.10.2023  
 Raum: Tonstudio, Raum 011 C  
 Anmeldezeitraum: Mo., 25.09.2023, 12:00 Uhr – Mi., 27.09.2023, 12:00 Uhr

Kursname: **Einführung in das Tonstudio / Sprach- und Musikaufnahme**  
 Anmeldung: Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 15

E-Mailkontakt: spengler@kunstakademie-muenster.de  
 Format: Werkstattkurs  
 Teilnehmerzahl: max. 4  
 Werkstattschein: ja  
 Wahlbereich: neue Medien und Verfahren

Für diejenigen, die die Grundlagen der anspruchsvollen Tonaufnahme und -bearbeitung erlernen wollen, erfolgt eine Einweisung in das Tonstudio durch Bernward Müller.  
 Der Kurs wird nach Absprache in mehreren Blockterminen (donnerstags am Nachmittag oder freitags tagsüber) stattfinden.

## Film/Video/Neue Medien

### Grundlagen der audio-visuellen Medien in Theorie und Praxis

Theoretical and technical basics in audio-visual media

#### Michael Spengler

Zeit: montags, 9:30–12:30 Uhr  
 Beginn: 16.10.2023  
 Raum: Filmstudio, Raum 013  
 Anmeldezeitraum: Mo., 25.09.2023, 12:00 Uhr – Mi., 27.09.2023, 12:00 Uhr

Kursname: **Grundlagen der audio-visuellen Medien in Theorie und Praxis**  
 Anmeldung: Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 15

E-Mailkontakt: spengler@kunstakademie-muenster.de  
 Format: Werkstattkurs  
 Teilnehmerzahl: max. 8  
 Werkstattschein: ja  
 Wahlbereich: neue Medien und Verfahren

Der Kurs vermittelt das Basis-Knowhow im Umgang mit der technischen Infrastruktur der Videowerkstatt und behandelt die komplette Produktionskette vom Einspielen des Rohmaterials in den Computer, über die Bearbeitung bis hin zur Präsentation der medialen Arbeit.

Während zu Beginn filmtechnische und -gestalterische Grundlagen behandelt werden, wenden Studierende im weiteren Verlauf des Seminars die Inhalte anhand einer eigenständigen filmischen Gruppenarbeit in der Praxis an.

Die erfolgreiche Teilnahme am Kurs berechtigt zur selbstständigen Nutzung der technischen Einrichtungen der Werkstatt für Film | Video | Neue Medien. Mit dem Nachweis einer Haftpflichtversicherung kann außerdem Equipment aus dem Geräte-Pool genutzt werden.

## Film/Video/Neue Medien

**Einführung in die digitale Cinema-Kamera RED GEMINI 5k**

Introduction to the digital Cinema-Camera RED GEMINI 5k

**Fällt leider aus**

Sven Lützenkirchen, Bert Bartel und Michael Spengler

Zeit: **+++ Das Seminar wird auf das Sommersemester 2024 verschoben +++**  
 Beginn: 22.01.2024  
 Raum: Filmstudio, Raum 013  
 Anmeldezeitraum: Mo., 25.09.2023, 12:00 Uhr – Mi., 27.09.2023, 12:00 Uhr

Kursname:	<b>Einführung in die digitale Cinema-Kamera RED GEMINI 5k</b>
Anmeldung:	Nicht möglich.

E-Mailkontakt: spengler@kunstakademie-muenster.de  
 Format: Blockseminar  
 Teilnehmerzahl: max. 6  
 Werkstattschein: ja  
 Wahlbereich: neue Medien und Verfahren

Die RED Gemini ist eine digitale High-End Filmkamera, die die Möglichkeit bietet, auf höchstem technischen Niveau cineastisch zu arbeiten. Aufgrund ihrer hohen Auflösung, ihres enormen Kontrastumfangs und der Verfügbarkeit einer Vielzahl von Cine-Optiken, bietet sie während der gesamten Produktion einen überdurchschnittlich großen Gestaltungsspielraum.

Der Kurs richtet sich ausschließlich an Studierende, die bereits mit dem Handling von DSLRs bzw. DSLM's vertraut sind.

In den ersten beiden Tagen des Seminars werden zunächst theoretische Aspekte der Filmgestaltung mit Cinema-Kameras behandelt, während im zweiten Block dann der praktische Teil folgt. Hier werden der grundlegende technische Aufbau und Umgang mit der RED und ihrer kompletten Peripherie (Rig / Kompendium und Matte-Box / Schärfenzeleinrichtung etc.) praktisch erprobt.

Aus terminlichen Gründen entfällt in diesem Semester leider der Filmdreh an einer Location außerhalb der Akademie.

## Film/Video/Neue Medien

### Lichtgestaltung im Film

Lighting in film

#### Lisa-Maria Müller

Zeit: mittwochs, 9:30–16:30 Uhr s.t.  
 Beginn: 29.11.2023  
 Raum: Filmstudio, Raum 013  
 Anmeldezeitraum: Mo., 25.09.2023, 12:00 Uhr – Mi., 27.09.2023, 12:00 Uhr

Kursname: **Lichtgestaltung im Film**  
 Anmeldung: Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 15

E-Mailkontakt: spengler@kunstakademie-muenster.de  
 Format: Blockseminar  
 Teilnehmerzahl: max. 8  
 Werkstattschein: ja  
 Wahlbereich: neue Medien und Verfahren

Licht ist eines der wichtigsten Gestaltungsmittel im Film, auf dessen bewussten Umgang und Einsatz nicht verzichtet werden sollte. Außerdem ist ein Mindestmaß an Beleuchtung nicht nur essenziell für die Aufnahme, sondern bildet auch ihr dramaturgisch-künstlerisches Rückgrat.

Da die Werkstatt für Film | Video | Neue Medien über eine Vielzahl professioneller Leuchten verfügt, die in ganz unterschiedlichen Situationen zum Einsatz kommen, behandeln wir in diesem Seminar ausgiebig die uns zur Verfügung stehende Lichttechnik und die dazugehörige Peripherie.

Während zu Beginn praktische, technische und sicherheitstechnische Fragen im Fokus stehen, ist das Ziel des Seminars, die Teilnehmer\*innen dafür zu sensibilisieren, wie Licht und bewusste Lichtsetzung maßgeblich die filmische und künstlerische Intention unterstützt.

## Film/Video/Neue Medien

### Projekt-/Werkstattberatung

Project- and Lab-Consultation

#### Michael Spengler

Zeit:	nach Absprache per E-Mail
Beginn:	–
Raum:	Raum 011 C
Anmeldezeitraum:	–
Anmeldeadresse:	spengler@kunstakademie-muenster.de
Format:	Beratung/ Zoom-Konferenz
Teilnehmerzahl:	–
Werkstattschein:	nein
Wahlbereich:	neue Medien und Verfahren

Die Projekt- und Werkstattberatung bietet allen Studierenden die Möglichkeit, individuelle Anliegen und Projekte im Bereich Film / Video / Neue Medien zu besprechen. Neben der fachlichen Beratung können auch Termine für die Studionutzung abgesprochen werden. Die Beratung findet nach vorheriger Anmeldung per E-Mail statt.

## Fotografie

### Digital ist besser/Mittelformatkamera am 1. Termin

Digital is better/Mediumformatcamera at 1st meeting

#### Hubertus Huvermann

Zeit: montags, 10:15 – 13:45 Uhr  
 Beginn: 09.10.2023  
 Raum: Fotostudio/Raum 104  
 Anmeldezeitraum: Mo., 25.09.2023, 12:00 Uhr – Mi., 27.09.2023, 12:00 Uhr

Kursname: **Digital ist besser / Mittelformatkamera am 1. Termin**  
 Anmeldung: Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 15

E-Mailkontakt: huvermann@kunstakademie-muenster.de  
 Format: Werkstattkurs  
 Teilnehmerzahl: max. 10  
 Werkstattschein: ja  
 Wahlbereich: neue Medien und Verfahren

JPG oder RAW? Welcher Iso-Wert? Farbraum? Megapixel? Manchmal scheinen die Einstellungsmöglichkeiten an der Kamera etwas verwirrend. Wir räumen damit auf! Dieser Kurs wendet sich an alle, die sich für Fotografie interessieren. Die Inhalte des Kurses werden den Vorkenntnissen angepasst.

Wir werden uns den Basics der digitalen Fotografie widmen, wenn ihr wollt auch mehr. Wir verwenden Kleinbild, digitales Mittelformat und das Handy! Außerdem geht's ins Fotostudio. Wir sehen uns die Möglichkeiten des sog. tethered Shootings an und erarbeiten uns einen effizienten Workflow.

Um die Möglichkeiten der digitalen Fotografie vollends zu nutzen, wenden wir uns ebenfalls der Bildbearbeitungssoftware Photoshop zu. Photoshop ist ein sehr umfangreiches Werkzeug, das auf den ersten Blick kompliziert sein kann. Wir werden uns die Software Schritt für Schritt aneignen und nützliche Anwendungen für den fotografischen Alltag erlernen. Einfache Retusche mit dem Kopierstempel, Arbeiten mit Ebenen und Erstellen von Composings sind nur ein paar Möglichkeiten, die Photoshop uns bietet.

Ziel ist es, sich über die Erarbeitung einer Bildserie, intensiv mit dem Medium auseinander zu setzen. Sollte bereits eine eigene digitale Kamera vorhanden sein, kann diese gerne im Kurs genutzt werden. So könnt ihr euch noch intensiver mit eurem Werkzeug auseinandersetzen und die optimalen Einstellungen erarbeiten.

Andere Bildaufnahmegeräte sind gleichermaßen erwünscht, z. B. Handy, Scanner, Camcorder etc.

Sollte der Kurs nicht als Präsenzveranstaltung stattfinden können, wird der Kurs als online Version angeboten. In diesem Fall können auch mehr Teilnehmende zugelassen werden.

Die Einführung in die Arbeit mit der Mittelformatkamera ist ein einmaliger Termin und findet am ersten Tag dieses Kurses statt.



## Fotografie

### Grundkurs Fotografie

Basic Photography

#### Holger Krischke

Zeit: mittwochs, 10:00–16:00 Uhr s. t.  
 Beginn: 18.10.2023  
 Raum: Fotowerkstatt, Raum 035  
 Anmeldezeitraum: Mo., 25.09.2023, 12:00 Uhr – Mi., 27.09.2023, 12:00 Uhr

Kursname: **Grundkurs Fotografie**  
 Anmeldung: Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 15

E-Mailkontakt: krischke@kunstakademie-muenster.de  
 Format: Werkstattkurs  
 Teilnehmerzahl: max. 5  
 Werkstattschein: ja  
 Wahlbereich: neue Medien und Verfahren

In diesem Kurs werden die technischen und gestalterischen Grundlagen der Fotografie vermittelt. Insbesondere werden die Aufnahme-, Verarbeitungs- und Wiedergabetechniken der analogen Schwarzweiß- und Farbfotografie behandelt und anhand von gestalterischen Übungen vertieft.

**Die erfolgreiche Teilnahme am Grundkurs ist Voraussetzung für das selbstständige Arbeiten in den Fotowerkstätten.**

## Fotografie

### Werkstattberatung

Office Hours, Photo Department

#### Holger Krischke

Zeit:	dienstags, 10:00 – 16:00 Uhr s.t. (nach vorheriger Anmeldung per E-Mail)
Beginn:	17.10.2023
Raum:	Fotowerkstatt, Raum 031
Anmeldung:	jederzeit möglich
Anmeldeadresse:	krischke@kunstakademie-muenster.de
Format:	Persönliche Beratung/Beratung per E-Mail oder via Zoom-Konferenz
Teilnehmerzahl:	–
Werkstattschein:	nein
Wahlbereich:	neue Medien und Verfahren

Die Werkstattberatung bietet allen Studierenden die Möglichkeit, individuelle Anliegen und Projekte im fotografischen Bereich zu besprechen. Neben der fachlichen Beratung können auch Termine für die Labor- und Studio-Nutzung, sowie für die Ausgabe fotografischer Geräte abgesprochen werden.

## Fotografie

### gruppenFoto Treffen

#### gruppenFoto Meeting

#### Holger Krischke

Zeit:	Eine Veranstaltung im Semester
Beginn:	Wird per Aushang bekannt gegeben
Raum:	Fotowerkstatt, Raum 031
Anmeldung:	nicht erforderlich
Anmeldeadresse:	krischke@kunstakademie-muenster.de
Format:	Kolloquium / ggf. Zoom-Konferenz
Teilnehmerzahl:	–
Werkstattschein:	nein
Wahlbereich:	neue Medien und Verfahren

gruppenFoto ist ein offenes Forum für alle Studierenden, die mit fotografischen Mitteln an der Kunstakademie Münster arbeiten. Wir treffen uns gegen Ende des Semesters, um uns gegenseitig Arbeiten zu zeigen und darüber zu sprechen. Alle Studierenden sind dazu eingeladen, ihre fotografischen Arbeiten vorzustellen und sich an den Diskussionen zu beteiligen. Die gruppenFoto Termine werden immer rechtzeitig im Newsletter und per Aushang angekündigt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Sieb- und Digitaldruck

### Siebdruck /Serigrafie

Silk-screen printing

#### Thomas Haubner

Zeit: mittwochs, 09:30–13:00 Uhr s.t.  
Beginn: 18.10.2023  
Raum: Siebdruckwerkstatt/Raum 077  
Anmeldezeitraum: Mo., 25.09.2023, 12:00 Uhr – Mi., 27.09.2023, 12:00 Uhr

Kursname: **Siebdruck / Serigrafie**  
Anmeldung: Informationen zur Anmeldung Seite 15

E-Mailkontakt: haubner@kunstakademie-muenster.de  
Format: Werkstattkurs  
Teilnehmerzahl: 6  
Werkstattschein: ja  
Wahlbereich: neue und traditionelle Medien und Verfahren

Einführung in die Siebdrucktechnik.

## Sieb- und Digitaldruck

### Buchbinden

Bookbinding

#### Thomas Haubner

Zeit: donnerstags, 10:00–13:00 Uhr s.t.  
 Termine: Do, 16.11.2023  
 Do, 23.11.2023  
 Do, 30.11.2023  
 Do, 07.12.2023  
 Raum: Siebdruckwerkstatt/Raum 077  
 Anmeldung: Mo., 25.09.2023, 12:00 Uhr – Mi., 27.09.2023, 12:00 Uhr

Kursname:	<b>Buchbinden</b>
Anmeldung:	Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 15

E-Mailkontakt: haubner@kunstakademie-muenster.de  
 Format: Werkstattkurs  
 Teilnehmerzahl: 8  
 Werkstattschein: ja  
 Wahlbereich: traditionelle Medien und Verfahren

Der Kurs bietet eine Einführung in die Druckweiterverarbeitung und in die buchbinderischen Techniken. Es werden anhand von Praxisbeispielen Klebebindung, Klammer- und Fadenheftung, sowie Bindungen mit Klapp-, Soft- und Hardcover vorgestellt und produziert. Darüber hinaus werden im Kurs die Grundlagen der Papierkunde und die buchbinderischen Parameter für die digitale Druckvorstufe erläutert.

**Sieb- und Digitaldruck**  
**Sprechstunde Druckproduktion**  
Office hours printmaking

**Thomas Haubner**

Zeit: montags, 14:00 –16:00 Uhr  
Beginn: 16.10.2023  
Raum: Siebdruckwerkstatt/Raum 077  
Anmeldezeitraum: –  
E-Mailkontakt: haubner@kunstakademie-muenster.de  
Format: Beratung  
Teilnehmerzahl: –  
Werkstattschein: nein  
Wahlbereich: neue und traditionelle Medien und Verfahren

Drucktechnische Beratung zu individuellen Projekten in den Bereichen Digitaldruck, Siebdruck, Katalog-, Buch- und Portfolioproduktion.

Offen für alle Studierenden nach vorheriger Anmeldung.

**Maltechnik****Maltechniken**

Painting techniques

**Fairy von Lilienfeld**

Zeit: mittwochs, 10:00–13:00 Uhr  
 Beginn: 18.10.2023  
 Raum: Maltechnikwerkstatt, Raum 075  
 Anmeldezeitraum: Mo., 25.09.2023, 12:00 Uhr – Mi., 27.09.2023, 12:00 Uhr

Kursname: **Maltechniken**  
 Anmeldung: Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 15

E-Mailkontakt: lilienfe@kunstakademie-muenster.de  
 Format: Werkstattkurs  
 Teilnehmerzahl: max. 5  
 Werkstattschein: ja  
 Wahlbereich: traditionelle Medien und Verfahren

Jedes Malmaterial bringt durch seine Eigenschaften bestimmte klassische und experimentelle Auftragsverfahren mit sich. Ob mit dem feinen Pinsel in Lasuren, oder grob mit dem Spachtel, das Ausprobieren dient dem Malereistudierenden, sich in der Welt der Maltechniken besser zurechtzufinden.

In diesem Kurs wollen wir mit den einzelnen Farbtechniken (Öl-, Acryl-, Aquarellmalerei, Vergolden, etc.) experimentieren und verschiedene Applikationsverfahren testen. Von den traditionellen Anwendungs-verfahren (Lasurtechnik, Alla prima, etc.) bis zu neueren Techniken (Nass in Nass, Impasto, Airbrush) erweitern wir in diesem Kurs unseren Erfahrungsschatz.

**Maltechnik****Materialkunde**

Material science

**Fairy von Lilienfeld**

Zeit: montags, 10:00–13:00 Uhr  
 Beginn: 16.10.2023  
 Raum: Maltechnikwerkstatt, Raum 075  
 Anmeldezeitraum: Mo., 25.09.2023, 12:00 Uhr – Mi., 27.09.2023, 12:00 Uhr

Kursname: **Materialkunde**  
 Anmeldung: Informationen und Einschreibeschlüssel zur Anmeldung Seite 15

E-Mailkontakt: lilienfe@kunstakademie-muenster.de  
 Format: Werkstattkurs  
 Teilnehmerzahl: max. 5  
 Werkstattschein: ja  
 Wahlbereich: traditionelle Medien und Verfahren

Die Materialien, die man nutzt, um eine Malerei aufzubauen, sind entscheidend für die spätere Optik. In diesem Kurs werden wir verschiedene Bildträger als Untergründe erproben (Stoffe, Holz, Glas, Metall etc.) und vergleichen. Auf unterschiedlichen Stoffen (Baumwolle, Jute, Leinen etc.) werden wir die Grundtechniken des Leinwandbaus kennenlernen und verschiedene Grundierungen aufbringen (Binder, Acryl, Gesso, Kreidegrund, Halbölgrund, Latex etc.). Außerdem werden wir Farben mit Mörser und Anreibplatte selbst herstellen (Ölfarbe, Acrylfarbe, Aquarellfarbe, etc.).





Künstlerisches Studium

**Kunst- und Gestaltungspraxis**

## Über mich – Schreiben über sich und die eigene Arbeit

About me – Writing about yourself and your work

### Barbara Buchmaier

Termine:	Di., 21.11., Di., 05.12.2023 und Di., 09.01.2024, 10:00–15:30 Uhr Online-Einzeltermine nach Vereinbarung
Beginn:	21.11.2023
Raum:	Seminarraum 1
Anmeldefrist:	05.11.2023
Anmeldeadresse:	buchmaie@kunstakademie-muenster.de
Format:	Blockseminar
Teilnehmerzahl:	max. 15

Es können TS erworben werden.

Das Schreiben über Kunst und im Speziellen über die eigene Arbeit als Künstler\*in, die eigene Arbeitsweise, wichtige Kontexte und Referenzen, möglicherweise auch die eigene Herkunft – aber auch das Formulieren eines Statements zur eigenen Haltung im Kunstbetrieb sind Aufgaben, die man heute bereits als junge\*r Kulturproduzent\*in trainieren sollte.

Artist Statement, Kurz- oder Projektbeschreibung zum Beispiel in einer Bewerbung, Werktitel und Bildunterschriften, der Lebenslauf im Portfolio ... All dies sind Texte, die Künstler\*innen ohne Angst und mit der nötigen Kompetenz verfassen können sollten. Dabei gilt es natürlich zu beachten, dass es ganz verschiedene Ansätze gibt, sich selbst in und mit Texten darzustellen.

In dem Seminar wird eine Annäherung an das Schreiben solcher Texte über sich selbst und die eigene Arbeit schrittweise vermittelt: anhand der kritischen Lektüre ganz unterschiedlicher ausgewählter Texte anderer Künstler\*innen, Übungen zur eigenen Text-Produktion, gemeinsamer Lektüre und Diskussion von Texten der Seminarteilnehmer\*innen – und in Einzel- und/oder Gruppensprechstunden (online) zur Besprechungen aktueller Textentwürfe.

Das Seminar möchte die Lust am Schreiben anregen und dabei – auch anhand von zur Diskussion stehenden „Regelwerken“ und „Fragenkatalogen“ (festgehalten im Reader zum Seminar) sowie Experimenten mit Textgeneratoren – Ideen für kreative und gleichzeitig konkret einsetzbare Texte liefern. Auch Themen wie das Gendern und diskriminierungsfreie Sprache sollen zur Sprache kommen. Im Reader zum Seminar werden außerdem Hilfsmittel zum Eigenlektorat geliefert.

*Die Kunsthistorikerin und Kunstkritikerin Barbara Buchmaier (geb. 1975) arbeitet seit vielen Jahren im Bereich Kunst und Text, u. a. als Lehrbeauftragte an der Weißensee Kunsthochschule Berlin. Ihre Texte erschienen in Kunstzeitschriften wie „Texte zur Kunst“ und „Spike“, seit vielen Jahren ist sie außerdem Redakteurin und Autorin der unabhängigen Zeitschrift „von hundert“ in Berlin. 2014 hat sie zusammen mit Christine Woditschka den „ADKV – Art Cologne Preis für Kunstkritik“ erhalten. Bis Ende des Jahres 2022 leitete sie den Ausstellungsort „RL16“ in Berlin-Mitte.*

Barbara Buchmaier war im Juni 2019 mit einer „Münster Lecture“ an der Kunstakademie Münster zu Gast.

## Rhythm Forms

### Natasha Ginwala

Appointments in Presence:	Introduction: Th., 19.10.2023, 15:00–17:00 Fr., 20.10.2023, 10:00–13:00 and 14:00–16:00 Sa., 21.10.2023, 10:00–13:00 und 14:00–16:00
Room:	Lecture hall
Appointments online:	Fr., 08.12.2023, 10:00–12:00 Fr., 09.02.2024, 10:00–12:00
Workshops in Presence:	Fr., 15.03.2024, 10:00–12:00 and 14:00–17:00 Sa., 16.03.2024, 10:00–12:00 and 14:00–16:00
Registration address:	ginwala@kunstakademie-muenster.de
Format:	Block seminar
Number of participants:	max. 30

Participation certificates can be purchased.

This seminar foregrounds curatorial thinking and exhibition making as expanded practices that engage social rhythms, spatial choreography and collective timekeeping. It invites listening for 'leakages' within official records of cultural histories, libraries, and curricula. Through an assembly of literature, sound, exhibition materials, and film each session will include components bringing together cultural theory and practical exercises at the intersection of rhythm, performance, and the exhibition as 'movement score'.

The workshop will revisit recent artistic and curatorial projects that center sonic practices, aural experiences, and participatory modes of assembly that move from the individual to the communal body. We will also delve into the long-term project *The Museum of Rhythm* (2012 – ongoing) a speculative initiative that engages rhythm as a tool for interrogating the foundations of modernity and the sensual complex of time in daily experience. As durational research that sees art as one of the means by which the ideologies of rhythm are implemented, it has included over fifty artists, musicians, authors and scientists drafting resonant compositions and conducting exercises which Marxist philosopher and sociologist Henri Lefebvre termed as 'Rhythmanalysis.'

How to nurture polyphony in artistic narratives? What does it mean for the living body to experience multiple temporalities within an exhibition space? How does cultural memory flow into the sonic arts, performance, and artist film? — These are some questions this interactive learning format invites collective reflection toward.

## Rhythm Forms

Natasha Ginwala

>>> *Continued from previous page*

### Reading and Listening:

- The Museum of Rhythm, Edited by Natasha Ginwala and Daniel Muzyczuk, Published by Sternberg Press and Muzeum Sztuki, Lodz (2018)
- Drum Listens to Heart, Edited by Anthony Huberman, CCA Wattis Institute of Contemporary Art, 2022
- Rhythmanalysis: Space, Time and Everyday Life, Henri Lefebvre, Continuum (2004)
- Art and its Worlds: Exhibitions, Institutions and Art Becoming Public, Edited by Lucy Steeds, David Morris, Charles Esche and Bo Choy, Afterall: Exhibition Histories (2021)
- Curating as Anti-Racist Practice, Natalie Bayer, Belinda Kazeem-Kamiński, Nora Sternfeld, Aalto ARTS Books (2018)
- Soundings: An Exhibition in Five Parts curated by Candice Hopkins and Dylan Robinson, organized by Agnes Etherington Art Centre, Queen's University, Canada
- Black Music, Leroi Jones (Amiri Baraka), Akashic Books, Originally published 1968 (Reissue: 2010)
- Dirty Evidence, Lawrence Abu Hamdan, Lenz Press (2022)
- Handbook in Motion, Simone Forti, Contact Editions (1974)
- Finding The Raga: An Improvisation On Indian Music, Amit Chaudhuri, New York Review Books, 2021
- Teju Cole Essays in The New York Times and Playlists
- Lamin Fofana monthly show on NTS 'Unsettling Scores' and 'The Open Boat'
- Wadada Leo Smith A Cosmic Rhythm with Each Stroke (2016)
- Pan African Space Station
- Cabinet Magazine, Issue 44, 24 Hours, Winter 2011-12

## Kunst und Recht: Rechtliche Grundlagen für die künstlerische Praxis

Art meets Law: Legal Basics in the Creative World

**Prof. Dr. Thomas Hoeren und Marie-Therese Wirtz**

Termin: Freitag, 20.10.2023, 14:00–16:00 Uhr (1 Termin)  
Raum: Seminarraum ITM, Leonardo-Campus 9  
Anmeldefrist: 18.10.2023  
Anmeldeadresse: marie-therese.wirtz@uni-muenster.de  
Format: Seminar  
Teilnehmerzahl: –

Es können **keine** TS erworben werden.

„Know Your Rights – As an Artist!“

Auch in diesem Semester bieten wir, das dem Lehrstuhl von Prof. Hoeren angehörige Team der Art Law Clinic Münster, ein informationsreiches und praktisches Seminar rund um die Vernetzung von Kunst und Recht an. Schwerpunkt dieser Veranstaltung soll eine Einführung in die Grundlagen des Urheberrechts sein:

- Wie könnt ihr eure Werke vor dem ungewollten Zugriff oder der Veränderung durch Dritte schützen?
- Welche Rechte und Möglichkeiten habt ihr bei der Verwertung des Werkes?
- Und was ist beim Verkauf oder der Leihe an Museen, Galerien oder Private zu beachten, damit eure Kreativität angemessen entlohnt wird und ihr den inneren Bezug zu eurem Werk trotz der räumlichen Trennung nicht verliert?

Diese und weitere Fragen möchten wir mit euch gerne klären!

Wir, die „Art Law Clinic Münster“, vier Jurastudierende mit großem Interesse an Kunst und Kultur und einer Fachausbildung im Urheber- und Medienrecht, möchten dabei mit euch in den Diskurs kommen und eure Fragen beantworten. Auch solche zu aktuellen Entwicklungen wie KI in der Kunst oder digitalen Galerien sind bei uns jederzeit willkommen!

Über eure Anmeldungen an [marie-therese.wirtz@uni-muenster.de](mailto:marie-therese.wirtz@uni-muenster.de) freuen wir uns sehr. Gerne könnt ihr uns dort bereits im Vorhinein Themenwünsche oder Fragen zukommen lassen, über die ihr an dem Tag etwas mehr erfahren möchtet.

Für umfangreichere Anfragen verweisen wir auf unser sonstiges Angebot, über das wir euch an dem Tag ebenfalls informieren werden.

Eine Vorbereitung auf das Seminar ist nicht erforderlich. Wer sich im Vorhinein bereits einen Einstieg in das Kunstrecht suchen möchte, kann gerne auf den von uns erstellten und digital wie kostenfrei zur Verfügung stehenden Leitfaden: Hoeren/Werner, „Kunst und Recht“ zurückgreifen.

Wir freuen uns auf den Austausch mit euch!

## Münster Lectures 2023/2024

Münster Lectures 2023/2024

### Prof. Dr. Georg Imdahl

Zeit:	dienstags, 18:00–20:00 Uhr
Beginn:	10.10.2023
Raum:	Hörsaal
Anmeldefrist:	–
Anmeldeadresse:	–
Format:	Vortrag
Teilnehmerzahl:	–

Es können **keine** TS und LS erworben werden.

In der 2009 begründeten Vortragsreihe „Münster Lectures“ stellen sich Künstler\*innen, Kurator\*innen, Kritiker\*innen, Kunsthistoriker\*innen und Galerist\*innen des internationalen Kunstbetriebs vor und diskutieren mit den Studierenden und Professor\*innen der Akademie.

## Lunch Lecture

### Lunch Lecture

#### **Prof. Andreas Köpnick und Prof. Dr. Erwin-Josef Speckmann**

Zeit: dienstags, 13:00–14:00 Uhr  
Beginn: 24.10.2023  
Anmeldeink: <http://www.zoom.us/j/94027239399>  
*ohne Passwort*  
Anmeldefrist: –  
E-Mailkontakt: speckma@uni-muenster.de  
Format: Seminar  
Teilnehmerzahl: –

Es können TS erworben werden.

#### **Diese Veranstaltung findet online statt.**

Freie Zoom-Sprechstunde über Gott und die Welt im offenen Horizont zwischen Neurowissenschaft, Künstlerischer Praxis und den alltäglichen Problemen des Lebens.

Die Lunch-Lecture lädt auch im Wintersemester wieder zum mittäglichen Gedankenaustausch über zentrale und periphere Fragen des Künstlerdaseins ein. Vom kognitiven Gedankenblitz bis zu planloser Selbstvergessenheit wird alles verarbeitet und nachhaltig metabolisiert. Dabeisein ist alles und hierfür gibt es auch einen Teilnahmechein. Im virtuellen Zoom-Konferenzformat lädt das Stammpersonal der Professoren Speckmann / Köpnick jeden Dienstag sowohl den neugierigen Erstsemester\*innen als auch die abstudierte Meisterschüler\*innen ein.

## Zeichnerische Fähigkeiten

### Drawing Skills

#### Martina Lückener

Zeit:	freitags, 09:00–15:00 Uhr
Beginn:	13.10.2023
Termine:	siehe unten
Raum:	Seminarraum 3
Anmeldefrist:	09.10.2023
Anmeldeadresse:	<a href="mailto:lueckener@kunstakademie-muenster.de">lueckener@kunstakademie-muenster.de</a>
Format:	Workshop
Teilnehmerzahl:	max. 20

Es können TS erworben werden.

Die Zeichnung als Experiment mit verschiedenen Materialien und Techniken anhand des Studiums von Mensch, Tier und Objekt.

Neben der Freihandzeichnung können auch Multimedia-Tools verwendet werden.

Ein Termin findet außerhalb der Hochschule in Münster statt.

- 13.10.2023
- 27.10.2023
- 10.11.2023
- 24.11.2023
- 08.12.2023 Allwetterzoo Münster, Eintritt 4,90 € / Person, Treffpunkt Eingang.  
Alternativ: Stadtraum nach Absprache
- 05.01.2024
- 19.01.2024



## Telepresence Toolbox - Entwicklung und Produktion

Telepresence Toolbox - Development and production

### Luis Neuenhofer und Nicoline van Harskamp

Zeit:	Dienstag, 13:00–18:00 Uhr
Beginn:	31.10.2023
Termine:	zwei weitere Arbeitstage werden am 31. Oktober festgelegt
Raum:	Klassenraum Klasse van Harskamp
Format:	Workshop

Mit dem Telepresence Toolbox setzen sich Studierende und Mitarbeitende der Kunstakademie Münster und der Bühnenbildklasse der Kunstakademie Düsseldorf mit Telepresence (Online-Performance-Arbeiten, Live-Streamed-Events, etc.) auseinander. Zusammen schaffen sie ein Tool – inklusive eine Online-Plattform - die diese künstlerische Praxis in Bezug auf Technik, Design und Distribution unterstützen kann.

Das Projekt startete im Juli 2023 mit dem Zoom Performance Symposium. An alle Besucher und Teilnehmer der Workshops: Vielen Dank!

### In diesem Semester gehen wir in die nächste Phase: Entwicklung und Production.

Wir lernen von einem Spezialisten, wie wir das Toolkit aufbauen und nutzen können, d. h. wie wir einen Live-Auftritt oder einen anderen Live-Moment auf gute und einzigartige Weise an ein Online-Publikum streamen können. Die Ausrüstung für das Toolkit wird Ende Oktober in Münster sein und umfasst u.a. Video- und Audiomischpulte, Kameras mit Fernbedienung, drahtlose Mikrofone, Lichtsetups und Macs mit der passenden Software.

Luis Neuenhofer hat an der Kunsthochschule für Medien Köln Live Regie studiert, und arbeitet seitdem an digitalen Produktionen im Theater und in der bildenden Kunst. Er hat also mehr als zehn Jahre Erfahrung mit Livestreaming und er kann uns zweifellos in kurzer Zeit viel beibringen.

Wir werden aus der Praxis arbeiten. Den Ausgangspunkt bilden zwei bis drei kleine studentische Projekte. Die Machenden bereiten eine relativ einfache Aufführung eines bestehenden oder neuen Werks vor, und als Gruppe arbeiten wir daran, eine Live-Übertragung des Werks zu realisieren. Dies wird am Nachmittag des 31. Oktober stattfinden von 13.00 bis 18.00. Der Livestream wird nicht veröffentlicht, sondern dient lediglich dem Lernzweck.

Die Grenzen und Möglichkeiten des Mediums werden nach dieser ersten Einführung deutlich. Alle Teilnehmer sind eingeladen, alleine oder in Gruppen eine Produktion vorzubereiten, die mit Hilfe des Telepresence Toolkits realisiert werden kann. Ein zweiter und dritter Arbeitstermin werden am 31. Oktober in Anwesenheit der Teilnehmer und Luis Neuenhofer festgelegt.

Wenn jemand am 31. Oktober nicht anwesend sein kann, aber Interesse an einer Teilnahme hat, schreibe einfach an [vanharskamp@kunstakademie-muenster.de](mailto:vanharskamp@kunstakademie-muenster.de).

## Ausstellungsprojekt Wewerka Pavillon 2024

Exhibition project Wewerka Pavillon 2024

### David Polzin

Zeit: wird zu Beginn des WiSe 2023/24 bekanntgegeben  
Beginn: wird zu Beginn des WiSe 2023/24 bekanntgegeben  
Raum: Seminarraum 2  
Anmeldeadresse: kontakt@davidpolzin.de  
Format: Blockveranstaltung (über zwei Semester)

Es können TS erworben werden.

David Polzin (he/him) nutzt Designobjekte und Grafik des Alltags aus beiden deutschen Gesellschaften vor der Zeit der Teilung, um die Geschichte nach der deutsch-deutschen Vereinigung aus einer dritten Perspektive zu erzählen. Seit mehr als zehn Jahren konstruiert er eine alternative gestalterische Epoche mit dem Namen „Die Postimperiale Phase Deutschlands“. Polzin arbeitet in verschiedenen Medien wie Skulptur, Zeichnung, Grafik Installation und Film. Seine Arbeiten werden internationalen Institutionen und Galerien ausgestellt.

Das Seminar im WiSe 2023/24 dient der Vorbereitung einer Ausstellung im Wewerka Pavillon im Jahr 2024 und wird im SoSe 2024 mit der Realisierung der Ausstellung fortgesetzt.

**Anmeldung:** ab sofort unter kontakt@davidpolzin.de

Das Datum des ersten Treffens wird spätestens zu Beginn des WiSe 2023/24 bekanntgegeben.

## Deutsch für ausländische Künstler\*innen (B1 – C1)

German for artists with German as a Second Language (B1 – C1)

### Uwe Rasch

Zeit:	mittwochs, 16:00 – 18:00 Uhr c. t.
Beginn:	18.10.2023
Raum:	Seminarraum 2
Anmeldefrist:	17.10.2023
Anmeldeadresse:	raschu@uni-muenster.de
Format:	Seminar
Teilnehmerzahl:	max. 25

Es können TS erworben werden.

Dieser Kurs richtet sich an Studierende, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, und die ihre Deutschkenntnisse verbessern möchten, um erfolgreicher über Kunst und ihre Arbeit kommunizieren zu können. Im Zentrum stehen künstlerische Selbstdarstellung (Artist Statements), Wortschatzerweiterung Kunst, Training Hör- und Leseverstehen, und ausgewählte Grammatikthemen. Alles Weitere in Absprache mit den Kursteilnehmenden.

Sinnvoll ist der Besuch des Kurses ab Niveau B1 (pre-intermediate, intermediate).

### Anmeldung:

Alle Interessierten melden sich bitte per E-Mail: [raschu@uni-muenster.de](mailto:raschu@uni-muenster.de) bei mir an und beantworten die folgenden Fragen. Die Antworten helfen mir, den Kurs besser an die Bedürfnisse der Teilnehmenden anzupassen.

1. Hintergrund: a) Kurzbiografie b) Warum studieren Sie Kunst? c) Deutschkenntnisse (Schulbildung, Auslandsaufenthalte, anderes)
2. Was möchten Sie in diesem Kurs lernen? Warum haben Sie den Kurs gewählt?
3. Was möchten Sie in diesem Kurs gern behandeln (Themen, Grammatik)?
4. Was finden Sie an der deutschen Sprache besonders schwierig?

## Englisch für Künstler\*innen

English for Artists

### Uwe Rasch

Zeit:	Wednesdays, 2 p.m. –4 p.m. c.t
Beginn:	18.10.2023
Raum:	Seminarraum 2
Anmeldefrist:	17.10.2023
Anmeldeadresse:	raschu@uni-muenster.de
Format:	Seminar
Teilnehmerzahl:	max. 25

You can get participation certificates.

In today's globalized art world, it remains important for young artists and art educators to be able to communicate in international contexts: at art fairs and exhibitions, with art dealers, curators, journalists, PR managers, and, not least, with fellow artists.

I would therefore like to put the discussion of your own artwork and working processes at the centre, starting from the artist statement. We will explore how you can develop your own style to present your ideas, processes and art works. Further focusses can include oral (video meetings/presentations) and written presentations. We will focus on the language necessary to discuss, evaluate and describe art and art processes, on reading and listening comprehension.

I will try to incorporate any suggestions or requests according to your needs, interests and experience.

### Registration:

To apply for this course, please send me an E-Mail: [raschu@uni-muenster.de](mailto:raschu@uni-muenster.de) briefly answering the following questions. This will help me to better address your needs throughout the course.

1. A bit about yourself: a) short biographical note b) why do you study art?
2. What do you hope to learn in this course?
3. What do you specifically wish to discuss in class?

## BioArt – Wissenschaftliche Grundlagen und künstlerische Positionen

BioArt – Scientific elements and artists' works

**Prof. Dr. Ralf Scherer, Prof. Dr. Antje von Schaewen und Prof. Dr. Jürgen Gadau**

Zeit: donnerstags, 16:00–17:30 Uhr  
Beginn: 19.10.2023  
Raum: Seminarraum 2  
Anmeldefrist: 18.10.2023  
Anmeldeadresse: scherer1@muenster.de  
Format: Seminar  
Teilnehmerzahl: max. 15

Es können TS erworben werden.

Ziel dieses Seminars ist, die Studierenden mit den naturwissenschaftlichen Grundlagen der modernen Bio- und Gentechnologie vertraut zu machen. Wissenschaftler\*innen der Universität Münster aus dem Institut für Evolution und Biodiversität und dem Institut für Biologie und Biotechnologie der Pflanzen werden die naturwissenschaftlichen Forschungsziele und Arbeitsmethoden darstellen. Dabei werden von **Prof. von Schaewen** die geologischen und astrophysiologischen Grundlagen des Lebens auf der Erde vorgestellt. Es werden die Möglichkeiten und Grenzen der Anpassung von Pflanzen an ihr Umwelt diskutiert sowie die Frage, ob Gentechnik mit den heutigen Methoden (noch) ein Problem ist.

**Prof. Dr. Gadau** erörtert als Evolutionsbiologe die Entstehung der Biodiversität und die Gemeinsamkeiten menschlicher und tierischer Gesellschaftsformen.

**Prof. Dr. Scherer** wird künstlerische Arbeiten vorstellen, die in enger Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Kunst unter Anwendung der zeitgenössischen Methoden der Gen- und Biotechnologie entstanden sind. Dabei werden die politischen, ökologischen und philosophischen Hintergründe der Arbeiten angesprochen und zur Diskussion gestellt.

Sofern es die örtlichen Gegebenheiten zulassen, sollen auch Praxis-Veranstaltungen in wissenschaftlichen Laboren stattfinden.

Den Studierenden wird Literatur zum Thema Kunst mit lebender Materie und zu einzelnen Künstler\*innen zur Verfügung gestellt.

## **Figürliches Zeichnen, Aktzeichnen, Portrait, freie Zeichnung**

Figurative drawing, nude drawing, portrait, free drawing

### **Christiane Schöpfer**

Zeit:	freitags, 09:00–15:00 Uhr
Beginn:	20.10.2023
Termine:	siehe unten
Raum:	Seminarraum 1 und Seminarraum 3
Anmeldefrist:	09.10.2023
Anmeldeadresse:	schoeppc@kunstakademie-muenster.de
Format:	Workshop
Teilnehmerzahl:	max. 14 im Seminarraum 1 max. 20 im Seminarraum 3

Es können TS erworben werden.

Zeichnerische Erfassung des menschlichen Körpers nach Modell.

Die Zeichnung als eigenständiger, künstlerischer Ausdruck, sowie als vorbereitende Studie und Übung für Skulptur, Installation und Malerei.

### **Termine:**

- 20.10.2023 (Seminarraum 1)
- 03.11.2023 (Seminarraum 1)
- 17.11.2023 (Seminarraum 1)
- 01.12.2023
- 15.12.2023
- 12.01.2024
- 26.01.2024

# Wissenschaftliches Studium

## Kunstgeschichte/ Kunstwissenschaft

**Studiengang:** Freie Kunst  
**Bereich:** Kunstgeschichte

**Studiengänge:** Lehramt Bachelor/Master LABG 2009/2016  
**Bereich:** Kompetenzfeld W1  
Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft

**Kennzeichnungen gemäß der Studienpläne für  
Studiengänge G/HRSGe/GYMGe/Großfach:**

### Orientierung

- |          |       |   |
|----------|-------|---|
| <b>1</b> | W0    | Einführung wissenschaftliches Arbeiten        |
| <b>2</b> | W1 O1 | Überblick – Epochen der Kunstgeschichte       |
| <b>2</b> | W1 O2 | Einführung Moderne, Postmoderne und Gegenwart |

### Entwicklung/Vertiefung

- |          |            |  |
|----------|------------|--|
| <b>1</b> | W1 E1      | Methoden der Kunstgeschichte   |
| <b>M</b> | W1 E2/W1V2 | Exemplarische historische Positionen/<br>Epochen/Umbrüche der Kunst        |
|          |            | W1 E/V2-1 Mittelalter/Renaissance bis 1600                                 |
|          |            | W1 E/V2-2 1600 bis 1900  |
|          |            | W1 E/V2-3 20. Jh. und Gegenwart  |
| <b>1</b> | W1 E3/W1V1 | Bildkulturen<br>(exempl. Aspekt in seiner kunsthistorischen Entwicklung)   |
| <b>M</b> | W1 E4      | Kunstwissenschaftliche Begleitfächer<br>(Architektur, Archäologie, Design) |
| <b>2</b> | W1 E5/W1V3 | Institutionen der Kunstwelt – Medien der Veröffentlichung                  |
| <b>2</b> | W1 E6/W1V4 | Kunstkritik – Rezeption und Urteil   |

Angebotshäufigkeit:

**2** = jedes zweite Semester einmal / **1** = jedes Semester einmal / **M** = jedes Semester mehrmals

## »Nudes« eine Ausstellung in Kooperation der Tate, London, mit dem LWL Museum (Übung vor Originalen)

»Nudes« an exhibition in cooperation with the Tate, London with LWL Museum (exercise in front of originals)

**Prof. Dr. Gerd Blum und Dr. Tanja Pirsig-Marshall**

Zeit: donnerstags, 10:00–12:00 Uhr c. t.  
 Beginn: 19.10.2023  
 Raum: LWL – Museum, Treff im Foyer  
 Anmeldefrist: 11.10.2023  
 Anmeldeadresse: vschmid2@uni-muenster.de  
 Format: Seminar und Übung vor Originalen  
 Teilnehmerzahl: max. 14 (Keine Teilnehmer\*innen Universität)

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

„Zum ersten Mal fusionieren die Sammlungen der Tate, London und des LWL-Museums für Kunst und Kultur in einer gemeinsamen Ausstellung. Die Werke werden in thematischen Gruppen präsentiert, die von dem historischen Akt, den privaten und modernen Aktdarstellungen sowie surrealen Körpern bis hin zu politisch aufgeladenen und fragilen Darstellungen des nackten Körpers reichen.“ Soweit eine aussichtsreiche Pressemitteilung des Museums. Themen der Ausstellung sind nach Prolog „Legros und Thornycroft“, des Weiteren der historische Akt: Leighton, Corinth, Pankok, Millet etc; der Private Akt und Badende: Bonnard, Degas, Rodin, Munch, Macke, Sickert, Mueller, Schmidt-Rottluff etc; der Moderne Akt: Picasso, Marisse, De Chirico, Ernst, Gaudier-Breska etc; der realistische Akt: Gwen John, Alice Neel, Uglow, Coldstream, Stanley Spencer, Meidner; Body as Flesh: de Kooning, Pollock, Bacon, Freud etc.; der politische Akt: Zanele Muholi, Hendriks, Kayode, Marlene Dumas etc; der Politische Akt: Dijkstra, Jo Spence, Emin, Kopland etc.

Im Mittelpunkt des Seminars steht die gemeinsame Betrachtung von Gemälden der Aktmalerei in dieser Ausstellung. Hierfür konnten wir die Kuratorin der Ausstellung, die Kunsthistorikerin und Kuratorin Dr. Tanja Pirsig-Marshall gewinnen. Auch das Konzept der Ausstellung und wechselnde, affirmative und subversive, Kontextualisierungen der Aktmalerei werden wir diskutieren können. Da die Ausstellung erst am 10.11. beginnen wird, werden wir zuvor exemplarische Werke der Aktdarstellung in der ständigen Sammlung des Museums betrachten und diskutieren.

19.10. Vorbereitende und Aktdarstellungen in der Sammlung des LWL-Museums  
 26.10. Dirck de Quade van Ravesteyn: »Drei Grazien als Jahreszeiten« um 1600,  
 Theodoor van Thulden, Gerechtigkeit und Frieden, 1659  
 02.11. Aktdarstellungen in der Sammlung Neuzeit vs. Moderne  
 09.11. Aktdarstellungen in der Sammlung Moderne vs. Gegenwart  
 16.11. Erste Sitzung in der Ausstellung mit Vergabe der Referate  
 23.11. Legros und Thornycroft  
 30.11. Der viktorianische und „historische“ Akt  
 07.12. Der private Akt I  
 14.12. Der private Akt II  
 21.12. Der moderne Akt

**>>> Fortsetzung auf der nächsten Seite**



»Nudes« eine Ausstellung in Kooperation der Tate, London, mit dem LWL Museum (Übung vor Originalen)

»Nudes« an exhibition in cooperation with the Tate, London with LWL Museum (exercise in front of originals)

>>> Fortsetzung von voriger Seite

**Weihnachtsferien:**

- 11.01.2024 Der realistische Akt
- 17.01.2024 Body as Flesh
- 24.01.2024 Der politische Akt
- 02.02.2024 Der fragile, verletzte Körper

Für einen Leistungsschein – Impulsreferat mit nachträglicher Ausarbeitung in Essayform – ist eine Abgabe des Essays zum 1. April 2024 die Ausschlussfrist.

**LN:** Handout zur Sitzung (ausgedruckt) und Essay (Faktencheck; Beschreibung; 3 Interpretationen aus der Forschung; eigenes Fazit), max. 12000 Zeichen inkl. Leerzeichen, Abgabefrist: Ausschlussfrist 1. April 2024

**Großer LN = LN Freie Kunst:** mit zusätzlicher, ausführlicher Bibliographie

**Literatur:**

Kenneth Clark, The Nude, London 1956, dt. 1958 /// Silvia Eiblmayr, Die Frau als Bild. Der weibliche Körper in der Kunst des 20. Jahrhunderts, Berlin 1993 /// Jullien, François. The Impossible Nude: Chinese Art and Western Aesthetics, Chicago 2007 /// Tanja Pirsig-Marshall / Ann-Catherin Weise, Nudes, Ausstellungskatalog LWL Museum für Kunst und Kultur, Münster, Köln 2023 /// Nicholas Maniu, Queere Männlichkeiten. Bilderwelten männlich-männlichen Begehrens und queerer Geschlechtlichkeit, Bielefeld 2023  
 Recycling Beauty (Ausst.-Kat. Mailand, Fondazione Prada), hg. von Salvatore Settis und Anna Anguissola, Milano 2022

Bachelor	WO	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6
G				•							
HRSGe				•		•	•	•			
GymGe				•		•	•	•			
Großfach				•		•	•	•			

**Freie Kunst** •

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G			•	•		
HRSGe			•	•		
GymGe	•		•	•		
Großfach	•		•	•		

## How to Work Smart: Recherchieren und wissenschaftliches Schreiben

Techniques of research and how to write papers

### Prof. Dr. Gerd Blum

Zeit: mittwochs, 10:00–12:00 Uhr c. t.  
 Beginn: 18.10.2023  
 Raum: Hörsaal  
 Anmeldefrist: 11.10.2023  
 Anmeldeadresse: vschmid2@uni-muenster.de  
 Format: Seminar  
 Teilnehmerzahl: max. 16

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden..

Um an dem Kurs teilzunehmen, melden Sie sich im LearnWeb an, damit wir Ihnen eine Zoom-Einladung per LearnWeb-Nachrichtenforum zusenden können. Das einführende Seminar vermittelt zentrale Techniken kunst- und kulturwissenschaftlichen Arbeitens:

1. Entwicklung einer Fragestellung
2. Erschließung (von Aspekten) des Forschungsstandes; Recherchieren in Bibliotheken, Suchmaschinen und Datenbanken.
3. Lektüretechniken (Exzerpieren; Strukturieren; Knapp zusammenfassen)
4. Konzeption und Anfertigung eines eigenen kunsthistorischen Textes.

Wir beschäftigen uns mit der Recherche zu Michelangelos monumentalem Grabmal für Julius II. in Rom, an dem er fast vierzig Jahre arbeitete, und mit dessen berühmten Skulpturen.

Erarbeitet werden Grundlagen für wissenschaftliche Haus- und Abschlussarbeiten, besonders Grundregeln des Zitierens und Belegens. Notwendig für jene, die eine solche Einführung nicht an der Universität besuchen. Ausdrücklich auch für höhere Semester empfohlen.

**TS:** Regelmäßige Anwesenheit und kurze Rechercheaufgaben;

**LS:** zusätzlich kurze wissenschaftliche Hausarbeit

### Zur Vorbereitung:

„Leitfaden wissenschaftliches Arbeiten“ (PDF auf unserer Homepage unter „Studium“/„Studiengang“)  
 Markus Krajewski, „Lesen, Schreiben, Denken“, Berlin u. a. 2011 (im Semesterapparat)  
 Schriftliche Hausarbeiten, Essays und Präsentationen sind bis zum Ende der zweiten Woche des nächsten Semesters, (12. April 2024), in digitaler Form per Mail abzugeben. Nur dann ist die Bescheinigung eines LN möglich, danach nicht mehr (Ausschlussfrist).

Bachelor	WO	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6	Freie Kunst
G				•								•
HRSGe				•	•			•				
GymGe				•	•			•				
Großfach	•			•	•			•				

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G		•				
HRSGe		•				
GymGe	•	•				
Großfach	•	•				

## Brutalismus zwischen Totalitarismus, Utopie und Selbstreflexion: Kunst an der Ruhr-Universität Bochum

Brutalism between totalitarianism, utopia and self-reflection: Art at the Ruhr University Bochum

### Prof. Dr. Gerd Blum

Exkursion:	Fr., 24.11.2023 und Sa., 25.11.2023 (ganztags – per Zug und ÖPNV Semesterticket)
Studientag:	nach Vereinbarung
Vorbereitung:	Hörsaal, Di., 24.10.2023, 10:00–13:00 Uhr c. t.
Anmeldefrist:	11.10.2023
Anmeldeadresse:	vschmid2@uni-muenster.de
Format:	Exkursion
Teilnehmerzahl:	max. 15

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

Die Ruhr-Universität in Bochum sollte die (sozial-)demokratische Utopie eines Studiums für alle ermöglichen. Erbaut wurde sie Anfang der sechziger Jahre – von einem der erfolgreichsten Architekturbüros der frühen BRD, Hentrich, Petschnigg & Partner aus Düsseldorf, im internationalen Stil des Brutalismus – von einem Büro also, das von einem der „Gottbegnadeten“ des NS-Gewaltregimes begründet worden war. Wie keine andere deutschsprachige Universität ist die „RUB“ Ort avancierter zeitgenössischer Kunst – mit ihrem Kunstmuseum und Kunstwerken auf dem Campus und nicht zuletzt der „Situation Kunst für Max Imdahl“ im Schlosspark von Bochum-Weitmar, die Spitzenwerke nach 1970 zeigt, etwa von Maria Nordman, Richard Serra und Lee Ufan.

Seit Max Imdahl war die RUB ein wichtiger Ort intellektueller Auseinandersetzung mit der Gegenwartskunst – prominente Kunsthistoriker\*innen mit einem Schwerpunkt auf zeitgenössischer Kunst wirkten (Beat Wyss, Angeli Janhsen, Katharina Sykora, Beate Söntgen ...) und wirken bis heute hier.

Erlebbar werden Ambivalenzen und Spannungen zwischen Brutalismus und Utopie, zwischen Spitzenforschung und Vermittlung, zwischen maskulinistischen Kanon und emazipatorischem Anspruch. Obligatorische Lektüre: Max Imdahl, Arbeiter diskutieren moderne Kunst, Berlin 1982.

**LN:** Impulsreferat mit Handout und spätere schriftliche Ausarbeitung, Abgabe der letzteren: 01.04.2024 (Ausschlussfrist)

### Zeitplan:

- Freitag, 24.11.: Ruhr-Universität und Kunstsammlungen der Ruhr-Universität  
Treffpunkt: Münster Hbf, 9:00 Uhr auf Gleis 3 (RB 69 nach Hamm, Abfahrt 09.08.) oder Bochum, Ruhr-Universität, 11:00 Uhr vor dem „Audi-Max.“ Rückkehr: ca. 20:00 Uhr.
- Samstag, 25.11.: „Terminal“ (Richard Serra); Situation Kunst für Max Imdahl und Museum unter Tage und galerie m (Bochum-Weitmar). Treffpunkt: Münster Hbf, 9:00 Uhr auf Gleis 3 (RB 69 nach Hamm, Abfahrt 09.08.) oder Bochum, Ruhr-Universität, 11:00 Uhr vor dem „Audi-Max“. Rückkehr: ca. 20:00 Uhr.
- Sowie Studientag im Verlauf des Semesters (Termin besprechen wir im Seminar)

## Brutalismus zwischen Totalitarismus, Utopie und Selbstreflexion: Kunst an der Ruhr-Universität Bochum

Brutalism between totalitarianism, utopia and self-reflection: Art at the Ruhr University Bochum

>>> Fortsetzung von voriger Seite

### Literatur im Semesterapparat:

Max Imdahl, Arbeiter diskutieren moderne Kunst, Berlin 1982 /// Cornelia Jöchner, Richard Hoppe-Sailer, Frank Schmitz (Hrsg.): Ruhr-Universität Bochum. Architekturvision der Nachkriegsmoderne. Gebr. Mann, Berlin 2015 /// Wilhelm Bleek und Wolfhard Weber, Schöne neue Hochschulwelt - Idee und Wirklichkeit der Ruhr-Universität

Bachelor	WO	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6	Freie Kunst	•	
G				•										
HRSGe				•			•	•	•				Für Kooperationsstudierende der Universität Münster:	
GymGe				•			•	•	•	•			Koop. KuGi	Plätze
Großfach				•			•	•	•	•			Master	2

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G				•		
HRSGe				•		
GymGe	•			•		
Großfach	•			•	•	

## Examenskolloquium (für MAP: Bachelor, Master)

Seminar for examination candidates

### Prof. Dr. Gerd Blum

Zeit: Montag, 10:00 – 16:30 Uhr  
Beginn: 23.10.2023, weitere Block- oder Einzeltermine nach Bedarf / Absprache  
Raum: Seminarraum 1  
Anmeldefrist: –  
Anmeldeadresse: [vschmid2@uni-muenster.de](mailto:vschmid2@uni-muenster.de)  
Format: Kolloquium  
Teilnehmerzahl: –

Es können **keine** Scheine erworben werden.

Das Kolloquium richtet sich an fortgeschrittene Studierende, die ein Examen oder eine Modulabschlussprüfung ablegen möchten. Themen der mündlichen Prüfungen und Klausuren können vorgestellt und diskutiert werden.

Bitte zu Themen und Referaten noch möglichst früh in der vorlesungsfreien Zeit eine Sprechstunde mit mir vereinbaren, damit wir im Hinblick auf Ihren Prüfungstermin im Sommersemester Ihre Vorbereitung in Ruhe planen können. Anmeldung zur Sprechstunde erfolgt per E-Mail an mich:  
[gblum@kunstakademie-muenster.de](mailto:gblum@kunstakademie-muenster.de)

Um an dem Kolloquium teilzunehmen, melden Sie sich bitte zuerst bei mir per E-Mail in der Sprechstunde an. Danach melden Sie sich bitte im Learnweb an. Für die Learnweb-Anmeldung und das hierfür benötigte Passwort kontaktieren Sie bitte die Tutorin Vanessa Schmidtke: [vschmid2@uni-muenster.de](mailto:vschmid2@uni-muenster.de).

## Forschungskolloquium: Master, Promotion

Research seminar: Master, Doctorate

### Prof. Dr. Gerd Blum

Zeit: mittwochs, 16:00–18:00 Uhr c. t.  
Beginn: 18.10.2023,  
Raum: Hörsaal  
Anmeldung: ab 10.10.2023  
Anmeldeadresse: gblum@kunstakademie-muenster.de  
Format: Kolloquium  
Teilnehmerzahl: max. 10

Es können **keine** Scheine erworben werden.

Mein Forschungsprogramm ist seiner jetzigen Form, als Kolloquium zur Betreuung von Doktorarbeiten, zu einem Schlusspunkt gekommen, nachdem erfreulicherweise Dr. Qiwei Zhang seine Arbeit abgegeben und sein Dokorexamen erfolgreich bestanden hat, nachdem eine weitere ehemalige Promovend\*in mit einem im Kreis des Kolloquiums beratend diskutierten Promotions-Projekt ein Stipendium an einem auswärtigen Graduiertenkolleg erhalten hat, und nachdem eine weitere Promotion zugunsten erfolgreicher kuratorischer Tätigkeiten abgebrochen wurde.

Zeit für einen Neubeginn: das neue Forschungskolloquium wendet sich v. a. an Studierende eines frühen und mittleren (!) Studienabschnittes, die eine Promotion in Erwägung ziehen. Sinn und Zweck ist es, rechtzeitig die Bedingungen der Möglichkeit und die eventuelle Sinnhaftigkeit eines Promotionsstudiums zu erkunden und zugleich die Perspektive auf einen langfristigen Gesprächszusammenhang auszuloten, der ein eventuelles Promotionsstudium vorbereiten, ermöglichen und sinnvoll begleiten kann.

## Van Gogh bis Newman. Moderne im Museum Folkwang, Essen

Van Gogh to Newman. Modern Art in the Museum Folkwang, Essen

**Prof. Dr. Erich Franz**

Zeit: donnerstags, 14:00–16:00 Uhr c. t.  
 Beginn: 19.10.2023  
 Raum: Seminarraum 2  
 Anmeldefrist: 13.10.2023  
 Anmeldeadresse: efranz@kunstakademie-muenster.de  
 Format: Seminar  
 Teilnehmerzahl: max. 30

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

Die Qualität der Essener Sammlung beruht zu einem großen Teil darauf, dass sie bereits zwischen 1902 und 1918 von dem engagierten Kunstförderer Karl-Ernst Osthaus für das von ihm gegründete „Folkwang-Museum“ erworben wurde. Wir nähern uns sorgfältig und eingehend einigen herausragenden Werken aus dem Museum Folkwang - von der Klassischen Moderne bis etwa 1970, darunter von Renoir, Pissarro, Monet, Manet, Van Gogh, Cézanne, Gauguin, Signac, Derain, Modersohn-Becker, Matisse, Delaunay, Marc, Kirchner, Beckmann, Moholy-Nagy, Wols, Dubuffet, Rothko, Reinhardt, Louis, Stella, Newman. Wir ziehen Selbstaussagen der Künstler\*innen und verschiedene Interpretationsansätze heran und analysieren die formale Gestaltung. Dabei achten wir besonders auf die Malweise, also den Prozess der Herstellung, den wir nur am Original erkennen können. Zum Studium der Originale unternehmen wir zwei ganztägige Exkursionen nach Essen (Termine nach Absprache).

Für einen **Leistungsschein** – Impulsreferat mit nachträglicher Ausarbeitung oder Hausarbeit – ist eine weitere eigene Fahrt zum Studium des Originals erforderlich.

### Literatur:

Museum Folkwang (Herausgeber): Expressionisten am Folkwang: Entdeckt, verfehmt, gefeiert, Essen/Göttingen 2022; Shari Tishman: Slow Looking. The Art and Practice of Learning Through Observation, New York 2018; Günther Kebeck: Bild und Betrachter. Auf der Suche nach Eindeutigkeit, Regensburg 2006, insbesondere zur Multistabilität S. 25–27, 286–321

Bachelor	WO	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6
G											
HRSGe							•	•			
GymGe							•	•			
Großfach							•	•			

Freie Kunst	•
Für Kooperationsstudierende der Universität Münster:	
Koop. KuGi	Plätze
Master	3

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G				•		
HRSGe				•		
GymGe	•			•		
Großfach	•			•		

## Fotografie: Zur Geschichte eines neuen Mediums

Photography: History of a new medium

**Dr. Hans Gummersbach**

Zeit: donnerstags, 14:00–16:00 Uhr c. t.  
 Beginn: 12.10.2023  
 Raum: Seminarraum 1  
 Anmeldefrist: 05.10.2023  
 Anmeldeadresse: LouisDaguerre@aol.com  
 Format: Vorlesung/Seminar  
 Teilnehmerzahl: max. 20

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

Die Erfindung der Fotografie im ersten Drittel des 19. Jahrhunderts markiert in bemerkenswerter Weise den Beginn einer neuen Epoche der visuellen Medien und der bildenden Kunst. Vorlesungen und Seminar bieten einen intensiven Einblick in die Entwicklungsgeschichte der Fotografie seit der Mitte des 17. Jahrhunderts.

Im Mittelpunkt stehen die frühen Jahre des neuen Mediums von 1839 bis zur Jahrhundertwende zum 20. Jahrhundert. Die Teilnehmenden haben dabei Gelegenheit, seltene originale Bildbeispiele und fotohistorische Objekte aus einer Privatsammlung direkt in Augenschein zu nehmen. Aspekte und Themen des weiteren Verlaufs der Entwicklung der Fotografie bis in die Gegenwart stehen bei Interesse der Teilnehmenden ebenfalls im Fokus des Seminars.

Bachelor	WO	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6
G											
HRSGe						•	•	•	•		
GymGe						•	•	•	•		
Großfach						•	•	•	•		

<b>Freie Kunst</b>	•
Für Kooperationsstudierende der Universität Münster:	
<b>Koop. KuGi</b>	Plätze
Master	2

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G			•	•		
HRSGe			•	•		
GymGe	•		•	•		
Großfach	•		•	•		



## Moderne und zeitgenössische Kunst

Modern and contemporary art

**Prof. Dr. Georg Imdahl**

Zeit: mittwochs, 14:00–16:00 Uhr c. t.  
 Beginn: 18.10.2023  
 Raum: Hörsaal  
 Anmeldefrist: Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.  
 Kontaktadresse: imdahl@kunstakademie-muenster.de  
 Format: Seminar  
 Teilnehmerzahl: –

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

Die Vorlesung gibt einen Einblick in den Paradigmenwechsel von der modernen zur zeitgenössischen Kunst. Insgesamt sollen Zusammenhänge und Brüche in der Entwicklung der Kunst seit der Klassischen Moderne exemplarisch dargelegt werden. Diesem Ziel dienen gemeinsame Bildbetrachtungen mit Diskussion. Die theoretische Basis der Vorlesung bietet der Band „Art since 1900“, der in differenzierter Form die Entwicklungen von „Modernism, Antimodernism, Postmodernism“ nachzeichnet.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist für Studienanfänger\*innen an der Kunstakademie Münster (auch mit Erststudium) obligatorisch. Voraussetzung für einen Teilnahmechein ist die regelmäßige Anwesenheit.

### Literatur:

Benjamin Buchloh, Yve-Alain Bois, Hal Foster, Rosalind Krauss: Art since 1900. Modernism, Antimodernism, Postmodernism, London 2016 /// Charles Harrison und Paul Wood (Hg.): Kunsttheorie im 20. Jahrhundert: Künstlerschriften, Kunstkritik, Kunstphilosophie, Manifeste, Statements, Interviews, 2 Bände, Ostfildern 1998.

Bachelor	WO	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6	Freie Kunst	•	
G			•	Master								Für Kooperationsstudierende der Universität Münster:		
HRSGe			•	•			•						Koop. ErzWi/MaF	Plätze
GymGe			•	•			•				•		Zugang (TS)	3
Großfach			•	•			•				•			

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G				•		
HRSGe				•		
GymGe				•		
Großfach				•		•

## Gerhard Richter

Gerhard Richter

### Prof. Dr. Georg Imdahl

Zeit: mittwochs, 10:00–12:00 Uhr  
 Beginn: 18.10.2023  
 Raum: Seminarraum 1  
 Anmeldefrist: 17.10.2023  
 Anmeldeadresse: imdahl@kunstakademie-muenster.de  
 Format: Seminar  
 Teilnehmerzahl: –

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

Das Werk Gerhard Richters ist lange als Ausdruck postmoderner Beliebigkeit kritisiert worden; in seiner stilistischen und thematischen Bandbreite reicht es von zeithistorisch neuralgischen Themen wie dem Nationalsozialismus und seinem Erbe und dem Terror durch die „Rote Armee Fraktion“ in der Bundesrepublik („Onkel Rudi“, „18. Oktober 1977“) über unterschiedliche Ausprägungen einer Ready-made-Abstraktion und ein expressives Neo-Informel bis zum riesigen Südfenster im Kölner Dom. Hingegen hat der Kunsthistoriker und langjährige Harvard-Professor Benjamin H.D. Buchloh dieses Œuvre von Beginn an als exemplarisch reflektiertes Werk eines zeitgenössischen deutschen Künstlers angesehen, der sich dem Befund stelle, dass das klassische bürgerliche Subjekt durch die Epoche des NS unwiderrufflich diskreditiert sei.

Das Seminar diskutiert den Kölner Maler, Bildhauer und Zeichner in seiner Entwicklung von seinen Anfängen in der DDR bis hin zu jüngsten Arbeiten. Grundlage ist u. a. Buchlohs unlängst erschienene Monografie „Gerhard Richter. Malerei nach dem Subjekt der Geschichte“.

Referate können ab sofort mit Prof. Imdahl vereinbart werden: imdahl@kunstakademie-muenster.de

### Literatur:

Benjamin H.D. Buchloh, Gerhard Richter. Malerei nach dem Subjekt der Geschichte, Köln 2023. // Armin Zweite, das denken ist beim malen das malen. gerhard richter, leben und werk, München 2019. // Jürgen Schreiber, Ein Maler aus Deutschland. Gerhard Richter, Das Drama einer Familie, München und Zürich 2005.

Bachelor	WO	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6	Freie Kunst
G												•
HRSGe							•					
GymGe							•				•	
Großfach							•				•	

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G				•		
HRSGe				•		
GymGe				•		
Großfach				•		•

## Exkursion Israel und Palästina

Excursion Israel und Palästina

**Diese Exkursion ist ausgefallen.  
Ersatzziel: Exkursion nach Bukarest.**

**Naama Arad und Georg Imdahl**

Termin: Anfang März 2024: etwa 8 Tage  
*Der genaue Reisettermin wird zu Anfang des Wintersemesters mitgeteilt.*  
 Anmeldefrist: ab sofort  
 Anmeldeadresse: imdahl@kunstakademie-muenster.de und froboese@uni-muenster.de  
 Format: Exkursion  
 Teilnehmerzahl: –

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

Eine Zentralexkursion führt Anfang März 2024 für etwa acht Tage nach Jerusalem, Tel Aviv und nach Möglichkeit auch nach Palästina (diesbezüglich müssten Fragen zum Grenzübertritt geklärt werden).

Die Auswahl der zu besuchenden Orte, Ateliers, Galerien und Institutionen wird in einem vorbereitenden Seminar zusammen mit der Künstlerin und Kuratorin Naama Arad getroffen (<https://naamaarad.com/>). Der genaue Reisettermin wird zu Anfang des Wintersemesters mitgeteilt. Interessenten werden gebeten, sich umgehend in den entsprechenden Kurs im Learnweb einzutragen, da künftige Mitteilungen darüber versendet werden.

Das Zugangspasswort bitte bei Finn Froböse erfragen: froboese@uni-muenster.de

Die studentische Eigenbeteiligung wird derzeit noch eruiert, sollte aber 300 € nicht übersteigen. Die Teilnahme am vorbereitenden Seminar sowie an allen vorbereitenden Besprechungen ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Exkursion. Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Bachelor	WO	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6	Freie Kunst
G												•
HRSGe							•					
GymGe							•			•	•	
Großfach							•			•	•	

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G				•		
HRSGe				•		
GymGe				•		
Großfach				•	•	•

## Zeitgenössische Kunst aus Israel

### Vorbereitendes Kompaktseminar zur Exkursion Israel und Palästina

Contemporary art from Israel

Preparatory compact seminar for the excursion Israel and Palestine

#### Naama Arad und Prof. Dr. Georg Imdahl

Termin: Fr. – So., 01.12. – 03.12.2023  
 Raum: Hörsaal  
 Anmeldefrist: ab sofort  
 Anmeldeadresse: imdahl@kunstakademie-muenster.de und froboese@uni-muenster.de  
 Format: Seminar  
 Teilnehmerzahl: –

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden..

In dem Kompaktseminar werden Werke moderner und zeitgenössischer Künstler\*innen diskutiert, zudem sollen maßgebliche Kunstinstitutionen und ihre Programme vorgestellt werden. Das Seminar soll voraussichtlich im Januar oder Februar 2024 stattfinden, der genaue Zeitpunkt wird zu Anfang des Wintersemesters mitgeteilt. Teilnehmen können auch Studierende, die nicht an der Israel-Exkursion teilnehmen.

Referate können ab sofort mit Georg Imdahl vereinbart werden: imdahl@kunstakademie-muenster.de

Bachelor	WO	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6	Freie Kunst
G												•
HRSGe							•					
GymGe							•			•	•	
Großfach							•			•	•	

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G				•		
HRSGe				•		
GymGe				•		
Großfach				•	•	•

## Examenskolloquium

Seminar for examination candidates

### Prof. Dr. Georg Imdahl

Zeit: mittwochs, 16:00–18:00 Uhr  
Beginn: 18.10.2023  
Raum: Seminarraum 1  
Anmeldefrist: –  
Kontaktadresse: imdahl@kunstakademie-muenster.de  
Format: Kolloquium  
Teilnehmerzahl: –

Es können **keine** Scheine erworben werden.

Das Kolloquium dient der Vorbesprechung von MAP, Prüfungen, Examen und Hausarbeiten jeglicher Art.

## Lichtkunst

Art and Light

**Prof. Dr. Ferdinand Ullrich**

Zeit: donnerstags, 16:00–18:00 Uhr c. t.  
 Beginn: 19.10.2023  
 Raum: Seminarraum 1  
 Anmeldefrist: 28.09.2023  
 Kontaktadresse: ullrich@kunstakademie-muenster.de  
 Format: Seminar  
 Teilnehmerzahl: max. 20

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

Lichtkunst hat sich seit den 1960er Jahren zu einer eigenen künstlerischen Gattung entwickelt. Sie hat sich damit auf einen Aspekt der Bildenden Kunst konzentriert, der immer schon eines der wichtigsten Momente, besonders in der Malerei war – das Licht. Seitdem die Möglichkeit besteht, Licht im Überfluss künstlich zu erzeugen, ist auch deren Gestaltung unabhängig von der Form seiner Träger ins Blickfeld gerückt. Es wird selbst zum künstlerischen Medium. Als Künstler sind zu nennen: Mario Merz, Joseph Kosuth, James Turrell, Mischa Kuball, Rebecca Horn, Christina Kubisch, Keith Sonnier, François Morellet, Dan Flavin, Bruce Nauman und andere, die zum Teil Licht zu ihrem ausschließlichen Ausdrucksmedium gemacht haben.

Von Laszlo Moholy-Nagy bis zur Zero-Gruppe reicht die zeitliche Spannweite im 20. Jahrhundert.

Dabei sind die Werke in der Region wie auch im öffentlichen Raum von besonderem Interesse für die Arbeit im Seminar, so z. B. das Werk von Otto Piene am LWL-Museum in Münster oder Dan Flavin am Wissenschaftspark in Gelsenkirchen.

Eine Exkursion zum Zentrum für Internationale Lichtkunst in Unna ist vorgesehen.

Zur Vorbereitung ist auf folgende Links hinzuweisen:

- <https://www.braunschweig.de/lichtparcours2020/>
- <https://www.lichtkunst-unna.de/>
- <https://www.hellweg-ein-lichtweg.de>
- <https://www.gloweindhoven.nl/en>
- <https://evilichtungen.de/ausstellung/>
- <https://www.bergkamen.de/kultur-tourismus-sport-events/kultur/kunst-im-oeffentlichen-raum-lichtkunst/lichtkunstwerke-illumination/>

Bachelor	WO	W101	W102	W1E1	W1E2-1	W1E2-2	W1E2-3	W1E3	W1E4	W1E5	W1E6	Freie Kunst	•
G													
HRSGe							•						Für Kooperationsstudierende der Universität Münster:
GymGe							•			•			Koop. KuGi
Großfach							•			•			Plätze
													Master
													2

Master	W1V1	W1V2-1	W1V2-2	W1V2-3	W1V3	W1V4
G				•		
HRSGe				•		
GymGe				•		
Großfach				•	•	

## Examenskolloquium

Seminar for examination candidates

### Prof. Dr. Ferdinand Ullrich

Zeit: donnerstags, 18:00–20:00 Uhr  
Beginn: 19.10.2023  
Raum: Seminarraum 1  
Anmeldefrist: 28.09.2023  
Kontaktadresse: ullrich@kunstakademie-muenster.de  
Format: Kolloquium  
Teilnehmerzahl: max. 6

Es können **keine** Scheine erworben werden.

Das Kolloquium dient der Vorbereitung auf die Staatsexamensprüfung bzw. Modulabschlussprüfungen in schriftlicher oder mündlicher Form. Eine Anmeldung ist erforderlich. Termine nach Absprache. Die Teilnahme ist nur möglich für Kandidaten, die bereits an einem Seminar des Lehrenden teilgenommen und dort einen Leistungsschein erworben haben.

# Wissenschaftliches Studium

## Theorie und Didaktik der Kunst / weiteres wissenschaftliches Fach

**Studiengang:** Freie Kunst  
**Bereich:** weiteres wissenschaftliches Fach

**Studiengänge:** Lehramt Bachelor/Master LABG 2009/2016  
**Bereich:** Kompetenzfeld W2  
Theorie und Didaktik der Kunst

**Kennzeichnungen gemäß der Studienpläne für Studiengänge G/HRSGe/GYMGe/Großfach:**

### Orientierung

- 2** W2 01 Einführung in Theorien der Kunst und der Medien  
*(vorher: Einführung in die Kunstphilosophie und Ästhetik)*
- 2** W2 02 Einführung in die Pädagogik und Didaktik der Kunst  
*(vorher: Geschichte der Kunstpädagogik/des Kunstunterrichts)*

### Entwicklung/Vertiefung

- 2** W2 E1 Sehen als Praxis (Medien-Bilder-Methoden)  
*(vorher: Schule des Sehens)*
- 1** W2 E2/W2V2 Kunstdidaktik: Gegenstände – Problemfelder – Konzeptionen
- M** W2 E3/W2V1 Medien – Wahrnehmung – Kultur
- 2** W2 E4 Ästhetisches Handeln von Kindern und Jugendlichen
- M** W2 E5 Kultur-/Kunstpädagogik und außerschulische Praxisfelder
- W2 E5-1 Kulturpädagogik
  - W2 E5-2 Museumspädagogik
  - W2 E5-3 Kunsttherapie
- M** W2 E6/W2V3 Theorien der Kunst und der Medien *(vorher: Ästhetische Theorie)*
- 2** W2 E7\* Differenz in Kunst und Bildung (Heterogenität, Inklusion)

### Sonstiges

- W2 PS Praxisbezogene Studien – Fach Kunst (Praxissemester)  
Forschendes Lernen im Praxisfeld Schule
- ÄB Theoretische Grundlagen Ästhetischer Bildung  
(Anerkennung im Rahmen des Moduls TEB an der Universität Münster)

Angebotshäufigkeit:

**2** = jedes zweite Semester einmal / **1** = jedes Semester einmal / **M** = jedes Semester mehrmals

\*BA-Studierende ab Einschreibung WiSe 2018/19 / MA-Studierende ab Einschreibung WiSe 2019/20



## KÖRPER. KUNST. BILDUNG.

BODY. ART. EDUCATION.

**Dipl.-Kultpäd. Antje Dalbkermeier / Sabine Lenz (Wartburg-Grundschule Münster) mit Lilja Justin**

Zeit: montags, 12:00–14:00 Uhr  
 Beginn: 16.10.2023  
 Raum: Seminarraum 3 / Wartburg-Grundschule  
 Anmeldefrist: 09.10.2023  
 Anmeldeadresse: dalbkermeier@kunstakademie-muenster.de  
 Format: Seminar mit Praxiserprobung  
 Teilnehmerzahl: max. 15

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden..

Wie viel Körper braucht die Künstlerische Bildung?

Und wie können Kinder durch neue Vermittlungsformen zu ästhetischen Erfahrungen angeregt werden, um sinnliche Wahrnehmung, Kreativität, kritisches Denken und Selbstaussdruck zu fördern?

Diesen Fragen widmet sich die Erforschung des Zusammenhangs zwischen Kunst, Körper und Bildung. Dabei liegt der Fokus insbesondere auf der Betrachtung der Kunst der Gegenwart und deren Relevanz für pädagogische Prozesse. Vorgestellt werden verschiedene Ansätze und Methoden, welche die Verbindung von Kunst und Erziehung auf innovative Weise ermöglichen.

Untersuchungsgegenstand sind Performativität und Partizipation in der Kunst: die Bedeutung des Körpers und der Performance in der zeitgenössischen Kunst sowie deren Potenzial für kunstpädagogische Settings. Die Rolle der Betrachter\*in und die Möglichkeiten der aktiven Teilnahme und Mitgestaltung in künstlerischen Prozessen.

Diskutiert werden die Herausforderungen für die heutige Gesellschaft, die mit der Integration von Kunst in die pädagogische Praxis einhergehen, sowie die Chancen, die sich daraus für soziale und politische Themen ergeben.

Der Körper in der Kunst steht hierbei im Kontext des ästhetisch-forschenden Lernens im Bildungsformat des Akademie-Wartburg-Projekts. Diese kooperative Verzahnung zwischen Hochschuldidaktik und Grundschulpraxis ermöglicht den Studierenden in kleinen Teams eigene Praxiserprobungen und theoretische Reflexionen zu machen. In institutioneller Zusammenarbeit der Kunstakademie mit der Wartburg-Grundschule Münster ist die künstlerische Arbeit mit den Schulkindern auf deren Lebenswelt ausgerichtet. Darüber hinaus ist sie projektbezogen, als Einzel- und Gruppenarbeit organisiert und am Teamteaching orientiert.

### Anmerkungen:

Projekttag in der Schule am Mi., 17.01.2024 oder Mi., 24.01.2024 (8:00–13:00 Uhr)

Hospitationsvormittag nach Absprache

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•
G				•		•	•				•	Für Kooperationsstudierende der WWU: <b>Koop. ErzWi/MaF</b> Plätze Zugang (TS) 3 Vertiefung (LS) 2	
HRSGe						•	•				•		
GymGe						•	•				•		
Großfach						•	•				•		

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	W2E7	ÄB
G		•			•	•
HRSGe					•	•
GymGe					•	•
Großfach					•	•

## Examenskolloquium Kunstdidaktik

Seminar for examination candidates

### Dipl.-Kultpäd. Antje Dalbkermeier

Zeit: montags, 15:00–19:00 Uhr  
Beginn: 30.10.2023  
Raum: Seminarraum 3  
Anmeldefrist: 16.10.2023  
Anmeldeadresse: dalbkermeier@kunstakademie-muenster.de  
Format: Kolloquium, Beratung  
Teilnehmerzahl: –

Es können **keine** Scheine erworben werden.

Das Kolloquium richtet sich an fortgeschrittene Studierende, die im Bereich der Kunstdidaktik sowie der Ästhetischen Bildung eine Bachelorarbeit schreiben, im Praxissemester des Grundschullehramts ein Studienprojekt absolvieren oder eine Modulabschlussprüfung bei mir ablegen möchten.

Hier können Themen und Thesen der mündlichen und schriftlichen Prüfungen vorgestellt und diskutiert werden. Weiterhin besteht die Möglichkeit einer individuellen Einzelberatung.

Voraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme an einem meiner Seminare.

Anmeldungen bitte per E-Mail. Die Sitzungen und Beratungen finden nach Bedarf und Absprache statt.

## Begleitforum Praxissemester

Supportive forum for trainees in educational practice

### Stephanie Daume, Ludger Wielspütz

Zeit: donnerstags, 16:00–18:00 Uhr  
Beginn: 21.09.2023  
Raum: Seminarraum 3  
Anmeldefrist: –  
Anmeldeadresse: sdaumes@kunstakademie-muenster.de **und** wielspue@kunstakademie-muenster.de  
Format: Veranstaltung begleitend zum Praxissemester  
Teilnehmerzahl: –

Es können **keine** Scheine erworben werden.

Die Veranstaltung versteht sich als ein offenes Betreuungs- und Beratungsangebot für alle Praxissemester-studierende des Durchgangs ab September 2023.

Hier entsteht die Gelegenheit zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch aller Kunstakademie-Studierenden, die sich im Wintersemester 2023/24 im Praxissemester befinden. Sie werden bei der Konfrontation mit ihrer zukünftigen Rolle als Kunstlehrende an der Schule und in allen dort auftauchenden schulpraktischen oder fachlichen Fragen und Problemen unterstützt und begleitet. Interessen der Studierenden sowie tagesaktuelle oder grundlegende Fragen werden aufgegriffen und gemeinsam erörtert, wobei die Weiterentwicklung der eigenen Professionalisierung im Zentrum steht. Die langjährige Erfahrung der beiden Lehrenden im Schuldienst, der Ausbildung von Referendar\*innen sowie mit Schulpraktikant\*innen der Kunstakademie steht ganz im Dienst einer möglichst produktiven und individuellen Entwicklung der Arbeit der Studierenden im Handlungsfeld Schule während des laufenden Praxissemesters.

### Termine:

21.09.2023  
26.10.2023  
23.11.2023  
07.12.2023  
11.01.2024

## Forschungskolloquium: Bachelor-, Master- und Doktorarbeit

Research colloquium: Bachelor, Master and Doctoral Thesis

### Prof. Dr. Nina Gerlach

Blocktermine: Di., 17.10.2022, 14:00–18:15 Uhr: Einführung zum Thema „Promotion“  
(zusammen mit Prof. Dr. Gesa Krebber)  
Do., 30.11.2023, 11:00–18:00 Uhr; weitere Termine nach Vereinbarung

Raum: Hörsaal

Anmeldefrist: 10.10.2023

Anmeldeadresse: kakuwiss@kunstakademie-muenster.de

Format: Blockseminar

Teilnehmerzahl: –

Es können **keine** Scheine erworben werden.

Diese Veranstaltung richtet sich an alle Studierende, die Interesse haben, ein eigenständiges wissenschaftliches Projekt zu beginnen, ein bereits begonnenes Projekt weiterzubringen oder dieses abzuschließen. Sie bietet dabei die Möglichkeit, erste thematische Ideen, einzelne inhaltliche Schwerpunktsetzungen, Gliederungsentwürfe, Exposés für eine Doktorarbeit oder andere Projektbestandteile gemeinsam zu diskutieren.

Der Termin am Dienstag, 17.10.2023 bietet eine Einführung zum Thema „Promotion“. Folgende Fragen stehen dabei im Mittelpunkt: Was sind gute und schlechte Gründe zu promovieren? Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein? Was ist ein Exposé und aus welchen Bestandteilen besteht es? Welche Finanzierungsmöglichkeiten gibt es? Was bedeutet es, mit dem Berufsziel „Wissenschaft“ zu promovieren?

Die beiden letzten Termine könnten aufgrund von veränderten Bedürfnislagen der Teilnehmer\*innen verschoben werden. Sofern Sie daran teilnehmen möchten, bitte ich Sie, sich für diese Veranstaltung im Vorfeld bei mir anzumelden, damit Sie über etwaige Terminänderungen informiert werden können.

Erste konkrete Ideen für eine Präsentation können gerne bereits vor Semesterbeginn per E-Mail mit mir abgesprochen werden: [n.gerlach@kunstakademie-muenster.de](mailto:n.gerlach@kunstakademie-muenster.de).  
In Vorfreude!

### Literatur:

Wergen, Jutta: Promotionsplanung und Exposee. Die ersten Schritte auf dem Weg zur Dissertation. Wien [u.a.] 2019 [1. Aufl. 2015].

## Open Frame – Postdisziplinäre Denkplattform

Open Frame – A Post-Disciplinary Thought Hub

**Prof. Dr. Nina Gerlach, Stefan Hölscher**

Zeit : donnerstags, 18:00–20:00 Uhr c. t.  
 Beginn; 19.10.2023  
 Raum: Hörsaal  
 Anmeldefrist: 13.10.2023  
 Anmeldeadresse: kakuwiss@kunstakademie-muenster.de  
 Format: Kolloquium  
 Teilnehmerzahl: –

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden..

Was Künstler\*innen interessiert, aus welchen alltäglichen, wissenschaftlichen, künstlerischen Quellen sowie sozialen Praxen oder kulturellen Kontexten sie ihre Ideen oder ihr Selbstverständnis speisen, lässt sich nicht allgemein verbindlich sagen. Darauf möchte diese Veranstaltung mit einem jedes Semester neu startenden offenen Experiment reagieren, insofern sie die aktuellen individuellen Interessengebiete und professionellen Herausforderungen der Teilnehmenden in den Mittelpunkt stellt.

Die Veranstaltung richtet sich damit an Studierende, die ihre künstlerische Arbeit mit Wissenschaftler\*innen und anderen Künstler\*innen diskutieren und nach relevanten theoretischen, medialen oder gesellschaftspolitischen Kontexten befragen wollen. Sie richtet sich auch an alle, die einen Gegenstand Ihres Interesses abseits von kunstspezifischen Feldern erschließen möchten. Vortragsartige Präsentationen zu individuell bedeutsamen Themen, die Diskussion eigener künstlerischer Arbeiten sowie gemeinsame Textlektüren literarischer wie wissenschaftlicher Herkunft sind ebenso möglich wie Atelierbesuche. Es steht dabei jedem frei, mit seiner Teilnahme einen Schein erwerben zu wollen oder nicht.

Externe Gäste aus Wissenschaft und Kunst- und Kulturbetrieb führen zudem in Themenfelder ein, die an der Akademie nicht angeboten werden und Alumn\*ae erzählen von der ersten Zeit als freie Künstler\*in oder Lehrer\*in nach dem Studium.

Sofern Sie/Ihr einen Vorschlag für eine eigene Präsentation oder eine gemeinsame Textlektüre haben/habt, melden Sie sich/meldet Ihr Euch gerne ab sofort bei uns.

In Vorfreude, Nina Gerlach und Stefan Hölscher

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•
G												Für Kooperationsstudierende der Universität Münster: <b>Koop.ErzWi/MaF</b> Plätze Zugang (TS) 2	
HRSGe													
GymGe					•					•			
Großfach					•					•			

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	W2E7	ÄB
G						
HRSGe						
GymGe	•		•			
Großfach	•		•			

## Doing Inclusion – Kunstdidaktik als differenzgerechte Praxis

Doing Inclusion – Art didactics as differential practice

### Annemarie Hahn

Zeit: freitags und samstags, 10:00–16:00 Uhr  
Beginn: 03.11.2023  
Blockseminar: 03.11.–04.11.2023  
17.11.–18.11.2023  
Raum: Seminarraum 3  
Anmeldefrist: 27.10.2023  
Anmeldeadresse: hahn.annemarie@googlemail.com  
Format: Blockseminar  
Teilnehmerzahl: –

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden..

Im Seminar „Doing Inclusion: Kunstdidaktik als differenzgerechte Praxis“ wird aus kunstpädagogischer Perspektive den strukturellen Dimensionen von Inklusion nachgegangen. Besonderes Augenmerk wird dabei auf (medien-)kulturelle Bedingungen gelegt, die im Spannungsfeld von Inklusions- und Exklusionsmechanismen eine wichtige Rolle spielen. Obwohl der Kunstunterricht keine allgemeingültigen Lösungen für die gesellschaftlichen Anforderungen an Inklusion bereithalten kann, ermöglicht die Kunstdidaktik dennoch, machtsensible Bildpraxen und Medieneffekte zu hinterfragen und aktiv zu bearbeiten.

Mithilfe der Cultural Dis/ability Studies (vgl. Schillmeier 2010; Waldschmidt 2017) wird im Seminar untersucht, wie Normativität und jede Abweichung davon als Effekte von akademischem Wissen, Massenmedien, Alltagsdiskursen und symbolischen Repräsentationen entstehen. Dabei werden auch exemplarisch aktuelle Positionen der Kunstpädagogik zum Thema Inklusion genau betrachtet, um eine differenzgerechte Praxis (vgl. Boger 2017) für den Kunstunterricht zu entwerfen.

Das Seminar findet als Kompaktveranstaltung statt. Vorwissen ist nicht notwendig.

Annemarie Hahn arbeitet als Dozentin für Kunstdidaktik im Studiengang Master Art Education an der HKB und an der PH Bern. Ihre Forschungs- und Lehrschwerpunkte sind Inklusion in der Kunstpädagogik unter Berücksichtigung aktueller Medienkulturen, neomaterieller und agentialer Theorien sowie Kunst- und Kulturvermittlung vor dem Hintergrund digitaler Öffentlichkeiten.

Zuvor war sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Kunst & Kunsttheorie an der Universität zu Köln, wo sie für das Grimme-Forschungskolleg und im Innovationsprojekt Flipping University im Bereich learning spaces & infrastructure design tätig war. In diesem Zusammenhang hat sie die Symposien "Digital Things. Neue Dinglichkeit seit dem Internet" und "Curatorial Learning Spaces. Kuratieren als Methode." Sie hat an der Universität zu Köln sowohl in der Kunstpädagogik als auch im Studiengang Intermedia unterrichtet. Außerdem unterrichtet sie an der HSD Düsseldorf im MA-Studiengang Kultur, Ästhetik, Medien.

Annemarie Hahn hat Kunstpädagogik, Germanistik und Sonderpädagogik in Köln studiert und einen beruflichen Hintergrund in der Mediengestaltung. In ihrer Dissertation beschäftigt sie sich mit dem Verhältnis von dinglichen und menschlichen Akteur\*innen bei der Konstitution inklusiver Subjekter in der Kunstpädagogik unter (post)digitalen Bedingungen.

## Doing Inclusion – Kunstdidaktik als differenzgerechte Praxis

Doing Inclusion – Art didactics as differential practice

>>> Fortsetzung von voriger Seite

### Kürzlich erschienen:

Annemarie Hahn, Nada Schroer, Eva Hegge, Torsten Meyer (Hrsg.): curatorial learning spaces. Kunst, Bildung und kuratorische Praxis. München: KoPaed

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•
G													
HRSGe													Für Kooperationsstudierende der Universität Münster:
GymGe											•	Koop. ErzWi/MaF	Plätze
Großfach											•	Zugang (TS)	3

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	W2E7	ÄB
G					•	•
HRSGe					•	•
GymGe						•
Großfach					•	•

## Kunst und Psychiatrie – Künstlerische Begegnung mit der Outsider Art

Art and Psychiatry – Artistic encounter with the Outsider Art

**Lisa Inckmann**

Zeit: 14:00–16:00 Uhr  
 Beginn : Mo, 16.10.2023  
 (die Projektzeit kann nach dem ersten Treffen individuell vereinbart werden.)  
 Ort: Kunsthaus Kannen, Alexianer Campus  
 E-Mail Kontakt: kunsthaus-kannen@alexianer.de  
 Format: Seminar  
 Teilnehmerzahl: 8

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden..

In dem Seminar wird die Kunst im sozialen Kontext der Psychiatrie als Forschungsfeld betrachtet. Die Studierenden bekommen die Möglichkeit ein Praxisfeld kennenzulernen und sich mit ihren Erfahrungen im Kontakt mit psychisch oder geistig behinderten Künstler und ihren Werken auseinanderzusetzen. Inspiriert durch das eigenwillige Bildmaterial werden die Studierenden angeregt, eine künstlerische Korrespondenz mit den Arbeiten einzugehen, die sich vielschichtig und auf unterschiedlichen Ebenen darstellen kann. Die künstlerischen Begegnungen können dialogisch verlaufen oder interferieren, neue Sichtweisen eröffnen oder den Duktus untermauern. Besteht eine Wellenlänge zwischen der Kunst und Psychiatrie? Als Abschluss ist eine gemeinsame Werkschau im Kunsthaus geplant.

Das Kunsthaus Kannen liegt im Klinikkomplex der Alexianer Münster und ist somit drei Fachkliniken für Psychiatrie und Psychotherapie, Wohnbereichen, Werkstätten, Hotel, Café und Sinnespark, eingegliedert. Seine Entstehung geht auf die Förderung künstlerisch besonders begabter Langzeitpatienten zurück, deren kreative Arbeit und Entwicklung seit den 80-er Jahren kontinuierlich unterstützt wurde. Ein modernes Gebäude, das Ateliers und Ausstellungssaal unter einem Dach vereint, bietet neben dem regelmäßigen Ausstellungsbetrieb viel Platz für Projektarbeit, Workshops, Tagungen und Vorträge zum Thema Kunst und Psychiatrie, „Outsider Art“ sowie „Art Brut“. Als integrative Begegnungsstätte sowohl für behinderte und nicht behinderte Künstler steht das Kunsthaus für jeden Interessierten offen.

**Literatur:** Das Kunsthaus Kannen Buch, Kerber Verlag 2016

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst
G									•			•
HRSGe									•			
GymGe									•			
Großfach									•			



## Saloon Arts Education

### Saloon Arts Education

#### Prof. Dr. Gesa Krebber

Zeit: mittwochs, 18:00–19:30 Uhr s.t.  
 Beginn: 11.10.2023  
 Raum: Seminarraum 3  
 Anmeldefrist: 01.10.2023  
 Anmeldung: LearnWeb/via Uni-Kennung

Kursname: Saloon\_Arts\_Education WS 23/24  
 Anmeldung über: <https://www.uni-muenster.de/LearnWeb/learnweb2/course/view.php?id=71241w>  
 Passwort: Saloon-2023\_2

Format: Seminar  
 Teilnehmerzahl: max. 24

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

Die Ringvorlesung Saloon Arts Education bietet eine offene Plattform für Vorträge, Talks und Workshops im Kontext der Kunstlehrer\*innenbildung. Expert\*innen aus den Feldern Kunstpädagogik, Kunstdidaktik, Ästhetischer Bildung und Kunstvermittlung werden zum Saloon an die Akademie eingeladen, um von ihren praktischen Erfahrungen im Kontext von Projekten und Themen aus den Bereichen Kunstvermittlung und Kunstunterricht zu berichten. Studierenden im Lehramt Kunst eröffnet das Format eine breite Wissensplattform für fachbezogenen Erfahrungsaustausch, Diskurs und Diskussion im kunstpädagogischen Kontext. Das Format vernetzt Hochschule, Schule und außerschulischen Kunst- und Bildungsinstitutionen. Situiertere oder kollaborative Praktiken und Positionen transformativer Bildungsarbeit im Kontext von Kunst, Design, Medien und Pädagogik stehen im Saloon im Fokus. Die Gäste des Saloons erhalten in dieser Veranstaltung vertiefte Einblicke in aktuelles Geschehen kunstbasierter Vermittlungsprozesse. Daraus können sich gegebenenfalls auch konkrete Forschungsimpulse für das Praxissemester ergeben.

**Der Besuch der ersten Veranstaltung am 11.10.2023 um 18:00 Uhr in Präsenz im S3 ist obligatorisch.** Bitte melden sie sich bis zum 01.10.2023 für die Veranstaltung in Learnweb an.

**Leistungserwerb** Der Erwerb von TN/TS, kl. LS sowie gr. LS ist möglich. Die Anforderungen werden in der ersten obligatorischen Sitzung mitgeteilt.

#### Format

Der Saloon an der Kunstakademie Münster findet in Kooperation mit dem Department Kunst und Musik der Universität zu Köln statt. Das Seminar wird in wechselnden Formaten stattfinden: Präsenz, Zoom oder Hybrid-Abende. Beachten Sie hierzu die Aushänge, sowie den genauen Seminarplan. Alle Infos hierzu erhalten Sie in der ersten Informations-Veranstaltung am 11.10.2023 um 18:00 Uhr.

Achtung: Der Saloon startet immer um Punkt 18:00 Uhr (pünktlich).

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•
G							•					Für Kooperationsstudierende der Universität Münster: <b>Koop. ErzwI/MaF</b> Plätze Vertiefung 2	
HRSGe				•			•						
GymGe				•			•						
Großfach				•			•						

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	W2E7	ÄB
G						
HRSGe		•				
GymGe		•				
Großfach		•				

## Einführung in die Kunstdidaktik

Introduction to Art Education

**Prof. Dr. Gesa Krebber**

Zeit: Mo., 10:00–12:00 Uhr c.t.  
 Beginn: 16.10.2023  
 Raum: Seminarraum 3  
 Anmeldefrist: 01.10.2023  
 Anmeldeadresse: LearnWeb/ via Uni-Kennung

Kursname: Einführung\_Kunstdidaktik WS 23/24  
 Anmeldung über: <https://www.uni-muenster.de/LearnWeb/learnweb2/course/view.php?id=71240>  
 Einschreibschlüssel: EidK\_WS\_2023

Format: Seminar  
 Teilnehmerzahl: max. 25

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden..

Das Seminar „Einführung in die Kunstdidaktik und Kunstpädagogik“ gibt in kurzen Exkursen Einblicke in historische Entwicklungen des Zeichenunterrichts und der Entwicklung der Kunsterziehung, widmet sich schwerpunktmäßig den wichtigen, pluralen sowie zeitgenössischen Positionen des Faches.

Gemeinsam machen wir uns auf die Suche nach einer der Kunstpädagogik angemessenen Strukturierung des Feldes. Unterschiedliche Schlagworte wie Ästhetische Erfahrung, Ästhetische Bildung, Bildorientierung oder Kunstvermittlung werden in ihrem hybriden Bezugsfeld besprochen. Wir widmen uns den Brennpunkten gegenwärtiger Fachdiskussionen, wie zum Beispiel der Frage nach der Rolle von Kunst, der Gestaltung von kunstbezogener Bildung oder der Debatte um Digitalisierung. Mittels performativer und kollaborativer Formate, in der Diskussion und über die Lektüre erarbeiten sie sich einen Überblick über relevante Konzepte, Begriffe und Positionen. Dabei reflektieren sie zugleich geeignete Vorgehensweisen und Strategien der Wissensaneignung sowie der partizipativen Wissensproduktion.

**Der Besuch der 1. Sitzung am Montag, den 16.10.2023 von 10:00 bis 12:00 Uhr ist obligatorisch.**

In der ersten Sitzung werden die festen Plätze für das Seminar vergeben.

Für den Erwerb eines Sitzscheins ist eine aktive, forschende Mitarbeit im Seminar, die Mitarbeit in Teams in der Vorbereitung einer Sitzungsgestaltung erforderlich.

Für den Erwerb eines kleinen bzw. großen Leistungsscheins sind gemäß MHBs und StO die Arbeit an einem wissenschaftlichen Kurztext in jeweiligem Umfang zu einem kunstpädagogischen Schwerpunktthema erforderlich. Für die Studierenden, die im Rahmen des Erwerbs des Leistungsscheins einen Text schreiben müssen, wird parallel die Teilnahme an der Veranstaltung How to write smart (Prof. Imdahl) empfohlen.

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst		
G		•											•	
HRSGe		•											Für Kooperationsstudierende der Universität Münster:	
GymGe		•											Koop. ErzWi/MaF	Plätze
Großfach		•											Vertiefung	3

## **Reading Group: Machtkritische und transformative Bildungstheorien für eine zeitgenössische Kunstvermittlung und Kunstdidaktik**

Reading Group: Power-critical and transformative educational theories for a contemporary art education and art didactics.

**Prof. Dr. Gesa Krebber**

Zeit: donnerstags, 10:00–12:00 Uhr  
Beginn: 12.10.2023 (Der 1. Termin in Präsenz ist obligatorisch)  
Raum: Seminarraum 3  
Anmeldefrist: 01.10.2023  
Anmeldeadresse: LearnWeb/ via Uni-Kennung

Kursname: Reading Group: Machtkritische und transformative Bildungstheorien  
Anmeldung über: <https://www.uni-muenster.de/LearnWeb/learnweb2/course/view.php?id=71238>  
Einschreibeschlüssel: Reading\_2023

Format: Seminar  
Teilnehmerzahl: max. 20

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

Kunstdidaktische Praktiken sind in dominierende Wissensformationen eingelassen, die meist einer hierarchischen, westlichen, eurozentristischen, weißen und/oder männlichen Ordnung folgen. Um diese herrschenden Diskurse zu verlassen, wollen wir uns in diesem Seminar Texten zu emanzipatorischer, machtkritischer und transformativer Bildungsarbeit widmen. Wir werden der Frage nachgehen, wie sich die Positionen feministischer, hegemonialkritischer und antirassistischer Theoretiker\*innen auf die konkrete Schulpraxis und die transdisziplinäre Kunstvermittlungsarbeit übertragen lassen.

Das Format der Reading Group ist ein emanzipatorisches Seminarformat, das in der Tradition auf hierarchiearmen Strukturen beruht und eine Form der Selbstermächtigungspraxis darstellt. Als Vorbild dienen uns u. a. die Young Girl Reading Group oder die Reading Group Postcolonial Theory & Arts Education. In der Reading Group sollen diese Praktiken des Miteinanders erprobt und in den Seminarkontext miteingegliedert werden. Wir treffen uns regelmäßig als Lesekreis, erproben verschiedene Formate des gemeinsamen und individuellen Lesens. In den Gesprächen und Diskussionen stellen wir uns folgende Fragen: Was sind zeitgenössische Konzepte der Kunstdidaktik und Kunstvermittlung? Was ist transformative Kunstvermittlung? Wie könnte eine Lernkultur im Kontext künstlerischer Fächer aussehen, die autoritative und hegemoniale pädagogische Verhältnisse gegen den Strich bürstet? Wie können wir marginalisierte Gruppen im Kontext der Kunstdidaktik/ Ästhetischen Bildung sichtbar und hörbarer machen? Wie können wir zu (Ver-)Lerngemeinschaften werden, die sich um die Teilhabe an der Kunst besonders für Kinder und Jugendliche werden? Wie können wir Exklusionsmechanismen in der Schule verändern und unser kunstdidaktisches Handeln von demokratischen und inklusiven Praktiken prägen lassen?

Termine/ Anmeldung

Der Besuch der ersten Veranstaltung am 12.10.2023 um 10:00 Uhr in Präsenz im S3 ist obligatorisch. Bitte melden sie sich bis zum 01.10.2023 für die Veranstaltung in Learnweb an.

Im Seminar lesen wir u. a. Texte von Carmen Mörsch, Paolo Freire, bell hooks, Grada Kilomba, Nora Sternfeld und Gayatri Chakravorty Spivak. Wir bewegen uns anhand dieser Lektüre in das Möglichkeitsfeld zukünftiger transformativer Kunstpädagogik.

**>>> Fortsetzung auf der nächsten Seite**

## Reading Group: Machtkritische und transformative Bildungstheorien für eine zeitgenössische Kunstvermittlung und Kunstdidaktik

Reading Group: Power-critical and transformative educational theories for a contemporary art education and art didactics.

>>> Fortsetzung von voriger Seite

**! Achtung:** Das Seminar soll als Vorbereitung für die Kunstvermittlung auf dem kommenden Rundgang an der Kunstakademie genutzt werden können.

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•
G												Für Kooperationsstudierende der Universität Münster:	
HRSGe				•								Koop. ErzWi/MaF	Plätze
GymGe				•								Vertiefung (LS)	3
Großfach				•									

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	W2E7	ÄB
G						•
HRSGe		•				•
GymGe		•				•
Großfach		•				•

## Examens- und Promotionskolloquium

MA Thesis & doctoral colloquium

### Prof. Dr. Gesa Krebber

Zeit: montags, 14:00–16:00 Uhr (monatlich)  
weitere Termine werden beim ersten Treffen vereinbart.  
Beginn: 17.10.2023  
Raum: Seminarraum 3  
Anmeldefrist: –  
Anmeldeadresse: krebber@kunstakademie-muenster.de  
Format: Kolloquium  
Teilnehmerzahl: max. 12

Es können **keine** Scheine erworben werden.

Das Forschungs- und Promotionskolloquium richtet sich sowohl an Promovierende als auch an Master-Studierende, die konkret an einer MA-Thesis oder an der Vorbereitung für eine mündliche Prüfung im Bereich der Ästhetischen Bildung, Kunstdidaktik, Kunstpädagogik oder Kunstvermittlung arbeiten. Darüber hinaus sind fortgeschrittene Studierende und Alumna sowie interessierte Kunstlehrer\*innen mit Forschungsabsicht herzlich willkommen.

Im Fokus des Kolloquiums steht das Zusammentreffen forschender Akteur\*innen und der Austausch zu den Forschungsprojekten der Nachwuchswissenschaftler\*innen. Gemeinsam widmen wir uns intensiv dem Austausch zu den jeweiligen Forschungsprojekten von Nachwuchswissenschaftler\*innen im transdisziplinären Feld von Kunstpädagogik, Kunstvermittlung und ästhetischer Bildung.

### Blocktermine:

Di., 17.10.2023: Einführung zum Thema „Promotion“  
Gemeinsames Intro mit dem Forschungskolloquium Prof. Dr. Nina Gerlach

Mo., 23.10.2023: Sonderkolloquium Prüfungen MAP Kunstdidaktik Herbst/Winter 2023  
Prüfungsvorbereitung

Mo., 20.11.2023: 14:00 - 17:00 Uhr Sonderkolloquium  
Vorbereitung auf MA- und BA-Arbeiten Kunstdidaktik

Weitere Termine nach Vereinbarung.

Sofern Sie am Forschungskolloquium teilnehmen möchten, bitte ich Sie, sich für diese Veranstaltung im Vorfeld bei mir anzumelden, damit Sie über etwaige Terminänderungen informiert werden können.

Anmeldungen bitte unter: krebber@kunstakademie-muenster.de

Alle zentralen Informationen und Einladungen zu den Meetings erhalten Sie per Mail.

## Begleitseminar Praxissemester Kunst

### Forschendes Lernen in kunstpädagogischer Praxis

Supportive seminar for trainees in educational practice

Research-based learning in art education practice

#### Prof. Dr. Gesa Krebber

Praxissemester: Start schulpraktischer Teil im September 2023  
 Einführungsblock: Meet&Greet, 07.06.2023, 10:00–11:00 Uhr  
 Teil 1: Fr., 30.06.2023, 10:00–15:30 Uhr;  
 Teil 2: Do., 10.08.2023 11:30 – 16:00 Uhr  
 Runder Tisch Start: Do., 17.08.2023, 17:00–19:00 Uhr  
 Mittelblock: Teil 1: Fr., 20.10.2023, 9:30–15:00 Uhr  
 Teil 2: Fr., 08.12.2023, 10:00–15:30 Uhr  
 Vorratstermin: Fr., 15.12.2023, 10:00–14:30 Uhr  
 Abschlussblock: Di., 06.02.2024, 10:00–15:30 Uhr  
 Runder Tisch: Di., 06.02.2024, 17:00–19:00 Uhr  
 Beginn: 30.06.2023  
 Raum: Seminarraum 3/online  
 Anmeldung: LearnWeb/via Uni-Kennung und w.lammert@kunstakademie-muenster.de  
 Anmeldefrist: 25.05.2023

Kursname: PS\_Kunst-2023\_2  
 Anmeldung über: [https://www.uni-muenster.de/LearnWeb/learnweb2/course/search.php?search=PS\\_Kunst-2023\\_2](https://www.uni-muenster.de/LearnWeb/learnweb2/course/search.php?search=PS_Kunst-2023_2)  
 Einschreibeschlüssel: PSBEGLEITUNG

Format: Blockveranstaltung begleitend zum Praxissemester  
 Teilnehmerzahl: max. 24

Der Erwerb von TN, kl. LS sowie gr. LS ist möglich, die Anforderungen werden in der ersten obligatorischen Sitzung mitgeteilt.

Im Seminar Forschendes Lernen in kunstpädagogischer Praxis, dem Begleitseminar zum Praxissemester im Fach Kunst, identifizieren Studierende relevante und aktuelle Forschungsfragen im Kontext des Spannungsfelds von Kunstunterricht und entwickeln daraus, unter Berücksichtigung der jeweiligen schulischen Bedingungen, kleine Forschungsvorhaben, sogenannte Studienprojekte. Im Sinne des Forschenden Lernens begegnen sie ihren Fragen als reflektierte Praktiker\*innen in der Schule vor dem Hintergrund der vorbereitenden Hauptseminare aus den Vorsemestern. Ihren Forschungsfragen gehen sie mit dem Ziel nach, individuelle und fachspezifisch bedeutsame Erkenntnisse über die Komplexität von ästhetischen Lern- und Lehrprozessen im Kontext der Institution Schule zu erlangen. Subjektive Einblicke in den Kunstunterricht werden mit fachwissenschaftlicher und -didaktischer Theorie in Verbindung gesetzt und führen im Idealfall zu einer Perspektiverweiterung auf das eigene Fach. Ziel des vorbereitenden Seminars für das Praxissemester Kunst ist es, sie in der Komplexität dieser Praxisphase beratend zu begleiten und ihnen das notwendige Handwerkszeug an die Seite zu stellen. Sie erhalten intensive Beratung bei der Entwicklung fachspezifischer Fragestellungen. In der Betreuung werden die Forschungsansätze gemeinsam diskutiert, wobei sowohl erfolgreiche als auch gescheiterte Projekte wertvoller Gegenstand der Auseinandersetzung sind. Die Studierenden erhalten zudem Beratung für die Erstellung der prüfungsrelevanten Auswertung der Projekte und der Abgabe der schriftlichen Dokumentation des Studienprojekts im Rahmen des kunstdidaktischen Anteils der Modulabschlussprüfung.

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	W2E7	ÄB
G				•		
HRSGe				•		
GymGe				•		
Großfach				•		

## PREVIEW: Praxissemester Kunst – Praxisphase Start Februar 2024

PREVIEW: Practical Semester Art Education – Practice phase February 2024

### Prof. Dr. Gesa Krebber

Zeit: individuelle Termine  
Beginn: November / Dezember 2023  
Raum: Seminarraum 3/online  
Anmeldefrist: 30.11.2023  
Anmeldung: LearnWeb/via Uni-Kennung und w.lammert@kunstakademie-muenster.de

Kursname: PS\_Kunst-2024-1  
Anmeldung über: <https://www.uni-muenster.de/LearnWeb/learnweb2/course/view.php?id=71239>  
Einschreibeschlüssel: PS\_Kunst-2024-1

Format: Blockveranstaltung begleitend zum Praxissemester  
Teilnehmerzahl: max. 12

Die folgende Informationen sind wichtig für die Lehramtstudierenden im Fach Kunst, die aber im Februar 2024 in das Praxissemester starten werden. Das offizielle Begleitseminar für die Praxissemesterstudierenden, die im Februar 2024 in das Praxissemester starten, werden offiziell erst im Vorlesungsverzeichnis des Sommersemesters 2024 aufgeführt. Mit diesem PREVIEW erhalten die Studierenden bereits im Wintersemester 2023/24 wichtige Informationen zu den Infoveranstaltungen sowie Deadlines. Bitte beachten sie: Wichtige Vorbereitungen für das Praxissemester Kunst starten bereits ab September 2023!

Bitte beachten Sie die jeweiligen Informationsveranstaltungen und Terminleisten für das Praxissemester.

### Preview:

#### Akademiespezifische Infoveranstaltung und Fragerunde:

Donnerstag, 28.09.2023 von 15:00–16:00 Uhr via Zoom (Link anfordern bei Wiebke Lammert)

**Anmeldung Schulen PVP:** Bitte machen Sie sich rechtzeitig mit der Schulauswahl, dem Tool PVP und dem Schulpool vertraut! Beachten sie, dass es die Möglichkeit gibt, in PVP die Vorauswahl "Kunst" anzuklicken!

### Termine:

Meet&Greet: ca. November/Dezember 2023, Termin wird rechtzeitig per Mail und Aushang bekannt gegeben.

Runder Tisch: 06.02.2024, 17:00–19:00 Uhr

Weitere Blocktermine finden von November 2023 bis August 2024 statt. Genaue Termine und Zeiten werden ab November 2023 an die Praxissemesterrunde kommuniziert.

**Wichtig:** Die Termine der Praxissemesterveranstaltung sind verpflichtend. Sie richten sich zudem nach dem Zeifenstermodell der Universität Münster. Beachten Sie, dass das Praxissemester nicht mit den Semesterzeiten der Kunstakademie korrespondiert, sondern an den Schulzeiten des Landes NRW ausgerichtet ist.

**Anmeldung:** Teilnehmende Studierende müssen sich 1) via Learnweb (Anmeldefrist 30.11.2023) als auch bei 2) Wiebke Lammert anmelden.

## Kunst und Gehirn

Art and brain

**Prof. Dr. Erwin-Josef Speckmann**

Zeit: donnerstags, 10:00–12:00 Uhr  
 Beginn: 02.11.2023  
 Raum: Seminarraum 1  
 Anmeldefrist: 26.10.2023  
 Anmeldeadresse: speckma@uni-muenster.de  
 Format: Seminar  
 Teilnehmerzahl: max. 20

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

### Rahmenprogramm:

1. Kunst ist im Kopf: Organisation des Organismus / Koordinierung von Organfunktionen (Psychosomatik) / Sprache des Nervensystems
2. Jede Kunst entsteht zweimal: Kollektives Gedächtnis (C. G. Jung)
3. Bei der Rezeption von Kunst-Objekten (Bottom-up): Sensorische Systeme
4. Inhalte und Bedeutungen (Top-down): Gestalt
5. Bei der Produktion von Kunst-Objekten: Motorische Systeme
6. Nicht-invasive Analyse der menschlichen Hirnfunktion
7. Verfügbarkeit von Hirnfunktionen: Der reversible Hirntod
8. Kunst als Gesamtwerk des selbstbewussten Gehirns

### Literatur:

Speckmann, E.-J.: Das Gehirn meiner Kunst. Kreativität und das selbstbewusste Gehirn. Daedalus Verlag, Münster 2018, 3. Auflage, ISBN 978-3-89126-246-7. /// Speckmann, E.-J.: Grenzflächen. Prinzip der Lebendigkeit im Lebenden. Daedalus Verlag, Münster 2013, ISBN 978-3-89126-253-5. /// Speckmann, E.-J.: Das Kunst-Ding. Braucht Kunst einen dinglichen Ausdruck? Ein Vorwort aus Hirnforschung und künstlerischer Praxis. Daedalus Verlag, Münster 2017, ISBN 978-3-89126-312-9. Speckmann, E.-J.: Grenzflächen II, Von der ersten Umwelt zu weiteren Umwelten. Daedalus Verlag, Münster 2020, ISBN 978-3-89126-288-7 /// Speckmann, E.-J.: Der Geist aus der Kunst. Das unverstandene Wissen und die gefühlte Energie. /// Essays: I. Kunst – ein Spiel; II. Kunst – eine Vorschule des Betens; III. Kunst – Muster als Ordnungsgefüge; IV. Kunst – Immersion. Daedalus Verlag, Münster 2023, ISBN 978-3-89126-295-5

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•
G													
HRSGe													Für Kooperationsstudierende der Universität Münster:
GymGe					•							Koop. ErzWi/MaF	Plätze
Großfach					•							Zugang (TS)	3



## Vom Netzfeminismus lernen?

### Learning from "Netzfeminismus"?

#### Prof. Dr. Johanna Tewes

Zeit:	Samstag / Sonntag - Zeiten siehe unten
Beginn:	08.12.2023
Raum:	Seminarraum 3
Anmeldefrist:	03.12.2023
Anmeldeadresse:	tewesj@kunstakademie-muenster.de
Format:	Blockseminar
Teilnehmerzahl:	max. 25

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

Provokation, Empowerment, Affirmation und Subversion gehören zu den Strategien, mit denen sogenannte Netzkünstlerinnen wie Stephanie Sarley, Petra Collins, Iliu Susiraja oder Arvida Byström Social-Media-Plattformen wie Instagram nutzen, um das umkämpfte Bild des weiblich gelesenen Körpers mitzubestimmen und Gegenbilder zu normierten Schönheitsidealen zu entwerfen.

Im Rahmen dieses Seminars wollen wir das Phänomen des Netzfeminismus aus kunsthistorischer, medialer, (online-)bildtheoretischer und feministischer Perspektive betrachten und in seinen unterschiedlichen diskursiven Bezügen analysieren. Anschließend sollen unter dem Fokus des Empowerments methodisch-didaktische Zugänge entwickelt, erprobt und reflektiert werden, die das Themenfeld für kunstpädagogische und diskriminierungskritische Vermittlungszusammenhänge anschlussfähig machen. Dies geschieht unter besonderer Berücksichtigung von ästhetischen Sozialisationsprozessen und Lebenswirklichkeiten von Kindern und Jugendlichen.

#### Block-Termine:

Freitag, 08.12., 15:30 – 20:00 Uhr st  
Samstag, 09.12., 10:00 – 17:00 Uhr st

Freitag, 12.01., 15:00 – 19:30 Uhr st  
Samstag, 13.01., 10:00 – 17:00 Uhr st

#### Literatur (ausführliches Verzeichnis in Learnweb):

- Jansen, Charlotte: *Girl on Girl. Art and Photography in the Age of the Female Gaze*. London 2017.
- Kronberger, Alisa: *Diffractionsereignisse der Gegenwart. Feministische Medienkunst trifft Neuen Materialismus*, Bielefeld 2022.
- Kohout, Annekathrin: *Netz-Feminismus. Strategien weiblicher Bildpolitik*. Berlin 2019.
- Mulvey, Laura: *Visuelle Lust und narratives Kino*. In: Liliane Weissberg (Hg.): *Weiblichkeit als Maskerade*. Frankfurt am Main 1994, S. 48–65.
- Stalder, Felix: *Kultur der Digitalität*, 3. Auflage. Berlin 2016.
- Tewes, Johanna: *#rebrandingfeminism: empowernde Bildmacht auf Instagram*. In: *BDK-Mitteilungen*, H. 4 2022, S. 25-29.
- Witting, Tanja: *Mädchen und junge Frauen auf Instagram. Zwischen Schönheitsnormen und Empowerment*. In: von Gross, Friederike/Röllecke, Renate (Hg.): *Instagram und YouTube der (Pre-)Teens. Inspiration, Beeinflussung, Teilhabe*. München 2019. S. 37–44.
- Zobl, Elke; Drüeke, Ricarda (Hg.): *Feminist Media. Participatory Spaces, Networks and Cultural Citizenship*, Bielefeld 2012.

## Vom Netzfeminismus lernen?

Learning from "Netzfeminismus"?

>>> Fortsetzung von voriger Seite

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst
G				•		•						•
HRSGe				•		•						
GymGe				•		•						
Großfach				•		•						

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	W2E7	ÄB
G		•				
HRSGe		•				
GymGe		•				
Großfach		•				

## Doing Institution

### Doing Institution

**Prof. Dr. Johanna Tewes**

Zeit: Samstag / Sonntag - Zeiten siehe unten  
 Beginn: 01.12.2023  
 Raum: Seminarraum 3  
 Anmeldefrist: 26.11.2023  
 Anmeldeadresse: tewesj@kunstakademie-muenster.de  
 Format: Blockseminar  
 Teilnehmerzahl: max. 25

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

Wie organisieren Bildungsinstitutionen wie Schulen, Hochschulen oder Museen ihre Beziehung zur Zukunft? Auf welchen sozialen, kulturellen und politischen Normen beruht ihre Legitimation? In welchen Regeln, Räumen und Ritualen werden diese Normen manifest? Welche Institutionen braucht es, um gesellschaftliche Veränderungsprozesse zu initiieren?

Entlang dieser Fragestellungen sollen im Seminar an der Schnittstelle zwischen Auto/ethnografie, Dokumentation und P/reenactment verschiedene künstlerisch-forschende Formate entwickelt und erprobt werden, die sich mit den bestehenden Narrativen, funktionalen Zuschreibungen und Raumpolitiken von Bildungsinstitutionen auseinandersetzen und die eigene Situietheit in diesem Kontext beleuchten. Daran anschließend soll danach gefragt werden, wie Bildungsinstitutionen anders vorgestellt, gelebt und erfahren werden können. Die Beantwortung der Frage, was eine Institution, in der Bildung stattfindet, auch sein könnte und wie dies real erlebbar werden kann, ist maßgeblich abhängig von dem, was die Seminarteilnehmenden selbst mitbringen und soll im Seminarverlauf weiter entwickelt werden.

#### Blocktermine:

Freitag, 01.12., 15:00 – 19.30 Uhr st  
 Samstag, 02.12., 10:00 – 17:00 Uhr st  
 Freitag, 15.12., 15.30 – 20:00 Uhr st  
 Samstag, 16.12., 10:00 – 17:00 Uhr st

#### Literatur (ausführliches Verzeichnis in Learnweb)

Fraser, Andrea: Was ist Institutionskritik? In: Texte zur Kunst, Nr. 59, Berlin 2005, S. 86-89.  
 Gunsilius, Maike; Peters, Sibylle: "Try-out Institution", 2020, online: <https://pab-research.de/try-out-institution/>  
 Kämpf-Jansen, Helga: Ästhetische Forschung. Wege durch Alltag, Kunst und Wissenschaft, Köln 2001.  
 Mohren, Melanie; Herbordt, Bernhard: Die Institution. Berlin 2017.  
 Mörsch, Carmen: «In Verhältnissen über Verhältnisse forschen: «Kunstvermittlung in Transformation» als Gesamtprojekt», in: Settele, Bernadett, et al. (Hg.): Kunstvermittlung in Transformation. Ergebnisse und Perspektiven eines Forschungsprojektes, Zürich 2012, S. 299-317.  
 Steyerl, Hito: Die Farbe der Wahrheit. Dokumentarismen im Kunstfeld, Wien 2008.

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7
G				•				•			
HRSGe				•				•			
GymGe				•				•			
Großfach				•				•			

Freie Kunst •

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	W2E7	ÄB
G		•				
HRSGe		•				
GymGe		•				
Großfach		•				

## Fight like a Girl. Figurationen weiblicher Ermächtigung.

Fight like a Girl. Figures of Female Empowerment.

Prof. Dr. Jessica Ullrich

Zeit: mittwochs, 10:00–12:00 Uhr  
 Beginn: 18.10.2023  
 Raum: Seminarraum 3  
 Anmeldefrist: 01.10.2023  
 Anmeldeadresse: m.stein.97@uni-muenster.de  
 Format: Seminar  
 Teilnehmerzahl: max. 25

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

Mit Pussy Riot, den Guerrilla Girls, Wonder Woman, Lara Croft, Queen Ramonda, Prinzessin Mononoke, aber auch Greta Thunberg oder protestierenden iranischen Frauen treten neue Figuren weiblicher Selbstermächtigung auf die Bühne aktueller Kunst, Weltpolitik und Popkultur.

Wir diskutieren Repräsentationen von Frauen, die als "Sheroes", "femmes fortes", "mighty girls", "action chicks" und "kick-ass women" bezeichnet wurden und deren Ikonographie, historische Funktionalität und Bedeutung für Geschlechterverhältnisse. Der Schwerpunkt liegt auf künstlerischen Arbeiten des 20. und 21. Jahrhunderts, es wird aber immer wieder auch auf ältere Kunst und historische Entwicklungen Bezug genommen. Darstellungen von Amazonen aus dem antiken Griechenland oder christliche Tugendheldinnen wie Judith werden ebenso Thema sein wie Warrior Women in den Massenmedien und rebellische Frauen im feministischen Aktivismus. Dabei sollen auch Traditionslinie aggressiver und gewalttätiger Frauen in der außereuropäischen Kunst nachvollzogen werden: So stereotypisiert der populäre indische Film das Motiv der Rächerin in immer neuen Varianten, der fernöstliche Martial Arts-Film schöpft aus einem reichen Fundus historischer und mythologischer Kämpferinnengestalten und im afrikanischen Ökofeminismus werden gelegentlich schwarze Frauen zu bewaffneten "Retterinnen der Natur" gemacht. Mediale Repräsentationen von Kriegerinnen, Soldatinnen und Boxerinnen werden im Seminar im Wandel ihrer Darstellungskonventionen betrachtet und hinsichtlich der Relation von Macht, Gewalt und Geschlecht diskutiert. Außerdem soll danach gefragt werden, was es für kulturelle Kodierungen von Geschlecht bedeutet, wenn Künstlerinnen traditionell maskulin konnotierte Formen von Kampfgeist performen und inwiefern solche Formen der Inszenierung als Instrumente weiblicher Ermächtigung taugen.

### Zur Einführung:

- Uwe Baumann: Heroinnen und Heldinnen in Geschichte, Kunst und Literatur. Brill 2022.
- Empowerment. Kunst und Feminismen. Kat. Kunstmuseum Wolfsburg 2022.
- Yuko Minowa et. al.: Visual Representations of Violent Women. Visual Communication Quarterly, 21:4 2014, S. 210-222.

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•
G												Für Kooperationsstudierende der Universität Münster: <b>Koop. ErzWi/MaF</b> Plätze Zugang (TS) 2	
HRSGe													
GymGe					•					•			
Großfach					•					•			

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	W2E7	ÄB
G						
HRSGe						
GymGe	•		•			
Großfach	•		•			

## The Word for World is Ocean. Ozeanisches in aktueller Kunst.

The Word for World is Ocean. The Oceanic in contemporary Art.

**Prof. Dr. Jessica Ullrich**

Zeit: mittwochs, 12:00–14:00 Uhr  
 Beginn: 18.10.2023  
 Raum: Hörsaal  
 Anmeldefrist: 01.10.2023  
 Anmeldeadresse: m.stein.97@uni-muenster.de  
 Format: Seminar  
 Teilnehmerzahl: max. 30

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

Angeblich wissen wir weniger über die Tiefen des Ozeans als über den Weltraum. Dabei müsste der blaue Planet eigentlich „Wasser“ heißen und nicht „Erde“, ist er doch zu zwei Dritteln von diesem Element bedeckt. Tatsächlich beinhaltet der ozeanische Raum etwa 90 % des gesamten Biosphärenvolumens. So hat Steve Mentz kürzlich gefordert, die derzeitige Epoche nicht mehr Anthropozän, sondern wahlweise „Okeanocene“, „Aquacene“, „Thalassocene“ oder einfach „Ozean“ zu nennen. „Ozean“ könnte also sowohl unseren planetarischen Ort als auch unsere planetarische Zeit bezeichnen. In der Wissenschaftslandschaft etablieren sich seit einigen Jahren die Blue Humanities – gelegentlich auch in den akademischen Spielarten Critical Ocean Studies, Hydro-Criticism, Hydrofeminismus oder Tidalectics –, die als neue, interdisziplinäre Forschungsrichtungen die Weltmeere in den Blick nehmen. Im Seminar erkunden wir, wie auch Künstler\*innen sich zunehmend mit den Ozeanen und ihren Bewohner\*innen, Politiken und Kulturen auseinandersetzen. So erschafft eine überfließende künstlerische Phantasie Meerjungfrauen oder mythische Unterwasserwelten wie Drexciya und beschäftigt sich mit dem Ozean als postanthropozentrischem Lebensraum. Und unter dem Stichwort des Fluiden werden Ästhetiken und Epistemologien eines verflüssigten, veränderlich kreativen Denkens erprobt. Vor allem aber beleuchten zeitgenössische Künstler\*innen die Meere im Hinblick auf Flucht- und Migrationsgeschichten, (neo-)koloniale und kapitalistische Ausbeutung, Plastikverschmutzung, die Denkfigur des Black Atlantic und die Gefährdung des maritimen Lebens durch Klimawandel, Versauerung und Verschmutzung der Meere oder Hochseefischerei.

### Zur Einführung:

Cecilia Åsberg: A Sea Change in the Environmental Humanities. In: Ecocene: Cappadocia Journal of Environmental Humanities 1 (2020), S. 108–22.

Melody Jue: Wild Blue Media. Thinking through Seawater. Duke 2020.

Sidney I. Dobrin (Hrsg.): Blue Ecocriticism and the Oceanic Imperative. Routledge 2021.

Stefanie Hessler: Prospecting Ocean. MIT Press 2021.

Steve Mentz: An Introduction to the Blue Humanities. Routledge 2023.

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•
G												Für Kooperationsstudierende der Universität Münster: <b>Koop. Erzwü/MaF</b> Plätze Zugang (TS) 2	
HRSGe													
GymGe					•					•			
Großfach					•					•			

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	W2E7	ÄB
G						
HRSGe						
GymGe	•		•			
Großfach	•		•			

## Examenskolloquium

Seminar for examination candidates

### Prof. Dr. Jessica Ullrich

Zeit: mittwochs, 14:00– 16:00 Uhr  
Beginn: 18.10.2023  
Raum: Seminarraum 1  
Anmeldefrist: 01.10.2023  
Anmeldeadresse: ullrichj@kunstakademie-muenster.de  
Format: Kolloquium  
Teilnehmerzahl: –

Es können **keine** Scheine erworben werden.

Das Kolloquium richtet sich an fortgeschrittene Studierende, die ein Examen/eine Modulabschlussprüfung bei mir ablegen oder eine Bachelorarbeit bei mir schreiben möchten und bereits erfolgreich an einem meiner Seminare teilgenommen haben. Im Kolloquium sollen Themen der mündlichen Prüfungen und Klausuren vorgestellt und diskutiert werden. Zudem besteht die Möglichkeit, erste thematische Ideen, einzelne inhaltliche Schwerpunktsetzungen, Gliederungsentwürfe oder andere Projektbestandteile eigener Forschungsvorhaben vorzustellen. Bitte melden Sie sich per E-Mail an. Nach der ersten Veranstaltung finden die Sitzungen nach Bedarf und Absprache statt.

Der erste Termin wird voraussichtlich als Videokonferenz über Zoom organisiert. Die Einladung geht Ihnen nach Anmeldung zu.

## Radikal nackt: Ausloten kunstvermittlerischer Positionen zum Thema Akt

Radically naked: Exploring art mediation positions on nudity

### Stephanie Sczepanek und Ingrid Fisch

Zeit: dienstags, 10:00–12:00 Uhr s. t.  
 Beginn: 17.10.2023  
 Raum: Seminarraum 3  
 Anmeldefrist: 16.10.2023  
 Anmeldeadresse: mail@stephaniesczepanek.de  
 Format: Seminar  
 Teilnehmerzahl: –

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden..

Er fasziniert, empört, erregt und inspiriert: der Akt. Der unbedeckte Körper bietet die Möglichkeit, die Sicht des Menschen auf sich selbst, seine Ideale, Ängste und Träume bis hin zu (Vor-)Urteilen darzustellen. Der Akt ist ein Genre, das sich stets neu erfindet, um soziale, politische und ästhetische Belange zu transportieren und zu formulieren. In der Ausstellung „Nudes“ (10.11.23–14.04.24), einer Kooperation des LWL-Museums mit der Tate London, werden Interpretationen des Akts vom 19. bis zum 21. Jh. beleuchtet. Im Seminar verhandeln die Teilnehmer:innen über private Blicke bei Rodin oder Matisse, die Badenden von Degas oder Schmidt-Rottluff, abstrakte Positionen von Picasso oder Pollock genauso wie Body Politics bei Dumas oder Muholi oder Verletzlichkeit bei Mendieta oder Dijkstra. Diese Kontexte sind die Grundlage, um die kunstvermittelnde Betrachtungsweise experimentell zu verhandeln. Anhand methodisch-didaktischer Fragen gehen wir der kunstpädagogischen Relevanz des Nackten und den daraus resultierenden Konsequenzen für die Gestaltung von Lern- und Erfahrungssituationen nach. Am 12.01.2024 können die Ergebnisse im Museum bei einer Jungen Nacht präsentiert werden!

Lit. Ausst. Kat. Münster 2023, Nudes. LWL-Museum für Kunst und Kultur, (ISBN 978-3-86832-762-5) (erscheint im Nov.) Borzello, Frances: The Naked Nude, London 2022. (ISBN 978-0-500-29667)

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•
G								•					
HRSGe								•					
GymGe								•					
Großfach								•					

Für Kooperationsstudierende der Universität Münster:  
**Koop. ErzWi/MaF** Plätze  
 Zugang (TS)

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	W2E7	ÄB
G						
HRSGe						
GymGe						
Großfach						

## Horrorgesellschaften

Societies of Horror

**Dr. des. Simon Vagts**

Zeit: mittwochs, 12:00–14:00 Uhr  
 Beginn: 18.10.2023  
 Raum: Seminarraum 1  
 Anmeldefrist: 06.10.2023  
 Anmeldeadresse: vagts@kunstakademie-muenster.de  
 Format: Seminar  
 Teilnehmerzahl: –

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

Als eines der ältesten Genres der Filmgeschichte hat sich der Horrorfilm trotz seiner strengen und repetitiven Form immer wieder als Aushandlungsort zeitgenössischer Diskurse herausgestellt. Anfang der 1990er-Jahre führten unter anderem Studien von Carol J. Clover ("Men, Women, and Chain Saws", 1992) und Linda Williams ("Film Bodies: Gender, Genre, and Excess", 1991) zu einer Reevaluierung der Rolle von Gender, indem sie das emanzipatorische Potential der Überbetonung des Körperlichen sowie der feinen Nuancen abweichender Narrationen aufdeckten. Zuletzt hat Eugenie Brinkema die exaltierte Darstellung von Gewalt als Reaktion auf das bürokratische Kalkül des Neoliberalismus zurückgeführt. Das Pendeln des Horrorfilms zwischen lang tradierten, formelhaft eingesetzten Konventionen und dem Maßlosen, Transgressiven, macht ihn zum perfekten Seismographen gesellschaftspolitischer Prozesse. Anhand von Fallbeispielen werden wir untersuchen, wie sich eben diese in die Filme einschreiben. Der Schwerpunkt liegt auf dem Horrorfilm der letzten 15 Jahre: Von Ti Wests "House of the Devil", über Julia Ducournaus "Raw" und Jordan Peeles "Us" bis zu Rob Jabazz' "The Sadness" werden wir uns mit der Frage beschäftigen, inwiefern sich Politik und Ästhetik bedingen. Wie werden Identitäten generiert, Klassenkämpfe ausgefochten und Körperbilder dekonstruiert?

### Literatur:

Aviva Briefel/Jason Middleton, *Labors of Fear: The Modern Horror Film Goes to Work*, Austin 2023. // Aviva Briefel/Sam J. Miller, *Horror after 9/11: World of Fear, Cinema of Terror*, Austin 2011. // Eugenie Brinkema, *Life-destroying diagrams*, Durham 2022. // Joe Vallese/Carmen Maria Machado, *It Came from the Closet. Queer Reflections on Horror*, New York 2022. // Adam Lowenstein, *Horror Film and Otherness*, New York 2022. // Robin R. Means Coleman/Mark H. Harris, *The Black Guy Dies First: Black Horror Cinema from Fodder to Oscar*, New York 2023. // Robin R. Means Coleman, *Horror noire. Blacks in American Horror Films from the 1890s to Present*, New York 2011. // Russell Meeuf, *White Terror: The Horror Film from Obama to Trump*, Bloomington 2022. // Alison Peirse [Hg.], *Women Make Horror: Filmmaking, Feminism, Genre*, New Brunswick 2020.

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•
G												Für Kooperationsstudierende der WWU: Koop. ErzWi/MaF Plätze Zugang (TS) 5	
HRSGe													
GymGe					•					•			
Großfach					•					•			

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	W2E7	ÄB
G						
HRSGe						
GymGe	•		•			
Großfach	•		•			



## Zugänge zur Kunsttheorie und Methodik

Introduction into Art Theory and its Methods

**Dr. des. Simon Vagts**

Zeit: mittwochs, 10:00–12:00 Uhr  
 Beginn: 18.10.2023  
 Raum: Seminarraum 2  
 Anmeldefrist: 06.10.2023  
 Anmeldeadresse: vagts@kunstakademie-muenster.de  
 Format: Seminar  
 Teilnehmerzahl: max. 28

Es können TS/TN und LS/LN erworben werden.

Das Verständnis und die Einordnung von Kunstwerken ist auf ein methodisches Werkzeug angewiesen, das den Zugang zu einer theoretischen Auseinandersetzung, historischen Kontextualisierung und formalästhetischen Beschreibung überhaupt erst öffnet. Da der gewählte Umgang mit visuellen Artefakten von verschiedenen Faktoren, wie etwa der Materialität der Werke oder dem jeweiligen Erkenntnisinteresse abhängt, wird in der Lehrveranstaltung eine Vielzahl theoretischer Positionen präsentiert, die nicht nur in ihrer Systematik, sondern auch in ihrer Verortung innerhalb der Kunstgeschichtsschreibung nachvollzogen werden. Eine Einführung in die Methoden der Kunstgeschichte ist zugleich eine Einführung in ihre Genese und Entwicklung als Disziplin.

Zu den theoretischen Grundlagen, mit denen wir uns beschäftigen werden, gehören sowohl die Ikonographie, Rezeptions- und Produktionsästhetik, als auch semiotische und strukturanalytische Ansätze. Die Lektüreauswahl umfasst zentrale Etappen, wie Heinrich Wölfflins Konzept des vergleichenden Sehens, Erwin Panofskys Erläuterungen zur Ikonographie oder einschlägige Untersuchungen im Rahmen der Wiener Schule (Alois Riegl, Otto Pächt). Weiters werden Überlegungen zur Medialität und Technizität (Svetlana Alpers, Michael Baxandall, Jonathan Crary) sowie Fragen nach der Funktion von Race, Class und Gender in kunsthistorischen Analysen (Griselda Pollock) eine Rolle spielen. Nicht zuletzt sollen zeitgenössische Publikationen von Pamela Lee, Claire Bishop und Darby English den Horizont einer zeitgenössischen Methoden- und Theoriearbeit und deren gesellschaftliche und politische Konsequenzen aufzeigen.

Ziel der Lehrveranstaltung ist die Grundlage eines breiten Methodenspektrums, das in der exemplarischen Werkbetrachtung und -analyse erprobt wird. Die vielfältigen Zugänge sollen in ihrer wissenschaftlichen Intention und ihren historischen Kontexten reflektiert werden, um eine dem untersuchten Material angemessene Haltung entwickeln zu können, die nicht in dogmatischen Monotheorien aufgeht.

Bachelor	W201	W202	W2E1	W2E2	W2E3	W2E4	W2E5-1	W2E5-2	W2E5-3	W2E6	W2E7	Freie Kunst	•
G			•										
HRSGe			•										
GymGe			•		•					•			
Großfach			•		•					•			
												Koop. ErzWi/MaF	Plätze
												Zugang (TS)	5

Master	W2V1	W2V2	W2V3	W2PS	W2E7	ÄB
G						
HRSGe						
GymGe	•		•			
Großfach	•		•			



# Kontakte

Rektorin/Kanzler .....	<b>103</b>
Rektorat .....	<b>104</b>
Studierendenschaft .....	<b>105</b>
Hochschulverwaltung .....	<b>106–111</b>
Bibliothek .....	<b>112</b>
Künstlerische Professor*innen .....	<b>113–115</b>
Wissenschaftliche Professor*innen .....	<b>116</b>
Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen .....	<b>117</b>
Werkstätten und Werkstatteleiter*innen .....	<b>118–119</b>
Gastprofessor*innen .....	<b>120</b>
Honorarprofessor*innen .....	<b>121</b>
Lehrbeauftragte .....	<b>122–124</b>
Weitere Kontakte der Kunstakademie .....	<b>125–126</b>
Weitere Kontakte extern .....	<b>129</b>
Freunde der Kunstakademie Münster e. V. ....	<b>130</b>
Organigramm .....	<b>134</b>

## **DIE REKTORIN**

**Prof. Dr. Nina Gerlach**

Stellv. Rektorin

**Prof. Suchan Kinoshita**

## **DER KANZLER**

**Frank Bartsch**

Stellv. Kanzlerin

**Sabine Wiggers**

## **SEKRETARIAT REKTORIN/KANZLER**

**Ariane Brüning**

**Barbara Kopel**

Raum: Nr. 330, 3. Etage  
Tel.: +49 251 83 61330  
E-Mail: rektorat@kunstakademie-muenster.de

## REKTORAT

**Prof. Dr. Nina Gerlach**

Rektorin

**Frank Bartsch**

Kanzler

**Prof. Suchan Kinoshita**

Prorektorin/stellv. Rektorin

**Stefan Hölscher**

Prorektor für Studium und Lehre

**Prof. Aernout Mik**

Prorektor

## STUDIERENDENSCHAFT

### STUDIERENDENPARLAMENT

#### **Präsident**

Lenart Rauf

#### **Stellv. Präsidentin**

Franziska Judith Jürgens

Raum: Nr. 061, Erdgeschoss Altbauriegel  
Tel.: +49 251 83 61061  
E-Mail: stupa@kunstakademie-muenster.de

### ALLGEMEINER STUDIERENDENAUSSCHUSS (ASTA)

#### **Vorsitzende**

Rieke Albertin

#### **Stellvertr. Vorsitzender**

Martin Schlathölter

Raum: Nr. 061, Erdgeschoss Altbauriegel  
Tel.: +49 251 83 61061  
E-Mail: kasta@kunstakademie-muenster.de

#### **AStA/StuPa – offenes Studierendentreffen:**

Raum: AStA/StuPa Raum Nr. 061, Erdgeschoss Altbauriegel  
E-Mail: kasta@kunstakademie-muenster.de  
Sprechzeiten: Termin auf Anfrage

## HOCHSCHULVERWALTUNG

### DEZERNAT 1

#### AKADEMISCHE UND STUDENTISCHE ANGELEGENHEITEN

##### Dezernent/International Office

Tino Stöveken

Raum: Nr. 205, 2. Etage  
Tel.: +49 251 83 61205  
E-Mail: stoeveken@kunstakademie-muenster.de

##### STUDIARENDENSERVICE

Anna Lea Fächner

Raum: Nr. 207, 2. Etage  
Tel.: +49 251 83 61208  
E-Mail: faechner@kunstakademie-muenster.de  
Sprechzeiten: Mo.–Do., 10:00–12:00 Uhr und 14:00–15:00 Uhr

Dr. Birgit Maria Lachenmaier

Raum: Nr. 206, 2. Etage  
Tel.: +49 251 83 61207  
E-Mail: lachenma@kunstakademie-muenster.de  
Sprechzeiten: Mo.–Do., 10:00–12:00 Uhr und  
Di., 14:00–15:00 Uhr

Stefanie Strotmann  
(Prüfungsverwaltung)

Raum: Nr. 206, 2. Etage  
Tel.: +49 251 83 61206  
E-Mail: strotmas@kunstakademie-muenster.de  
Sprechzeiten: Mo.–Do., 10:00–12:00 Uhr und 14:00–15:00 Uhr

##### STUDIENKOORDINATION/FACHSTUDIENBERATUNG

##### Studienkoordination/Fachstudienberatung

Wiebke Lammert

Raum: Nr. 204, 2. Etage  
Tel.: +49 251 83 61204  
E-Mail: w.lammert@kunstakademie-muenster.de  
Sprechzeiten: Mo.–Do., 10:00–12:00 Uhr und 14:00–15:00 Uhr

## **DEZERNAT 2**

### **FINANZEN, BESCHAFFUNG**

#### **Dezernent**

Andreas Schweigmann

Raum: Nr. 321, 3. Etage  
Tel.: +49 251 83 61321  
E-Mail: schweigmann@kunstakademie-muenster.de

#### **Haushalt, Vergabe**

Yvonne Broszkus  
(Vertreterin des Dezenten)

Raum: Nr. 309, 3. Etage  
Tel.: +49 251 83 61309  
E-Mail: broszkus@kunstakademie-muenster.de

#### **KLR, Inventarisierung**

Norbert Laurenz

Raum: Nr. 319, 3. Etage  
Tel.: +49 251 83 61320  
E-Mail: laurenz@kunstakademie-muenster.de  
Sprechzeiten: täglich, außer montags

#### **Beschaffung, Haushalt**

Sabina Mazurek-Kronshagen

Raum: Nr. 319, 3. Etage  
Tel.: +49 251 83 61319  
E-Mail: s.mazurek@kunstakademie-muenster.de

#### **Haushalt, Inventarisierung**

Lydia Teupen

Raum: Nr. 322, 3. Etage  
Tel.: +49 251 83 61322  
E-Mail: teupen@kunstakademie-muenster.de

## **DEZERNAT 3**

### **PERSONAL**

#### **Dezernentin**

Sabine Wiggers

Raum: Nr. 317, 3. Etage  
Tel.: +49 251 83 61317  
E-Mail: wiggers@kunstakademie-muenster.de

#### **Personal/SHK-Verträge/Fort- und Weiterbildung**

Olga Listau  
(Vertreterin der Dezernentin)

Raum: Nr. 314, 3. Etage  
Tel.: +49 251 83 61314  
E-Mail: listau@kunstakademie-muenster.de

#### **Personal/Reisekosten/Lehrbeauftragte**

Miriam Hödt

Raum: Nr. 315, 3. Etage  
Tel.: +49 251 83 61315  
E-Mail: hoedt@kunstakademie-muenster.de

## **DEZERNAT 4**

### **LIEGENSCHAFTEN**

Allgemeine Anfragen und Meldungen von Schäden/Mängeln an den Gebäuden bzw. der Haustechnik sind bitte an das Postfach des Dezernats 4 [liegenschaften@kunstakademie-muenster.de](mailto:liegenschaften@kunstakademie-muenster.de) zu richten.

#### **Dezernent**

Markus Gröne

Raum: Nr. 328, 3. Etage  
Tel.: +49 251 83 61328  
E-Mail: m.groene@kunstakademie-muenster.de



**Fachkraft für Arbeitssicherheit/  
Hauswirtschaftsdienst/Gebäudetechnik/Außenanlagen/Grünflächen/  
Entsorgung von Gefahrstoffen**

Lucas Schlüter

Raum: Nr. 062, Erdgeschoss Altbauriegel  
Tel.: +49 251 83 61062/+49 171 2802151  
E-Mail: l.schlueter@kunstakademie-muenster.de

**Hauswirtschaftsdienst**

Mario Wolter

Raum: Nr. 046, Erdgeschoss  
Tel: +49 251 83 61100  
E-Mail: mario.wolter@kunstakademie-muenster.de

**Hauswirtschaftsdienst/Fahrdienst**

Ludger Hackenesch

Raum: Nr. 124, 1. Etage  
Tel.: +49 251 83 61124  
E-Mail: hackenesch@kunstakademie-muenster.de

**Haustechnik**

Pascal Vehren

Raum: Nr. 062, Erdgeschoss Altbauriegel  
Tel.: +49 251 83 61063/+49 175 8863073  
E-Mail: p.vehren@kunstakademie-muenster.de

**Organisation Fahrdienst**

Stefanie Steinkirchner

Raum: Nr. 327, 3. Etage  
Tel.: +49 251 83 61327  
E-Mail: steinkir@kunstakademie-muenster.de

**Telefonanlage**

Radoslaw Gadaj

Raum: Nr. 212a, 2. Etage  
Tel.: +49 251 83 61213  
E-Mail: radoslaw.gadaj@kunstakademie-muenster.de

---

## **STABSSTELLE PRESSE, KOMMUNIKATION, MEDIEN/ AUSSTELLUNGSBÜRO**

### **Leitung**

Martin Lehmann

Raum: Nr. 137, 1. Etage  
Tel.: +49 251 83 61137  
E-Mail: martin.lehmann@kunstakademie-muenster.de

### **Raumvergabe (S1–S3 und Hörsaal), Vorlesungsverzeichnis**

Annette Lauke

Raum: Nr. 103, 1. Etage  
Tel.: +49 251 83 61101  
E-Mail: lauke@kunstakademie-muenster.de  
Sprechzeiten: Mo.–Do., 8:30–12:30 Uhr

### **Mediengestalterin**

Rebecca Durante

Raum: Nr. 103, 1. Etage  
Tel.: +49 251 83 61103  
E-Mail: durante@kunstakademie-muenster.de

### **Kommunikation Studieneingangsphase / Alumni**

Sandra Musholt

Raum: Nr. 103, 1. Etage  
Tel.: +49 251 83 61102  
E-Mail: musholt@kunstakademie-muenster.de

## **STABSSTELLE IT UND DIGITALISIERUNG**

### **Leitung**

Marc Hebben

Raum: Nr. 212a, 2. Etage  
Tel.: +49 251 83 61212  
E-Mail: marc.hebben@kunstakademie-muenster.de

Jannik Benterbusch

Raum: Nr. 212a, 2. Etage  
Tel.: +49 251 83 61211  
E-Mail: jannik.benterbusch@kunstakademie-muenster.de

Radoslaw Gadaj

Raum: Nr. 212a, 2. Etage  
Tel.: +49 251 83 61213  
E-Mail: radoslaw.gadaj@kunstakademie-muenster.de

Marcel Henschke

Raum: Nr. 212a, 2. Etage  
Tel.: +49 251 83 61224  
E-Mail: henschke@kunstakademie-muenster.de

## **STABSSTELLE ENTWICKLUNGSVORHABEN DIGITALE LEHRE, NETZWERK ORCA.NRW – LANDESPORTAL**

Sabine Funk

Raum: Nr. 303, 3. Etage  
Tel.: +49 251 83 61303  
E-Mail: sfunk@kunstakademie-muenster.de

## **STABSSTELLE QUALITÄTSMANAGEMENT**

Hanna Leitner

Raum: Nr. 303, 3. Etage  
Tel.: +49 251 83 61302  
E-Mail: leitnerh@kunstakademie-muenster.de

## **BIBLIOTHEK ARCHITEKTUR, DESIGN UND KUNST**

### **Allgemeine Auskunft**

Tel.: +49 251 83 64842

### **Ansprechpartnerinnen**

Miriam Hölscher  
Leiterin  
Raum: Nr. 053, Leonardo-Campus 10  
Tel.: +49 251 83 64847  
E-Mail: miriamhoelscher@fh-muenster.de

Claudia Eckhorst  
Raum: Nr. 052, Leonardo-Campus 10  
Tel.: +49 251 83 64845  
E-Mail: eckhorst.bibliothek-kunstakademie@fh-muenster.de

Lidia Werfel  
Raum: Nr. 052, Leonardo-Campus 10  
Tel.: +49 251 83 64845  
E-Mail: werfel.bibliothek-kunstakademie@fh-muenster.de

### **Beauftragter des Senats für die Bibliothek**

Prof. Dr. Gerd Blum

Raum: Nr. 225, 2. Etage  
Tel.: +49 251 83 61225  
E-Mail: gblum@kunstakademie-muenster.de

### **Beauftragter für das Kunsthistorische Bildarchiv**

Prof. Dr. Gerd Blum

Raum: Nr. 225, 2. Etage  
Tel.: +49 251 83 61225  
E-Mail: gblum@kunstakademie-muenster.de

### **Öffnungszeiten Kunsthistorisches Bildarchiv:**

(mit Nutzung Bilddatenbank Prometheus und Hilfe Powerpoint-Präsentationen;  
Einführung Bilddatenbanken Artstor und Prometheus):  
Di. – Do., 15:00–18:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten richten Sie Ihre Anfragen bitte per Mail an unseren Tutor  
Valentin Brühl: vale.bruehl@uni.muenster.de

## KÜNSTLERISCHE PROFESSOR\*INNEN

### **Prof. Keren Cytter**

Erweiterte Fotografie

Raum: Nr. 027, Erdgeschoss  
Tel.: +49 251 83 61027  
E-Mail: cytter@kunstakademie-muenster.de  
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

### **Prof. Mariana Castillo Deball**

Bildhauerei / Vertrauensprofessorin für den Orientierungsbereich

Raum: Nr. 070, Erdgeschoss Altbauriegel  
Tel.: +49 251 83 61070  
E-Mail: mariana.deball@kunstakademie-muenster.de  
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

### **Prof. Marieta Chirulescu**

Malerei

Raum: Nr. 029, Erdgeschoss  
Tel.: +49 251 83 61067  
E-Mail: chirules@kunstakademie-muenster.de  
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

### **Prof. Irene Hohenbüchler**

Kooperative Strategien

Raum: Nr. 306, 3. Etage  
Tel.: +49 251 83 61306  
E-Mail: hohenbuechler@kunstakademie-muenster.de  
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

### **Prof. Suchan Kinoshita**

Malerei

Raum: Nr. 055, Erdgeschoss Altbauriegel  
Tel.: +49 251 83 61055  
E-Mail: kinoshita@kunstakademie-muenster.de  
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

**Prof. Andreas Köpnick**

Film/Video

Raum: Nr. 125, 1. Etage  
Tel.: +49 251 83 61125  
E-Mail: koepnick@kunstakademie-muenster.de  
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

**Prof. Dirk Löbbert**

Bildhauerei/Kunst im öffentlichen Raum

Raum: Nr. 072, Erdgeschoss Altbauriegel  
Tel.: +49 251 83 61072  
E-Mail: d.loebbert@kunstakademie-muenster.de  
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

**Prof. Maik Löbbert**

Bildhauerei/Kunst im öffentlichen Raum

Raum: Nr. 072, Erdgeschoss Altbauriegel  
Tel.: +49 251 83 61072  
E-Mail: m.loebbert@kunstakademie-muenster.de  
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

**Prof. Aernout Mik**

Bildhauerei

Raum: Nr. 054, Erdgeschoss Altbauriegel  
Tel.: +49 251 83 61054  
E-Mail: mik@kunstakademie-muenster.de  
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

**Prof. Julia Schmidt**

Malerei

Raum: Nr. 056, Erdgeschoss Altbauriegel  
Tel.: +49 251 83 61056  
E-Mail: schmidt.j@kunstakademie-muenster.de  
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

**Prof. Nicoline van Harskamp**

Performative Kunst

Raum: Nr. 117, 1. Etage  
Tel.: +49 251 83 61117  
E-Mail: vanharskamp@kunstakademie-muenster.de  
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

**Michael Sistig**

Vertretungsprofessur Malerei

Raum: Nr. 058, Erdgeschoss Altbauriegel  
Tel.: +49 251 83 61058  
E-Mail: sistig@kunstakademie-muenster.de  
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

**Prof. Cornelius Völker**

Malerei

Raum: Nr. 068, Erdgeschoss Altbauriegel  
Tel.: +49 251 83 61068  
E-Mail: voelker@kunstakademie-muenster.de  
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

**Prof. Klaus Weber**

Bildhauerei

Raum: Nr. 118, 1. Etage  
Tel.: +49 251 83 61118  
E-Mail: kl.weber@kunstakademie-muenster.de  
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

## WISSENSCHAFTLICHE PROFESSOR\*INNEN

### **Prof. Dr. Gerd Blum**

Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft

Raum: Nr. 225, 2. Etage  
Tel.: +49 251 83 61225  
E-Mail: gblum@kunstakademie-muenster.de  
Sprechzeiten: Mi., 14:00–16:00 Uhr, möglichst im Büro Raum 225; aber zur selben Zeit auch telefonisch oder via Zoom. Rechtzeitige Anmeldung für Sprechstundentermine gerne per E-Mail unter: gblum@kunstakademie-muenster.de

### **Prof. Dr. Nina Gerlach (Rektorin)**

Ästhetik und Kunstwissenschaft

Raum: Rektorat, 3. Etage  
Tel.: +49 251 83 61330  
E-Mail: n.gerlach@kunstakademie-muenster.de  
Sprechzeiten: donnerstags, 16:00–18:00 Uhr  
Um Anmeldung per E-Mail wird gebeten

### **Prof. Dr. Georg Imdahl**

Kunst und Öffentlichkeit

Raum: Nr. 301, 3. Etage  
Tel.: +49 251 83 61301  
E-Mail: imdahl@kunstakademie-muenster.de  
Sprechzeiten: per E-Mail nach Vereinbarung

### **Prof. Dr. Jessica Ullrich**

Vertretung für Prof. Dr. Nina Gerlach  
Kunstwissenschaften

Raum: Nr. 223, 2. Etage  
Tel.: +49 251 83 61223  
E-Mail: ullrichj@kunstakademie-muenster.de  
Sprechzeiten: nach Vereinbarung immer im Anschluss an die Seminare

### **Prof. Dr. Gesa Krebber**

Kunstdidaktik und ästhetische Bildung

Raum: Nr. 304, 3. Etage  
Tel.: +49 251 83 61304  
E-Mail: krebber@kunstakademie-muenster.de  
Sprechzeiten: donnerstags, 14:00–15:30 Uhr  
Um Anmeldung per E-Mail wird gebeten.



## WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER\*INNEN

### **Dipl. – Kulturpädagogin Antje Dalbkermeier**

Kunstdidaktik / Kunstpädagogik

Raum: Nr. 308, 3. Etage  
Tel.: +49 251 83 61308  
E-Mail: dalbkermeier@kunstakademie-muenster.de  
Sprechzeiten: montags, 15:00–17:00 Uhr nach vorheriger Anmeldung via E-Mail

### **Stefan Hölscher (Prorektor für Studium und Lehre)**

Kunstdidaktik / Kunstpädagogik

Raum: Rektorat, 3. Etage  
Tel.: +49 251 83 61330  
E-Mail: hoelschs@kunstakademie-muenster.de  
Sprechzeiten: donnerstags 15:30 - 17:30 Uhr  
nach vorheriger Anmeldung via E-Mail

### **Dr. des. Simon Vagts**

Postdoc  
Kunstwissenschaft

Raum: Nr. 222, 2. Etage  
Tel.: +49 251 83 61222  
E-Mail: vagts@kunstakademie-muenster.de  
Sprechzeiten: nach vorheriger Anmeldung via E-Mail

## WERKSTÄTTEN UND WERKSTÄTTLEITER\*INNEN

### **Bildhauerische Techniken Holz**

Stefan Rieglmeyer

Raum: Nr. 083, Erdgeschoss Altbauriegel  
Tel.: +49 251 83 61083  
E-Mail: rieglmeyer@kunstakademie-muenster.de

### **Bildhauerische Techniken Keramik und Formenbau**

Verena Stieger

Raum: Nr. 078, Erdgeschoss Altbauriegel  
Tel.: +49 251 83 61078  
E-Mail: stieger@kunstakademie-muenster.de

### **Bildhauerische Techniken Kunststoff und Formenbau**

Klaus Sandmann

Raum: Nr. 081, Erdgeschoss Altbauriegel  
Tel.: +49 251 83 61082  
E-Mail: sandmann@kunstakademie-muenster.de

### **Bildhauerische Techniken Metall**

Christoph Herchenbach

Raum: Nr. 081, Erdgeschoss Altbauriegel  
Tel.: +49 251 83 61081  
E-Mail: herchenbach@kunstakademie-muenster.de

### **Digitale Kunst**

NN

Raum:  
Tel.:  
E-Mail:

### **Film/Video/Neue Medien**

Michael Spengler

Raum: Nr. 011 E, Erdgeschoss  
Tel: +49 251 83 61012  
E-Mail: spengler@kunstakademie-muenster.de

Veranstaltungstechnik  
Jürgen Waltermann

Raum: Nr. 123, 1. Etage  
Tel.: +49 251 83 61123  
E-Mail: waltermann@kunstakademie-muenster.de

### **Fotografie**

Holger Krischke

Raum: Nr. 031, Erdgeschoss  
Tel.: +49 251 83 61031  
E-Mail: krischke@kunstakademie-muenster.de

### **Maltechnik**

Fairy von Lilienfeld

Raum: Nr. 075 A, Erdgeschoss Altbauriegel  
Tel.: +49 251 83 61075  
E-Mail: lilienfe@kunstakademie-muenster.de

### **Radierung**

Jenny Gonsior

Raum: Nr. 074, Erdgeschoss Altbauriegel  
Tel.: +49 251 83 61074  
E-Mail: j.gonsior@kunstakademie-muenster.de  
Öffnungszeiten: Mo–Do, 10:30–15:30 Uhr

### **Sieb- und Digitaldruck**

Thomas Haubner

Raum: Nr. 077, Erdgeschoss Altbauriegel  
Tel.: +49 251 83 61077  
E-Mail: haubner@kunstakademie-muenster.de

## GASTPROFESSOR\*INNEN

### **Natasha Ginwala**

Kuratorische Praxis

E-Mail: [ginwala@kunstakademie-muenster.de](mailto:ginwala@kunstakademie-muenster.de)

### **Prof. Alexander Lieck**

Orientierungsbereich

E-Mail: [lieck@kunstakademie-muenster.de](mailto:lieck@kunstakademie-muenster.de)

### **Prof. Nina Rhode**

Orientierungsbereich

E-Mail: [ninarhode@kunstakademie-muenster.de](mailto:ninarhode@kunstakademie-muenster.de)

### **Prof. Dr. phil. Johanna Tewes**

Kunstdidaktik

E-Mail: [tewesj@kunstakademie-muenster.de](mailto:tewesj@kunstakademie-muenster.de)

## HONORARPROFESSOR\*INNEN

**Prof. Dr. Erich Franz**

Kunstgeschichte

E-Mail: [efranz@kunstakademie-muenster.de](mailto:efranz@kunstakademie-muenster.de)

**Prof. Dr. Ferdinand Ullrich**

Kunst im öffentlichen Raum

E-Mail: [ullrich@kunstakademie-muenster.de](mailto:ullrich@kunstakademie-muenster.de)

**Prof. Dr. Jessica Ullrich**

Kunstwissenschaften

E-Mail: [ullrichj@kunstakademie-muenster.de](mailto:ullrichj@kunstakademie-muenster.de)

## LEHRBEAUFTRAGTE

### **Naama Arad**

Exkursion Israel 2024

E-Mail: –

### **Matthias Bolliger**

Filmdesign - Ästhetik & Bildsprache

E-Mail: [mail@matthias-bolliger.de](mailto:mail@matthias-bolliger.de)

### **Sven Brencher**

Digitales Gestalten: Adobe Creative Cloud (PS, AI, ID)

E-Mail: –

### **Markus Breuer**

Bronzegießerei

E-Mail: –

### **Barbara Buchmaier**

Schreiben über sich und die eigene Arbeit

E-Mail: [buchmaie@kunstakademie-muenster.de](mailto:buchmaie@kunstakademie-muenster.de)

### **Stephanie Daume**

Begleitforum Praxissemester

E-Mail: [daumes@kunstakademie-muenster.de](mailto:daumes@kunstakademie-muenster.de)

### **Ingrid Fisch**

Kunstvermittlung/Museumspädagogik

E-Mail: –

### **Annemarie Hahn**

Inklusion

E-Mail: [hahn.annemarie@gmail.com](mailto:hahn.annemarie@gmail.com)

### **Dr. Hans-W. Gummersbach**

Fotografie

E-Mail: [LouisDaguerre@aol.com](mailto:LouisDaguerre@aol.com)

### **Prof. Dr. Thomas Hoeren**

Kunst und Recht

E-Mail: [hoeren@uni-muenster.de](mailto:hoeren@uni-muenster.de)

**Jan Philipp Huss**

3D-Modellieren für Augmented Reality und Virtual Reality  
E-Mail: [hussj@kunstakademie-muenster.de](mailto:hussj@kunstakademie-muenster.de)

**Hubertus Huvermann**

Digitale Fotografie  
E-Mail: [huvermann@kunstakademie-muenster.de](mailto:huvermann@kunstakademie-muenster.de)

**Lisa Inckmann**

Kunst und Psychiatrie  
E-Mail: [kunsthhaus-kannen@alexianer.de](mailto:kunsthhaus-kannen@alexianer.de)

**Sabine Lenz**

Wartburg Projekt  
E-Mail: [Sabine.lenz@kunstakademie-muenster.de](mailto:Sabine.lenz@kunstakademie-muenster.de)

**Vera Lohmann**

Typografische Gestaltung von InDesign  
E-Mail: [vlohmann@kunstakademie-muenster.de](mailto:vlohmann@kunstakademie-muenster.de)

**Martina Lückener**

Zeichnerische Fähigkeiten  
E-Mail: [lueckener@kunstakademie-muenster.de](mailto:lueckener@kunstakademie-muenster.de)

**Bernward Müller**

Tonaufnahme  
E-Mail: [bernwardmueller@exchange.wwu.de](mailto:bernwardmueller@exchange.wwu.de)

**Lisa Maria Müller**

Licht  
E-Mail: –

**Luis Neuenhofer**

Telepresence Toolbox  
E-Mail: –

**Dr. Tanja Pirsig-Marshall**

»Nudes« eine Ausstellung in Kooperation der Tate  
E-Mail: –

**David Polzin**

Wewerka Pavillon  
E-Mail: [kontakt@davidpolzin.de](mailto:kontakt@davidpolzin.de)

**Uwe Rasch**

Deutsch für ausländische Künstler\*innen

E-Mail: [uwe.rasch@uni-muenster.de](mailto:uwe.rasch@uni-muenster.de)

**Prof. Dr. Ralf Scherer**

BioArt

E-Mail: [scherer1@muenster.de](mailto:scherer1@muenster.de)

**Christiane Schöpfer**

Figürliches Zeichnen, Aktzeichnen, Portrait, freie Zeichnung

E-Mail: [schoeppc@kunstakademie-muenster.de](mailto:schoeppc@kunstakademie-muenster.de)

**Prof. Dr. Erwin-Josef Speckmann**

Kunst und Gehirn/Lunch Lecture

E-Mail: [speckma@uni-muenster.de](mailto:speckma@uni-muenster.de)

**Stephanie Sczepanek**

Kunstvermittlung/Museumspädagogik

E-Mail: [mail@stephanieszczepanek.de](mailto:mail@stephanieszczepanek.de)

**Ludger Wielspütz**

Begleitforum Praxissemester

E-Mail: [wielspue@kunstakademie-muenster.de](mailto:wielspue@kunstakademie-muenster.de)

**Marie-Therese Wirtz**

Kunst und Recht

E-Mail: [marie-therese.wirtz@uni-muenster.de](mailto:marie-therese.wirtz@uni-muenster.de)



## **WEITERE INTERNE KONTAKTE DER KUNSTAKADEMIE**

### **Ansprechpartner für Korruptionsprävention**

Tino Stöveken

Raum: Nr. 205, 2. Etage  
Tel.: +49 251 83 61205  
E-Mail: stoeveken@kunstakademie-muenster.de

### **Ausschuss für Arbeitsschutz**

Markus Gröne

Raum: Nr. 328, 3. Etage  
Tel.: +49 251 83 61328  
E-Mail: m.groene@kunstakademie-muenster.de

### **Beauftragte für Personen mit Schwerbehinderung**

Sabine Wiggers

Raum: Nr. 317, 3. Etage  
Tel.: +49 251 83 61317  
E-Mail: wiggers@kunstakademie-muenster.de

### **Beauftragte für Studierende mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung**

Fairy von Lilienfeld

Raum: Nr. 075, Altbauriegel  
Tel.: +49 251 83 61075  
E-Mail: vonlilienfeld@kunstakademie-muenster.de  
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

### **Datenschutzbeauftragte**

Antje Günther

Folkwang Universität der Künste

Anschrift: Klemensborn 39, 45239 Essen  
Tel.: +49 201 650-51303  
E-Mail: antje.guenther@folkwang-uni.de

### **Stellvertretung Datenschutz**

Tino Stöveken

Raum: Nr. 205, 2. Etage  
Tel.: +49 251 83 61205  
E-Mail: stoeveken@kunstakademie-muenster.de

### **Gleichstellungsbeauftragte**

Prof. Irene Hohenbüchler

Raum: Nr. 306, 3. Etage  
Tel.: +49 251 83 61306  
E-Mail: hohenbuechler@kunstakademie-muenster.de  
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Stellvertretung  
Wiebke Lammert

Raum: Nr. 204, 2. Etage  
Tel.: +49 251 83 61204  
E-Mail: w.lammert@kunstakademie-muenster.de

### **Hauptschwerbehindertenvertretung des MKW**

Nazan Mennewisch  
Vorsitzende

Anschrift: Unter Krahenbäumen 87, 50668 Köln  
Tel.: +49 221 9128-18145  
E-Mail: nazan.mennewisch@hfmt-koeln.de

### **IT Forschung und Lehre/Veranstaltungstechnik**

NN (Leitung)

Raum:  
Tel.:  
E-Mail:

Veysel Fidan

Raum: Nr. 022, Erdgeschoss  
Tel.: +49 251 83 61022  
E-Mail: fidanv@kunstakademie-muenster.de

Philipp Teutenberg

Raum: Nr. 028, Erdgeschoss  
Tel.: +49 251 83 61028  
E-Mail: teutenbe@kunstakademie-muenster.de

## Personalrat

### Gruppe der künstlerisch-wissenschaftlichen MitarbeiterInnen

Stefan Rieglmeyer

Raum: Nr. 083, Erdgeschoss Altbauriegel  
Tel.: +49 251 83 61083  
E-Mail: riegelmeyer@kunstakademie-muenster.de

### Gruppe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Technik und Verwaltung

Martin Lehmann

Raum: Nr. 137, 1. Etage  
Tel.: +49 251 83 61137  
E-Mail: martin.lehmann@kunstakademie-muenster.de

Tino Stöveken

Raum: Nr. 205, 2. Etage  
Tel.: +49 251 83 61205  
E-Mail: stoeveken@kunstakademie-muenster.de

Rebecca Durante

Raum: Nr. 103, 1. Etage  
Tel.: +49 251 83 61103  
E-Mail: durante@kunstakademie-muenster.de

## Qualitätsverbesserungskommission

### Vorsitz

Ursula Wirtz-Knapstein

Tel.: +49 2203 81812  
E-Mail: wirtz-knapstein@kunstakademie-muenster.de

**Studentische Mitglieder:** Anna Charlotte Drews  
Adrian Ferdinand  
Martin Schlathölter  
Olga Spies  
Lea Wächter

**Weitere Mitglieder:** Frank Bartsch  
Prof. Julia Schmidt  
Prof. Dr. Georg Imdahl

### **Studentische Beratung**

Pascale Feitner (Lehramt)  
Mira Reeh (Freie Kunst)

Raum: 3. Etage, Leonardo-Campus 2, 48149 Münster  
E-Mail: freie.kunst@kunstakademie-muenster.de  
lehramt.kunstakademie@kunstakademie-muenster.de  
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

### **Vertrauensdozent\*innen**

Dr. Des. Simon Vagts

Raum: Nr. 222, 2. Etage  
Tel.: +49 251 83 61222  
E-Mail: vagts@kunstakademie-muenster.de  
Sprechstunde: nach Vereinbarung

Prof. Noline van Harskamp

Raum: Nr. 129, 1. Etage  
Tel.: +49 251 83 61129  
E-Mail: vanharskamp@kunstakademie-muenster.de  
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

### **Vertrauensstudierende**

Katrin Fischer, katrinfischer@uni-muenster.de  
Klasse Mariana Castillo Deball

Elio Hübecker, a\_hueb14@uni-muenster.de  
Klasse Irene Hohenbüchler

Rebecca Sprague, sprague@uni-muenster.de  
Klasse Michael Sistig

## **WEITERE KONTAKTE EXTERN**

### **Prüfungsamt I der Universität Münster**

Anschrift: Orléans-Ring 10, 48149 Münster  
Web: <https://www.uni-muenster.de/Pruefungsamt1/>

### **Prüfungsamt der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Münster**

Anschrift: Orléans-Ring 10, 48149 Münster  
Web: <https://www.uni-muenster.de/MNFak/Pruefungsamt/>

### **Psychologische Studienberatung der ZSB**

Tel.: +49 251 83 22357  
Web: [www.uni-muenster.de/ZSB/psychologische-beratung/erstgesp/erstgesp.html](http://www.uni-muenster.de/ZSB/psychologische-beratung/erstgesp/erstgesp.html)

### **Psychotherapie-Ambulanz (PTA) der Universität Münster**

Anschrift: Fliednerstr. 21, Pavillon V, 48149 Münster  
Tel.: +49 251 83 34140  
E-Mail: [pta@uni-muenster.de](mailto:pta@uni-muenster.de)  
Web: [www.uni-muenster.de/Psychologie.pta](http://www.uni-muenster.de/Psychologie.pta)

### **Studierendensekretariat Universität Münster**

Anschrift: Schlossplatz 2, 48149 Münster  
Tel.: +49 251 83 21443  
E-Mail: [studierendensekretariat@uni-muenster.de](mailto:studierendensekretariat@uni-muenster.de)  
Web: [www.uni-muenster.de/studium/studierendensekretariat](http://www.uni-muenster.de/studium/studierendensekretariat)

### **Studierendenwerk Münster AöR**

Anschrift: Bismarckallee 5, 48151 Münster  
Tel.: +49 251 83 70  
E-Mail: [info@stw-muenster.de](mailto:info@stw-muenster.de)  
Web: [www.stw-muenster.de](http://www.stw-muenster.de)

### **Zentrale Studienberatung der Universität Münster**

Anschrift: Schlossplatz 5, 48149 Münster  
Tel.: +49 251 83 22357  
E-Mail: [zsb@uni-muenster.de](mailto:zsb@uni-muenster.de)  
Web: [www.uni-muenster.de/ZSB](http://www.uni-muenster.de/ZSB)

## **FREUNDE DER KUNSTAKADEMIE MÜNSTER E. V.**

E-Mail: [mail@freunde-kunstakademie-muenster.de](mailto:mail@freunde-kunstakademie-muenster.de)

Web: [www.freunde-kunstakademie-muenster.de](http://www.freunde-kunstakademie-muenster.de)

### **Vorstand**

#### **Vorsitzender**

Tilman Winkhaus

#### **Stellvertreter**

Immanuel Krüger

#### **Schatzmeister/in**

Cheryl Rathan-Schmitz

#### **Schriftführerin**

Dr. Dagmar Kronenberger-Hüffer

Dr. Hans-W. Gummersbach

### **Beirat**

Frank Bartsch

Norbert Burke

Daniel Fincke

Dr. Andreas Freisfeld

Prof. Dr. Nina Gerlach

Andreas Heupel

Wolfgang Hölker

Thomas Jakoby

Dipl.-Ing. Rainer Maria Kresing

Rudolf Lauscher

Gro Lühn

Detlef Nagel

Dr. Thomas Niemöller

Prof. Thomas Rempen

Katja Rott

Prof. Dr. Ralf Scherer

Markus Vieth

Cornelia Wilkens

## ERASMUS-HOCHSCHULPARTNERSCHAFTEN

### Belgien

Hogeschool Gent – Koninklijke Academie voor Schoone Kunsten, Gent  
LUCA School of Arts, Brüssel  
ERG Bruxelles, École der recherché graphique –  cole supérieure d'art, Brüssel

### Dänemark

Det Kongelige Danske Kunstakademi, Billedkunstskolerne –  
The Royal Danish Academy of Fine Arts, Kopenhagen

### Frankreich

École Supérieure d'Art d'Aix en Provence, Aix-en-Provence  
École Supérieure d'Arts & M dias de Caen/Cherbourg ( sam)  
École Supérieure des Beaux-Arts Montpellier, Montpellier

### Griechenland

Athens School of Fine Arts, Athen

### Gro britannien

School of Arts and Cultures – Newcastle University, Newcastle

### Irland

National College of Art and Design, Dublin

### Italien

Accademia di Belle Arti di Bologna, Bologna  
Accademia di Belle Arti di Firenze, Florenz  
Accademia di Belle Arti di Brera Milano, Mailand

### Lettland

Latvijas Makslas Akadēmija – Art Academy of Latvia, Riga  
Latvijas Kulturas Akadēmija – Latvian Academy of Culture, Riga

### Norwegen

Kunstakademiet i Trondheim, Trondheim

### Österreich

Akademie der Bildenden Künste Wien, Wien

### Polen

Akademia Sztuk Pięknych Krakowie, Krakau

### Schweiz

Haute  cole d'Art et de Design Genève, Genf

### Spanien

Universidad de Salamanca – Facultad de Bellas Artes, Salamanca  
Universitat de Barcelona – Facultad de Bellas Artes, Barcelona

## **Türkei**

Mimar Sinan Fine Arts University, Istanbul

## **HOCHSCHULPARTNERSCHAFTEN AUSSERHALB DES ERASMUS-PROGRAMMS**

## **Australien**

University of Sydney – Sydney College of the Arts

## **Chile**

Universidad Diego Portales, Santiago de Chile

## **China**

China Academy of Art, Hangzhou  
University of Shanghai, College of Fine Arts

## **Israel**

Bezalel Academy of Art and Design Jerusalem

## **Japan**

Tokyo University of the Arts

## **Mexiko**

ESAY Yucatan, Escuela Superior de Artes de Yucatan





# Ehrungen

## EHRENDOKTOR\*INNEN

Prof. Dr. phil. h.c. K.O. Götz  
Niederbreitbach-Wolfenacker †

Prof. Dr. Dr. phil. h.c. Werner Hofmann  
Hamburg †

Prof. Dr. Dr. phil. h.c. Klaus Stähler  
Münster

## EHRENMITGLIEDER

Prof. Dr. Rudolf Arnheim  
Ann Arbor, Michigan (USA) †

Prof. Dr. phil. h.c. K.O. Götz  
Niederbreitbach-Wolfenacker †

Prof. Ernst Hermanns  
München †

Prof. Dr. Dr. phil. h.c. Werner Hofmann  
Hamburg †

Prof. Rolf Sackenheim  
Düsseldorf †

Prof. Emil Schumacher  
Hagen †

Prof. Dr. E.-J. Speckmann  
Münster

## EHRENBÜRGER\*INNEN

Prof. Dr. Halil Akdeniz  
Ankara

Heinz Lohmann  
Münster

Andreas von Lovenberg  
Detmold †

Rupert Mantlik  
Münster

Alois Schulz  
Münster †

Ursula Sonderkamp  
Düsseldorf

Alfred Wirtz  
Münster